MERIAN SCOUT 200 × SÜDTIROL

MERIAN SCOUT

SEHEN, WAS SICH LOHNT!

NEU!
Aktualisierte Auflage

200 × SÜDTIROL

ENTDECKEN, ERLEBEN, GENIESSEN

Wandern in den Dolomiten, Bergseen, Burgen, Wein & Wellness. Insider-Touren durch Bozen, Meran & Brixen. Das Beste in Vinschgau & Eisacktal

ITALIA.IT

Italian highway

Plane deine Reise auf **Italia.it**
und erlebe **#LiveItalian**.

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU





Scouts vor Ort: Moderatorin Sarah Bernardi (li.) führt durch Bozen. Autorin Marlene Lobis kennt die Berge, sie lebt in Unterinn am Ritten

Willkommen in Südtirol!

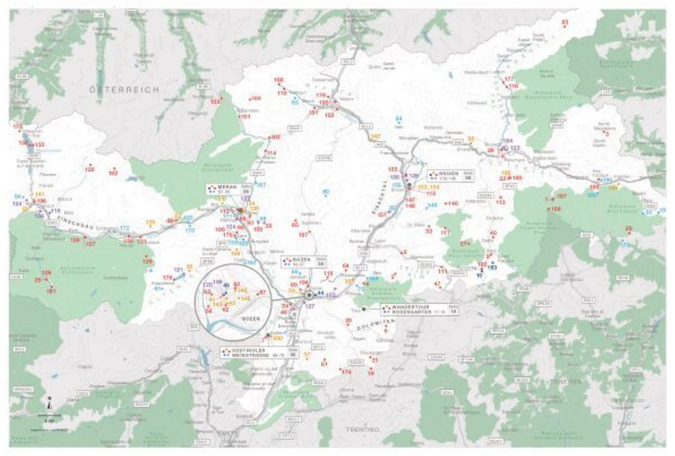
in den vergangenen zweieinhalb Jahren haben wir gelernt, uns von alten Gewohnheiten zu verabschieden. Mit einer Ausnahme: Noch immer löst allein das Wort Südtirol »wanderlust« aus, wie es im Englischen heißt: Fernweh. Die hohen Berge, das mediterrane Klima und und und … Ausgabe zwei des neuen Magazins MERIAN scout widmete sich 2019 dem schönen Norden Italiens, nun halten Sie die aktualisierte Neuauflage in den Händen. Wir haben unsere 200 Tipps, mit denen Sie Südtirol entdecken können, überarbeitet. Wieder ist die Südtirolerin Marlene Lobis, die in Unterinn wohnt, einem malerischen Dorf am Ritten oberhalb von Bozen, für uns aktiv gewesen. Sarah Bernardi, Südtirols Radiostimme am Morgen, hat ihre Empfehlungen für Bozen neu selektiert. Und der Schauspieler Lukas Lobis führt uns nun durch Brixen. Mit dem MERIAN scout können auch Sie zum Südtirol-Insider werden. Wir möchten Sie inspirieren und Ihnen die Orte empfehlen, die uns selbst begeistert haben. Egal, ob es das Gasthaus mit den besten Knödeln ist oder die neueste Hotel- und Wellness-Oase. Neu hinzugekommen ist die Rubrik »Die besten Campingplätze«. Der Trend zum Urlaub mit dem Reisemobil geht auch an Südtirol nicht vorbei. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team von MERIAN scout

FOTOS: VOLKER RENNER, ILLUSTRATION: JOCHEN SCHÄFERS

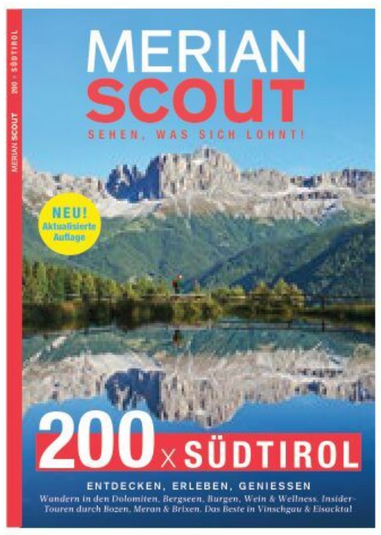
WO LIEGT WAS?

Alle Tipps finden Sie auf der großen Karte auf S. 6. Fünf Kategorien helfen bei der Orientierung.



- ENTDECKEN & ERLEBEN
- ESSEN & TRINKEN
- SHOPPING
- FEIERN
- ÜBER NACHT/CAMPING

Inhalt



Der Rosengarten *ist am Wuhnleger Weiher oft doppelt zu sehen, bei klarer Sicht spiegelt sich das Bergmassiv im Wasser.*

03 Editorial

06 Karte

DOLOMITEN

08 Hochpustertaler Höhenweg
Fünf Tage ganz oben: von West nach Ost durch die Pragser und Sextener Dolomiten

10 Seiser Alm
Wo die Berge kurz mal Pause machen: Europas größte Hochalm

12 Prügelweg
Der schönste Weg auf den Schlern führt durch die Schlernbachschlucht. Wenn nicht gerade die Kühe los sind

14 Südtirol Jazzfestival
Music on the rocks: beste Bühne für Newcomer und Urgestein

16 Dolomiti Superski
Im Dutzend Weltklasse: unsere Besten aus zwölf Skigebieten

18 Bergtour im Rosengarten
Unterwegs mit Heiner Oberrauch – Bergfex und »Mr. Salewa«

22 Latemar
Ein einsamer Berg, ein glitzernder See und ein Himmel voller Sterne

24 Messner Mountain Museen
Die Welt des Reinhold Messner: fünf Häuser, die den Horizont erweitern

26 Paternkofel
Der Gipfel fürs große Bergkino



28 Knödel, Speck & Co
Probieren, bitte! Unsere Lieblingsspezialitäten von deftig bis zuckersüß

BOZEN UND UMGEBUNG

30 Feierabend bei den Lauben
Am Obstplatz müssen Sie sich entscheiden: Bier oder Veneziano?

32 Bozner Dom
Musterbeispiel für Eleganz: die Rauten auf dem Dach des Doms

34 Das rote Weinfass
Der Geheimtipp am Stadteingang: ein entspannter Aperitif bei Mumi

36 Salewa Cube
Hier bitte mal die Wände hochgehen!

38 Stadttour durch Bozen
Sarah Bernardi weckt morgens ganz Südtirol. Ihre Tipps für die Hauptstadt

42 Museion
Das Museum im Glaskubus zeigt selbst denen Kunst, die es gar nicht betreten

44 Bletterbachschlucht
Wo die wilden Saurier wohnten

46 Ötzi
Der bekannteste Mann Südtirols ist 5300 Jahre alt und gibt der Welt immer noch Rätsel auf

48 Erdpyramiden
Kleine Wunder aus Lehm und Stein: Mittelerde lässt grüßen

49 Saltus
Der Wald gibt den Ton an: im ersten ECO Design Hotel Südtirols

50 Winzer und Weine
Christine Mayr kennt sie alle. Die



Smaragdgrüne Naturschönheit: der Pragser Wildsee, der auf fast 1500 Metern liegt

besten Adressen an der Weinstraße empfiehlt Südtirols Chef-Sommelière

54 ***Entspannt euch mal!***
Heubad, Wollbad, Waldbad oder doch lieber Yoga? Wellness für alle

MERAN UND UMGEBUNG

56 Therme
25 Pools, großer Garten, guter Stil: Matteo Thuns gläserner Wohlfühltempel

58 Streifzug durch Meran
Designer Harry Thaler verließ London für Meran. »Weil es sich hier einfach besser leben lässt.«

62 Trauttmansdorffer Gärten
Schicksalsgarten einer Kaiserin – zweimal kurte Sissi auf Schloss Trauttmansdorff

64 Miramonti
Geradezu gefährlich schön: Boutique-Hotel mit James-Bond-Flair

66 Eisturm Rabenstein
Wo sich die Weltelite des Eiskletterns trifft

67 Timmelsjoch
Durchblick auf der Traumstraße zwischen Ötz- und Passeiertal

68 1477 Reichhalter
Gut gemacht, altes Haus! Stylishes Hotel mit langer Geschichte

69 La Vimea
Vegane Küche passt nicht zu deftiger Alpenkost? Von wegen!

70 ***Lieblingstouren***
für Abenteurer, Nachtschwärmer, Wanderer und Radfans

74 ***Made in Südtirol***
Souvenirs, die Laune machen. Vorsicht: Manche sind zu groß für den Koffer

VINSCHGAU

76 Oberetteshütte
Durchhalten! Der Weg hierher ist hart, aber macht glücklich

78 Mountainbiking
Unser Favorit unter den 80 Trails: von der Latscher Alm zum Raminiwaal

80 Reschensee
Zwei Dörfer mussten Platz machen, ein Turm ist geblieben

81 Käserei Englhorn
Riecht nach guter Anlage: die Aktien des Alexander Agethle

82 Puni Whisky
Cheers! Italiens erste Whisky-Destillerie zeigt Geschmack

83 Laaser Marmor
Aus der Wand auf die Werkbank: wo das weiße Gold veredelt wird

84 ***Pizza & Pasta***
Das Erfolgsduo der italienischen Küche – hier zu genießen

BRIXEN UND UMGEBUNG

86 Gipfel der Gefühle
Früh raus und rauf: zum Sonnenaufgang auf die Plose

88 Brixner Dom
Barock in Bestform: Gold für die Kathedrale

90 Forestis
Inmitten der Wälder befindet sich ein Kraftort

92 Gilfenklamm
Eine Schlucht aus Marmor

93 Platzl
Aperitivo muss sein. Genau hier!

94 Bibliothek Neustift
Wunderunser im Kloster: der Prachtsaal in feinstem Rokoko

96 Rundgang Brixen
Der Kabarettist Lukas Lobis verrät seine Lieblingsadressen

100 ***Camping***
Die besten Plätze in Südtirol

102 ***Es wird Winter...***
Zeit für die Piste und Après-Ski

BRUNECK UND UMGEBUNG

104 Stadtgasse
Revier zum Flanieren – und Pralinen zum Dessert

106 Lumen
Ein Haus für die besten Bilder der Berge. Natürlich ganz oben

108 Pragser Wildsee
Der Superstar unter den Bergseen

110 Balloonfestival
Anfang Januar bietet das kleine Toblach die besten Aufstiegschancen

111 Baumhaus de luxe
Schöner wohnen in den Wipfeln oder auf Rädern: im Caravan Park Sexten

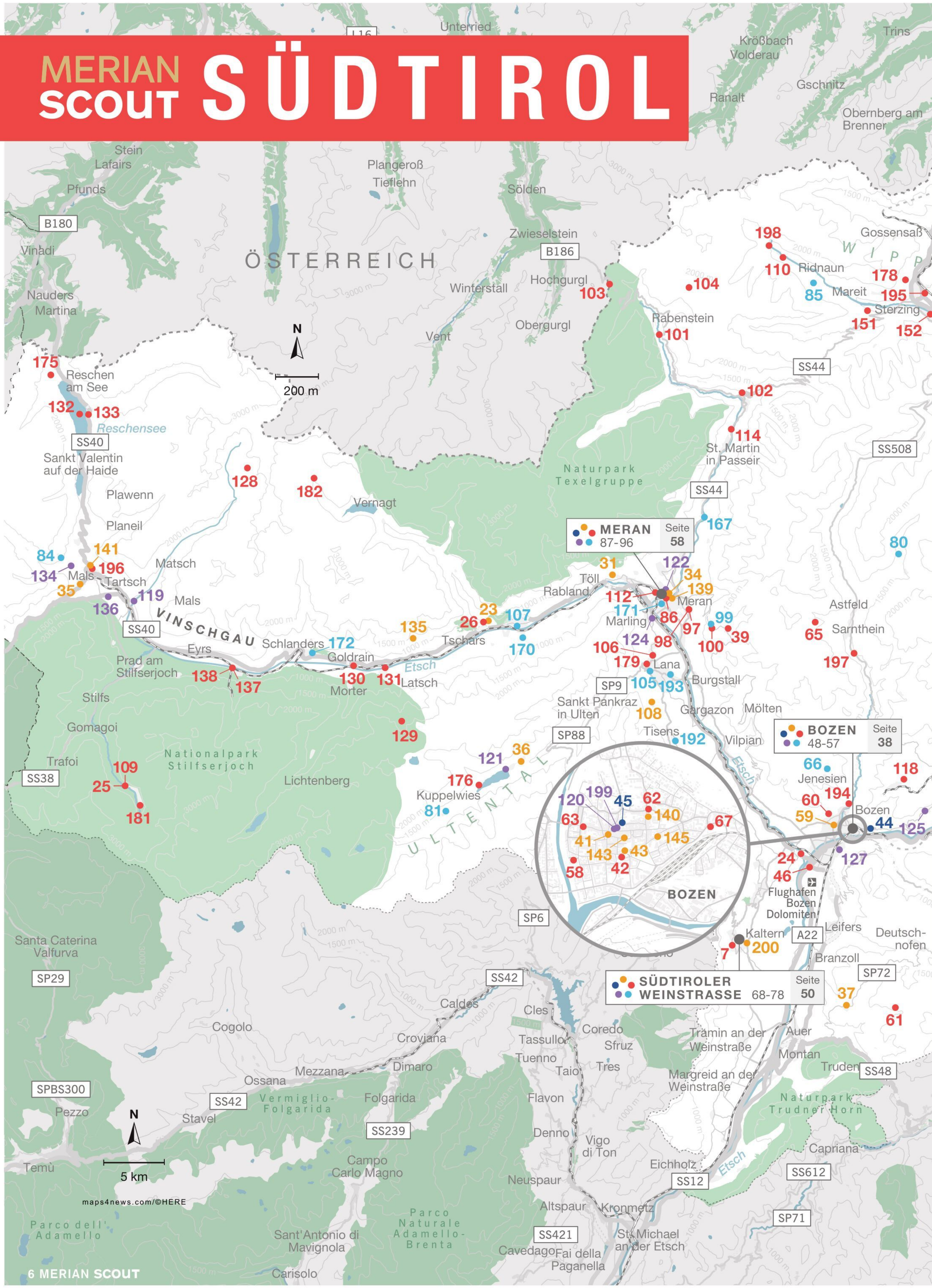
112 ***Bei Regen...***
...gehen wir ins Café. Oder shoppen. Oder beides!

113 ***Impressum***

114 ***Heimweh?***
Architekt Matteo Thun erzählt, was er an Südtirol am meisten vermisst

TITEL: VOLKER RENNER, FOTO: GREGOR LENGLER

MERIAN SCOUT SÜDTIROL




Steinach am Brenner
Toldern
Schmirn
Sankt Jodok am Brenner
Gries am Brenner
Brenner
SS12
Grube
Sankt Jacob
Wiesen
Eisack
84
Vals
SS12
142
A22
Weitental
Meransen
Niedervintl
Terenten
E66
32
Ehrenburg
Franzensfeste
Schabs
155
156
126
150
Brixen
153, 154
115
147
148
149
146
82
157
EISACKTAL
Eisack
Klausen
Villanders
St. Peter
33
117
Barbian
Lajen
Waidbruck
E45
5
Überwasser
Kastelruth
64
SS12
Seis
169
2
SS242
SEISER ALM
111
38
4
79
Prösels
Naturpark Schlern-Rosengarten
47
Tiers
20
DOLOMITEN
6
Eggen
Karersee
Vigo di Fassa
Soraga
Obereggen
21
SS620
174
19
Forno
Moena
SS346
Pardatsch
Bellamonte
Varena
Gab- löss
Tesero
Ziano die Fiemme
SS50
TRENTINO
St. Martin am Sismunthbach
Caoria
Markt Primör
Mühlwald
Uttenheim
Kematen
Naturpark Rieserferner Ahrn
Rein in Taufers
Weißenbach
Luttach
177
116
TAUFERER TAL
AHRNTAL
Sankt Johann
Steinhaus
Sankt Jakob
Sankt Peter
83
Nationalpark Hohe Tauern
Hinterbichl
Wallhorn
Bruneck
184
123
28
8
Reischach
PUSTERTAL
Oberrasen
Niederrasen
Welsberg-Taisten
Niederdorf
Neu Toblach
190
189
Innichen
144
Sillian
Winnebach
Sexten
Moos
SS52
191
30
Naturpark Drei Zinnen
L25
Maria Hilf
Bruggen
Feistritz
Antholz Mittertal
SP44
Sankt Magdalena
3
Sankt Martin
Innervillgraten
Außervillgraten
186
22
185
SP43
1
187
188
168
SS244
Antermoia
113
Pederoa
Naturpark Fanes-Sennes-Prags
40
Badia
27
Naturpark Puez-Geisler
Stern
9
Sankt Kassian
180
183
10
Kolfuschg
SS243
Arabba
SR48
SP638
SS51
Cortina D'ampezzo
SR48
SS51
29
173
Caprile
Pescul
Borca di Cadore
Pieve di
SP641
Alleghe
SP346
Canale d'Agordo
Cencenighe Agordino
SR203
Taibon
Agordo
Frassenè
Gosaldo
SS347
Polpet
Plois
Naturpark Schlern-Rosengarten
Naturpark Drei Zinnen
Naturpark Fanes-Sennes-Prag
Naturpark Puez-Geisler
BRIXEN 158-166 Seite 96
WANDERTOUR ROSENGARTEN 11-18 Seite 18
ENTDECKEN & ERLEBEN
ESSEN & TRINKEN
SHOPPING
FEIERN
ÜBER NACHT/CAMPING
KARTE: MAPS4NEWS.COM ©HERE ILLUSTRATION: JOCHEN SCHÄFERS

Endlich wieder Licht: Vom Gipfel des Strudelkopfs führt ein schmaler Weg durch den Fels ins Tal

01

01-30
Dolomiten

HOCHPUSTERTALER HÖHENWEG · SEISER ALM
PRÜGELWEG · SÜDTIROL JAZZFESTIVAL · DOLOMITI SUPERSKI
AUF WANDERTOUR MIT HEINER OBERRAUCH
LATEMAR · MESSNER MOUNTAIN MUSEEN · PATERNKOFEL

Sie ziehen sich über drei Provinzen Italiens, aber die schönsten Gipfel der Dolomiten liegen in Südtirol. Wer hier unterwegs ist, erlebt atemberaubende Natur, großartige Museen und das Gefühl, über den Dingen zu stehen

Tunnelblick

Anhalten. Durchatmen. Im Rücken der dunkle Berg, vor der Nase das leuchtende Tal. Seinen Namen trägt es zu Recht: Höhlensteintal. Schließlich müssen sich Wanderer, die es bis zum Ende des **Hochpustertaler Höhenwegs** schaffen wollen, hier durch einen dunklen, in die Felswand gebohrten Gang trauen. Ansonsten ist die Route aber die helle Freude – wenn man eine gewisse Kondition und Erfahrung mitbringt: Vom türkisen Wasser des Pragser Wildsees bis zum Örtchen Moos schlängelt sie sich rund 66 Kilometer durch die Dolomiten, vorbei an sattgrünen Almen, schroffen Gipfeln und gemütlichen Quartieren wie dem »Gasthof Brückele« oder der Dürrensteinhütte, in denen man die Füße hochlegen kann. Im Höhlensteintal hat man am dritten Tag etwa die Hälfte der Strecke geschafft – und den Höhepunkt der Tour noch vor sich: den Blick auf die greifbar nah wirkenden Gipfel der Drei Zinnen, an deren Fuß man in der gleichnamigen Hütte übernachten kann – Traumblick inklusive.

☆ *Der Hochpustertaler Höhenweg besteht aus fünf Tagesetappen. Unbedingt die Hüttenübernachtungen vorbuchen! drei-zinnen.info*

FOTO: GREGOR LENGLER

Seiser Alm

Mitten in den Dolomiten machen die Berge auf einmal Pause – und lassen Platz für die größte Hochalm Europas, die wie eine Insel der Ruhe zwischen steilen Gipfeln liegt

Goldener Herbst: Kurz vor Almabtrieb leuchtet die Seiser Alm noch einmal aus voller Kraft vor der Kulisse von Langkofel und Plattkofel

02

Erfolgsschlager

»Es braucht jeder Mensch auf Erden einen Platz zum Glücklichwerden«, schrieb einst ein Dichter. Klingt nach Goethe. Vielleicht Schiller. Stammt aber aus dem Lied »Heimat« der Kastelruther Spatzen. Die gelten zwar gemeinhin nicht als Poeten gleicher Größe, wissen aber in diesem Fall, wovon sie singen – schließlich liegt in ihrer Kastelruther Gemeinde die Seiser Alm. Genug Platz hat das Glück hier auf jeden Fall: Mit 56 Quadratkilometern ist sie die **größte Hochalm Europas.** Einst überzogen Nadelwälder das Plateau zwischen 1700 und 2400 Metern. Heute breiten sich die Wiesen wie in Wellen zwischen dem Schlern-Massiv im Westen und der Langkofel-Gruppe (Foto) im Osten aus. Im Winter wird von der Alm aus über die Pisten gebrettert, oder aber man bleibt auf dem Plateau – zum Schneeschuhwandern oder für eine Kutschfahrt. Im Sommer wandert man hier durch Blumenwiesen, besonders die Puflatsch-Runde bietet tolle Blicke auf die Gipfel der Dolomiten. Wer mehr als einen Tagesausflug oben verbringen möchte, kann in den Orten Compatsch oder Saltria übernachten – und so ein wenig länger am Seiser Glück festhalten.

Erreichbar mit der Umlaufbahn von Seis am Schlern oder St. Ulrich in Gröden. Für Autos ist der Zugang von 9-17 Uhr gesperrt, wer auf der Alm übernachtet, bekommt eine Sondererlaubnis. seiseralm.it

---

NOCH MEHR ALMEN

03

GSIESER ALMWEG 2000

Sieben auf einen Streich! So viele Almen passiert man bei dieser fünfstündigen Rundwanderung auf 2000 Metern, die in St. Magdalena beginnt.

Infos: kronplatz.com

FOTO: GREGOR LENGLER

04

Vieh hat Vorfahrt

Es ist der schönste Weg vom Völser Weiher auf den Schlern, aber es gibt ein paar Termine, an denen man den Prügelweg besser meiden sollte. An Samstagen Ende Mai und Ende September kann es sein, dass hier 300 Stück Fleckvieh bergauf oder talwärts ziehen. Und die Rinder haben hier klar die älteren Rechte. Der Prügelweg, auch Knüppelweg oder unter Einheimischen kurz »Pruggn« genannt, wurde schließlich vor Jahrhunderten angelegt, um die Tiere von Völs sicher auf die Hochweiden des Schlern zu bringen. Damals schichtete man Bohlen in das Bett des Schlernbachs, um die Tiere durch die **einen Kilometer lange Schlucht** zwischen Peterfrag und Sesselschwaige zu bringen. Was dazu führte, dass das Holz durch Schnee von oben und Wasser von unten immer wieder verrottete. Seit 2012 verläuft der Prügelweg dank eines stählernen Unterbaus gut zwei Meter oberhalb des Bachs – eine technische Meisterleistung aus 25 Tonnen Stahl und Lärchenholz. Voraussetzung für die Tour sind Kondition und Trittsicherheit: Vom Völser Weiher geht es Richtung Tuffalm, dann kurz vor der Hütte rechts ab Richtung Schlernschlucht und Prügelweg. Vorsicht, bei Nässe kann das Holz glitschig sein! Von der Sesselschwaige führt die Tour über das Schlernhaus hoch zum Gipfelkreuz des Petz. Auf- und Abstieg ca. 6 Stunden.

☆ *Start am Völser Weiher*

VOGELPERSPEKTIVE

05 ABHEBEN IM HELIKOPTER

Gabriel und Marco Kostner haben früher bei der Bergrettung gearbeitet. Das schon mal zur Beruhigung, die Jungs wissen also, wie man den Heli steuert. Die Rundflüge ihrer Firma Elikos bieten spektakuläre Sicht auf die Seiser Alm, Schlern und Rosengarten, die Langkofelgruppe, Sella und Puez-Geisler. Startpunkt ist Pontives im Grödnertal.

☆ *Pontives 26 A, elikos.com*
ab 120 Euro für 15 Minuten

FOTO: HELMUTH RIER

Prügelweg

Meistens haben Wanderer den Pfad durch die Schlernbachschlucht für sich allein. Es sei denn, die Rinder wollen hoch auf die Wiesen des Schlern – oder wieder runter

Nein, der Name ist nicht Programm: Selbst wenn der Prügelweg manchmal auch als Knüppelweg markiert ist

SÜDTIROL JAZZFESTIVAL

Der Berg ruft, heißt es so schön. Aber einmal im Jahr spielt er auch feinste Musik. Beim Südtirol Jazzfestival, das die grandiose Landschaft zur Bühne macht



06

Jazz on the rocks

Es muss schon ein sehr schlechtes Konzert sein, wenn sich mehr Menschen auf der Bühne befinden als im Publikum. Oder eben ein sehr gutes – wie beim Gig der Blaskapelle »Perhaps Contraption« im Rahmen des Südtirol Jazzfestivals. Obwohl Bühne es nicht ganz trifft, spielte die Londoner Band doch auf dem beeindruckenden Rotwandstein am Karerpass, den Zuschauer über eine Leiter erklimmen und sich dann zwischen die Musiker setzen konnten. **Außergewöhnliche Spielflächen** gehören zum Konzept des Festivals, das es bereits seit 1982 gibt. Die 90 Shows des zehntägigen Events finden an mehr als 50 verschiedenen Orten statt – mal in der Stadt und mal in der Natur, mal auf einem Weingut und mal in der Lagerhalle eines Baumarkts. Manche Konzerte konnten sogar schon bei einer Hüttenwanderung miteinander verbunden werden. Für solche Musikerlebnisse kommen die Besucher von weit her und die renommierten Künstler ebenfalls: Jedes Jahr steht eine andere Region im Fokus.

suedtiroljazzfestival.com

HIER SPIELT AUCH MUSIK

07 **KALTERN POP FESTIVAL**

Zu dem dreitägigen Event im Oktober kamen schon Top Acts wie die Indie-Band Poliça. Tolle Gigs an besonderen Orten wie der Franziskanerkirche.

kalternpop.de

08 **CRAZY CASTLE FESTIVAL**

Raven in der Burg: Südtirols größte Party elektronischer Musik steigt jeden Sommer auf Schloss Bruneck und dauert zwei Tage.

crazycastlefestival.com

FOTO: GPICHLER.COM

SUPER

Ein Traum von einem Skigebiet: blauer Himmel und ein schier unendlich großes, perfekt präpariertes Streckennetz. Wer sich den Dolomiti-Superski-Pass gönnt, hat die freie Auswahl auf 1200 Kilometern Piste

09

Riesen-Gebirge

Mit dem Schnee und den Bergen ist es in der Jetztzeit so eine Sache. »Auf der Alpensüdseite ist es immer eine Lotterie gewesen, ob genug Schnee fällt«, sagt Georg Eisath. Er gewinnt bei dieser Lotterie immer. Der Bozner Unternehmer hat die Firma Techno-Alpin gegründet, die Weltmarktführer ist, wenn es darum geht, Skigebiete künstlich zu beschneien. Seit 1990 baut die Firma Schneekanonensysteme und stellt sie auf. Alle großen Skigebiete der Welt und der Dolomiten bauen in der Wintersaison auf den »Kompaktschnee«, der als exzellente Isolierschicht gilt. Besonders profitiert davon der Dolomiti-Superski-Verbund, in dem zwölf Skigebiete zusammengeschlossen sind. Dies ist unser **Dolomiti-Superski-Siegertreppchen:** Die Größten: Gröden. 650 Schneekanonen, 175 Pistenkilometer, 83 Lifte, Strecken von 1200 bis zu 2800 Metern. Highlight ist die Weltcup-Abfahrt der Männer, die Saslong. Für Kenner und Sportler: Drei Zinnen. 110 Pistenkilometer, sehr anspruchsvolles Gebiet. Die schwarze Piste »Holzriese« hat bis zu 72 Prozent Gefälle. Für Genießer: Alta Badia. 130 km auf meist griffigen Pisten (s. Foto) für jeden Geschmack. Zahlreiche Skihütten und toller Panoramablick um die Bergstation des Piz La Ila (2077 m).

dolomitisuperski.com

EINKEHRSCHWUNG

10

L'GOT

Es sind sich alle einig: »L'Got« ist *die* Cocktailbar weit und breit im Hochabteital (Alta Badia). Einmal pro Woche bieten die Besitzer auch ein gutes Dinner-Menü an.

Corvara, Col Alt 92

FOTO: ALEX FILZ/ IDM SÜDTIROL

SKI





Massiv gut: Über acht Kilometer zieht sich der Rosengarten. Seine Spitzen hat man bei Oberrauchs Lieblingstouren im Blick

11-18

BERGTOUR

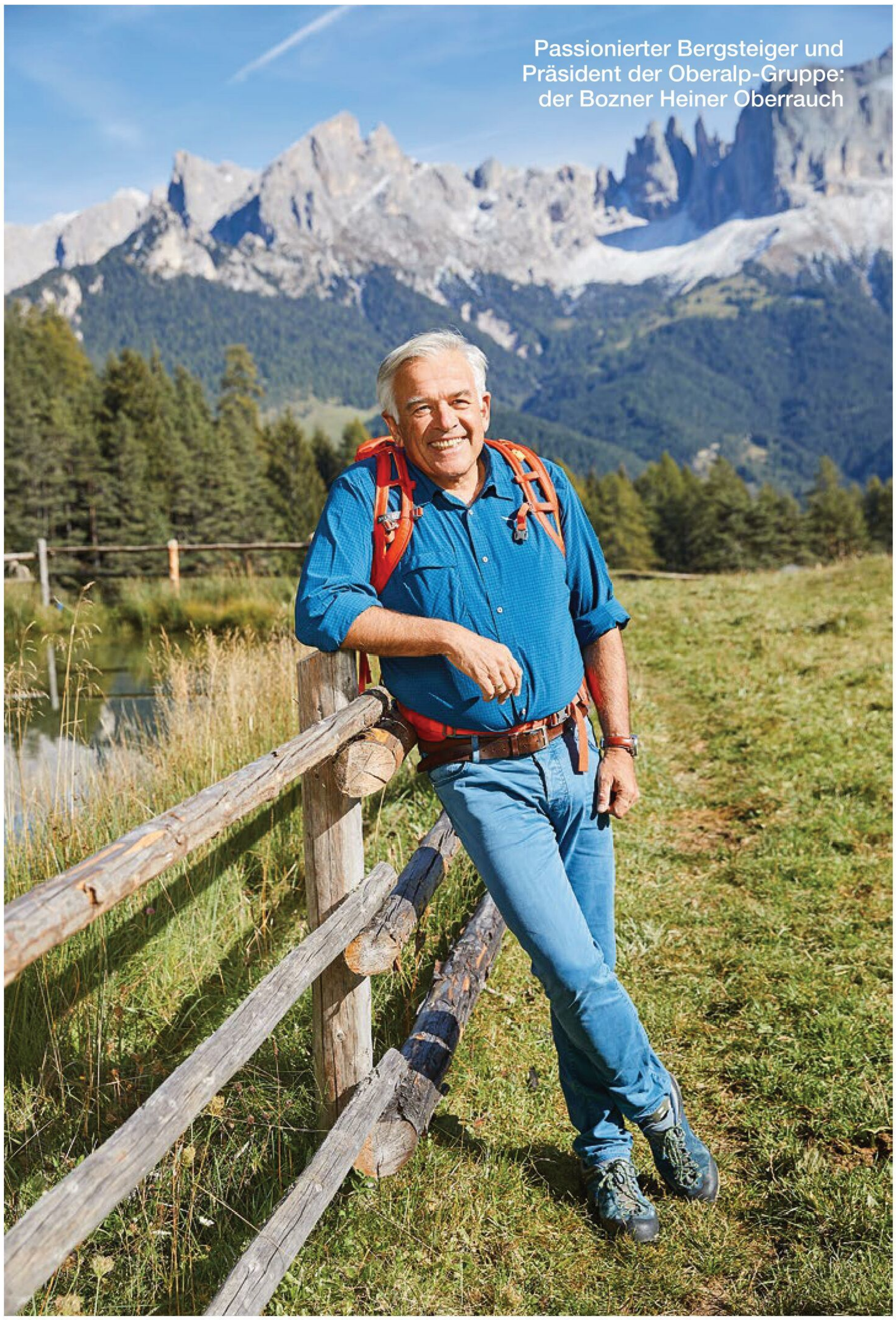


IM ROSENGARTEN

Heiner Oberrauch wusste schon als Kind, dass er mal »irgendwas mit Bergen« machen würde. Hat er geschafft. Heute führt er Marken wie Salewa und Dynafit. Seine besten Ideen? – Kommen ihm in den Dolomiten.



Die Tschafonhütte ist perfekt für die Pause. Nicht verpassen: Käsekuchen mit hausgemachtem Quark



Passionierter Bergsteiger und Präsident der Oberalp-Gruppe: der Bozner Heiner Oberrauch





Im Sommer verbringt Oberrauch viel Zeit in Tiers. Kein Wunder, die Gegend ist ein großartiges Wanderrevier



11 SEBASTIAN-KIRCHL

Die Tür ist zwar meist verschlossen, als Kulisse für die Wiesenjause ist die Kirche aber ideal!

☆ *Kirche St. Sebastian*

12 WUHNLEGER

Der beste Aussichtsplatz, wenn sich der Rosengarten zum Sonnenuntergang blutrot färbt. Unbedingt vorher die Sage von König Laurin lesen.

☆ *Wuhnleger Weiher*

13 TSCHAFONHÜTTE

Marmelade, Säfte und Speck sind hausgemacht. Und In den Gärten neben der Hütte auf 1700 Metern wächst knackiger Salat.

zzZ *schutzhaus-tschafon.com*

FÜR EINSTEIGER

4-5 STUNDEN

Den Rucksack locker über die Schulter geworfen und mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht wandert Heiner Oberrauch bereitwillig zwischen Dolomitenkulisse und unserer Kamera hin und her. »Ich bin ja vom Geschäft«, lacht der Bozner Unternehmer. Und erklärt nebenbei einem vorbeikommenden Wanderer den Unterschied zwischen Vajolet-Türmen und Rosengartenspitzen. »Der Rosengarten ist einfach mein Berg. Besonders schön ist es, wenn er abends rot leuchtet«, sagt Oberrauch. In jungen Jahren war er einer der Männer, die dort auf 3002 Metern das Gipfelkreuz aufstellten. Heiner Oberrauch zeigt uns seine liebste Familien-Tour, auch ideal für Wanderer mit wenig Bergerfahrung. Es geht von Tiers auf den Tschafon. »Unsere ganze Familie ist bergfanatisch«, schmunzelt Oberrauch, »mit den Enkeln machen wir gerne diese Wanderung.« Seit Jahren verbringt die Familie den Sommer auf einem Bauernhof in Tiers: »Hier ist unser Seelenplatz. Im Haus gibt's keinen Fernseher, rundherum fällt alles weg.«
Vom Parkplatz Weißlahnbad wandern wir gemütlich auf dem Weg 6 in Richtung Patissenhof, dann geht's über den Weg 4B hoch zum **Sebastian-Kirchl.** »Als das Tal noch eine Sumpflandschaft war, führten viele Pilgerwege über die Berge – deshalb steht hier dieses Kirchlein«, weiß Oberrauch. Nach einer Brettljause dort führt uns der Weg 4 weiter zum **Wuhnleger Weiher.** Während die anderen Wanderer (und ja, auch wir) ihre Handys zücken, um das »very instagramable« Bild vom Rosengarten und seiner Spiegelung im Wasser festzuhalten, genießt Oberrauch die Aussicht. »Am Berg bin ich offline«, sagt er. Vielmehr habe er einen Draht nach oben: »Berge sind für mich Lehrmeister, die haben mir was zu sagen. In der Majestät der Berge fühlt man sich klein, das tut gut.« Für Oberrauch gibt es eine Art internationalen Bergsteigercode: »Ob Südtiroler, Amerikaner oder Asiate, am Berg reduzieren wir uns auf das wesentliche Menschsein.« Vom Wuhnleger Weiher aus führt der Steig 4 Richtung **Tschafonhütte,** dann geht's über den Weg 9 zum Gipfelkreuz auf der Völseggspitze. »Hier sieht man die Weite von Südtirol gut«, sagt Oberrauch und zeigt in die Ferne: »Vom Burggrafenamt über den Alpenhauptkamm bis in die Brenta hinein – was für ein Ausblick!« Die kulinarische Belohnung folgt in der Hütte. Oberrauchs Geheimtipp: der »Gute Heinrich«, ein Brennnessel-Spinat-Omelette. »Und ein Stück Käsekuchen, mit hausgemachtem Quark!« Hier weiden sommers nämlich ein paar Kühe. Zurück nach Tiers geht es über den Weg 4A.

FOTOS: VOLKER RENNER (4), HELMUTH RIER (2), ILLUSTRATION: JOCHEN SCHÄFERS



Hütte in Sicht! Und zwar eine mit besten Gastgebern: Hansl und Margot (links) führen die Grasleitenhütte mit Herz und guter Laune

FÜR FORTGESCHRITTENE

2-3 TAGE

Eine etwas anspruchsvollere Tour führt von Tiers aus durch das Tschamintal und über den Antermoia-See zum Tierser Alpl Sattel am Schlern. Der erste Teil der Wanderung ist leicht zu gehen und ein echter Geheimtipp: »Das **Tschamintal** ist eines der unberührtesten Dolomitentäler«, sagt Oberrauch. Vom Parkplatz Tschamin Schwaige in Tiers führt der Weg 3 durch das Tal hinauf. Nach etwa 1,5 Stunden erreicht man den Rechten Leger. »Ein herrlicher Rastplatz: Hier sitze ich immer unter'm Herrgott nieder und lasse die Dolomitenspitzen auf mich wirken«, schwärmt Oberrauch, der früher auch mit den Messner-Brüdern unterwegs war. Eine Bergsteiger-Karriere kam für ihn aber nie infrage. »Ich bin ein Generalist«, sagt er. Heute kennt man ihn als »Mister Salewa«. Dabei ist Bergsportausrüstung nur eines seiner Geschäftsfelder, er hat außerdem eine Käserei, ist Burgherr der Haselburg und verkauft auch noch Loden. Was ist für ihn das Besondere an den Dolomiten? »Diese Vertikalität«, sagt er entschieden. »Im Tal gibt es weiche, sanfte Almwiesen, und daraus kommen dann diese kraftvollen Spitzen – das Wechselspiel ist einzigartig.« Sein Tipp: Dort, wo der anfangs unterirdisch fließende Tschaminbach ans Licht kommt, sollten Wanderer das Quellwasser aus den Reibeschichten kosten. »Die Einheimischen sagen, das ist ein Heilwasser«, verrät Oberrauch. Ab jetzt wird der Weg zur **Grasleitenhütte** etwas steiler. »Der Hansl und die Margot sind tolle Hüttenwirte«, sagt Oberrauch, »sie geben sehr gute Berg-Tipps und kochen wunderbare Knödel.« Nach dem Mittagessen geht's über den Grasleitenpass weiter bis zum Karstsee **Antermoia** (Weg 11 und 584). Zur Übernachtung bietet sich die Antermoia-Hütte gleich neben dem graugrünen See an (nach ca. 6 Std.). Am nächsten Tag gibt es zwei Varianten, um zur Schutzhütte Tierser Alpl zu gelangen: Geübte Kletterer wagen sich über den schwierigen **Laurenzi-Kletter-steig,** sind schon zum Mittagessen auf der Hütte (ca. 3,5 Std.) und steigen am Nachmittag zurück nach Tiers ab. Einen Tag länger und sehr schön ist aber auch die Wanderung, die von der Antermoia-Hütte zuerst hinunter ins Durontal führt (ca. 6 Std.). »Im Juni und Juli verwandeln sich die Almwiesen dort in ein herrliches Blumenmeer«, sagt Oberrauch. Wichtig: Auf die Abzweigung Richtung Mahlknechtjoch (über Weg 555) achten, von dort erreicht man den Sattel und die gleichnamige Hütte **Tierser Alpl** am Schlernmassiv für die zweite Übernachtung. Vom Tierser Alpl gelangt man über die Bärenloch-Schlucht zurück zum Ausgangspunkt in Tiers.

14 TSCHAMINTAL

Wildromantisches Hochtal, hier ist man selbst im August fast allein unterwegs.

☆ *Rechter Leger*

15 GRASLEITENHÜTTE

Die älteste Schutzhütte im Rosengartengebiet – und eine der schönsten. Morgens gibt's auf 2165 Metern frische Ziegenmilch – tagsüber manchmal Livemusik.

zzZ *grasleitenhuette.com*

16 ANTERMOIA-SEE

Einer der höchstgelegenen Bergseen der Dolomiten, Übernachtung in der Hütte nebenan. ☆

17 LAURENZI-STEIG

2,5 Stunden reine Kletterzeit vom See bis zum Tierser Alpl. Nur mit Kletterausrüstung und Helm (Schwierigkeit D, 1+/2-)! ☆

18 TIERSER ALPL

Sechs Jahre baute Max Aichner aus Tiers ab 1957 diese Hütte in 2440 Meter Höhe in Eigenregie. Heute führt sie seine Tochter.

zzZ *tierseralpl.com*

LATEMAR

Wanderung auf einen einsamen Riesen und Ausflüge zu den Sternen

19



Wie zwischen den Welten liegen die Gipfel des Latemar-Massivs. Unten der Karersee, in dem der Sage nach eine wunderschöne Wassernixe leben soll, oben die Sterne der Milchstraße. Nur wenige Wanderer verirren sich in den mächtigen Gebirgsstock, so hat man die Berge bei der **Wanderung zur Latemarhütte** manchmal ganz für sich. Von Obereggen geht es mit dem Sessellift nach Oberholz, vorbei an der Aussichtsplattform »Latemar. 360°«, und dann über die Wege 22 und 516 hinauf zur Latemarhütte – einer von nur zwei bewirtschafteten Hütten im Massiv. Nach der Pause wandert man auf Weg 18 durch Bergwiesen zurück zum Lift. Und wer lieber weiter unten bleiben möchte: Ein schöner Spazierweg führt rund um den See!

Die Wanderung zur Hütte ist rund acht Kilometer lang und dauert fünfeinhalb Stunden, eggental.com

HIMMLISCH BEI NACHT

20 STERNWARTE UND PLANETARIUM

Nördlich des »Sternendorfs« Gummer steht Südtirols einzige Sternwarte – und im Ort schickt Sie ein Planetarium mittels 3-D-Technik in den Weltraum. Abendtouren in der Sternwarte nur nach Anmeldung!

Karneid, Gummer 13, planetarium.bz.it
Sternwarte Max Valier, sternwarte.it

21 MONDSCHEIN-SKIFAHREN

Auf die Piste, wenn die anderen längst zu Hause sind: Dreimal die Woche gehen im Skigebiet Obereggen die Lichter an und die Lifte bis 22 Uhr nicht aus. Auch Rodler können eine Nachtschicht einlegen.

Obereggen, Skicenter Latemar, obereggen.com

FOTO: ANITA STIZZOLI/GETTY IMAGES



So einfach geht Freiheit

Unterwegs auf Entdeckungstour gehen, dort halten, wo es am schönsten ist, und dem schlechten Wetter einfach davonfahren – Caravaning steht wie keine andere Urlaubsform für Unabhängigkeit, Individualität und Freiheit.

300 Sonnentage im Jahr, mediterranes Flair in den Tälern und Laub- und Nadelwälder in den Hochalpen – das ist Südtirol. Neben spektakulärer Natur, historischen Städten und einem vielseitigen Wanderprogramm warten hier Genuss und Abwechslung pur. Wer die vielen Facetten der Region kennenlernen möchte, für den empfiehlt sich die Reise mit einem Caravan oder Reisemobil. Freizeitfahrzeuge sind längst die treuen Reisebegleiter von vielen jungen Urlaubern, Familien und Junggebliebenen. Und die Caravaning-Fangemeinde wächst weiter von Jahr zu Jahr – aus gutem Grund:

Bestimmen, wo es lang geht

Mit einem Freizeitfahrzeug sind Sie bei der Reiseplanung flexibel, denn die Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten in Südtirol ist riesig. Dazu zählen unter anderem Campingplätze, die neben sanitären Anlagen häufig auch Einkaufsläden sowie Sport- und Freizeitaktivitäten bieten. Außerdem finden Sie auf vielen Reiserouten Stellplätze für Reisemobile, die für kürzere Aufenthalte geeignet sind und in Sachen Kulisse viel Abwechslung bieten: So können Sie beispielsweise mit Ihrem Fahrzeug beim Winzer direkt am Weinberg übernachten, im malerischen Bozen verweilen oder es sich auf einem der Gutshöfe in Überetsch am Kalterer See gemütlich machen. So erlebt man auch abseits der bekannten Touristenattraktionen das eine oder andere Urlaubshighlight.

Komfortabel und unabhängig

Beim Caravaning müssen Sie auf Komfort nicht verzichten. Wer keine Lust auf Zelt hat, macht es sich einfach im Fahrzeug gemütlich. Bequeme Betten, smarte Bordtechnik und eine gut ausgerüstete Küche mit Kühlschrank, Herd und teils sogar Backofen gehören zur Ausstattung. So sind Sie in Verbindung mit dem eigenen Bad nicht nur komfortabel ausgerüstet, sondern auch autark in der Versorgung. Unabhängiger, komfortabler und naturnäher geht Urlaub wohl kaum.

Einsteigen und losfahren

Caravan und Reisemobile passen sich Ihren Bedürfnissen an, nicht umgekehrt. Manches Fahrzeug wirkt vielleicht von außen imposant, dank modernster Technik fährt es sich aber wie ein normaler Pkw. Damit stellen auch verwinkelte Bergstraßen keine außergewöhnliche Herausforderung dar. Die große Mehrheit der Caravans und Reisemobile können mit dem klassischen Pkw-Führerschein gefahren werden. Mit Rückfahrkamera und Rangierhilfen wird dabei auch das Einparken zum Kinderspiel. Den Füllstand von Wasser, Batterie und Gasflasche haben Sie bequem per App im Blick.

Interessierte finden hilfreiche Tipps zur Wahl des Fahrzeugs und zur Reiseplanung unter **caravaning-info.de**

FOTOS: CIVD



FREIHEIT KANN MAN MIETEN

Wer Lust bekommen hat auf Caravaning, für den empfiehlt sich die Miete eines Caravans oder Reisemobils. So funktioniert's:

Das passende Fahrzeug finden

Die Modelvielfalt bei Caravans und Reisemobilen ist groß. Wer seinen Führerschein vor 1999 gemacht, kann ohne Zusatzqualifikation größere Fahrzeuge und Anhängerkombinationen fahren. Fachhändler und Vermieter unterstützen bei der Wahl des passenden Fahrzeugs. Hilfreiche Tipps zur Fahrzeugwahl und eine Händlerübersicht gibt es auf dem Verbraucherportal **caravaning-info.de**.

Mietpreis und Ausrüstung

Abhängig von der Saison fallen für den gemieteten Caravan 50 bis 70 Euro pro Tag an. Ein Reisemobil gibt es ab 70 Euro. In der Hauptsaison sind 150 Euro ein guter Richtwert. Früh buchen lohnt sich, denn für die Urlaubszeit sind Fahrzeuge schnell ausgebucht. Camping-Grundausstattung ist im Mietpreis enthalten. Geschirr, Bettwäsche oder Kindersitze bieten die Vermieter gegen Aufpreis an.

Reiseroute planen

Viele Sehenswürdigkeiten liegen auf der Strecke zur Urlaubsregion, daher Zeit für Zwischenstopps einplanen. Online-Routenplaner und Apps helfen dabei. Viele Camping- und Stellplätze erlauben die Mitnahme eines Haustieres, also kann auch der liebste Vierbeiner mit auf große Tour. Über Verkehrsregeln & Mautgebühren im Ausland informiert der Online-Camper-Service des ADAC.

MESSNERS MUSEEN

»Den wahren Gipfel erreichst du nie«, sagt der Mann, der alle 14 Achttausender erklommen hat. Mit seinen Mountain Museen will Reinhold Messner den Horizont der Besucher erweitern

22

MMM CORONES

»Was Zaha Hadid gebaut hat, ist an sich schon ein Kunstwerk«, sagt Reinhold Messner. Unkonventionell, minimalistisch und futuristisch. Wie eine unterirdische Sprungschanze liegt das jüngste der Messner Mountain Museen im Berg, drei Stockwerke tief. Wer reinkommt, sieht riesengroße Fenster, die den Blick in die Berge lenken. Der Effekt ist magisch. Thema des Hauses ist der traditionelle Alpinismus. Messner: »Im Berg erzähle ich von der Ausrüstung, die sich im Laufe von 250 Jahren verbessert hat, und von Triumphen und Tragödien an den berühmtesten Bergen der Welt.«

☆ *Gipfelplateau, Kronplatz*
Alle Museen: messner-mountain-museum.it

FOTOS: HUFTON+CROW-VIEW/ALAMY, GILBERT NOVY/KURIER/PICTUREDESK.COM/PICTURE ALLIANCE, TAPPEINER AG, GIUSEPPE GHEDINA, CLEMENS ZAHN/IDM SÜDTIROL, IMAGEBROKER/ALAMY



OBERORTLHOF

Nicht nur ein gutes Gasthaus für die Stärkung nach dem Besuch im MMM Juval, sondern auch Reinhold Messners Hof mit fünf Ferienwohnungen. Der Schlossherr hat das Gasthaus verpachtet, und Familie Schölzhorn tischt hier köstliche hofeigene Produkte auf. Mitten im Juvaler Hügel, unweit der Waalwege und Weinberge.

Kastelbell-Tschars, Juval 2



MMM JUVAL

Messners Privatschloss im Vinschgau, in dem er in den Sommermonaten wohnt, hätte den legendären Bergsteiger fast frühzeitig die Karriere gekostet. Beim Versuch, über die acht Meter hohe Mauer, die Juval umgibt, zu klettern, strauchelte er, stürzte ab und zog sich einen Trümmerbruch im Fuß zu. Thema der Ausstellung ist die religiöse Dimension der Berge. Fresken, Masken und Figuren, wie hier im Innenhof, beeindrucken die Gäste.

Kastelbell-Tschars, Juval 1



MMM FIRMIAN

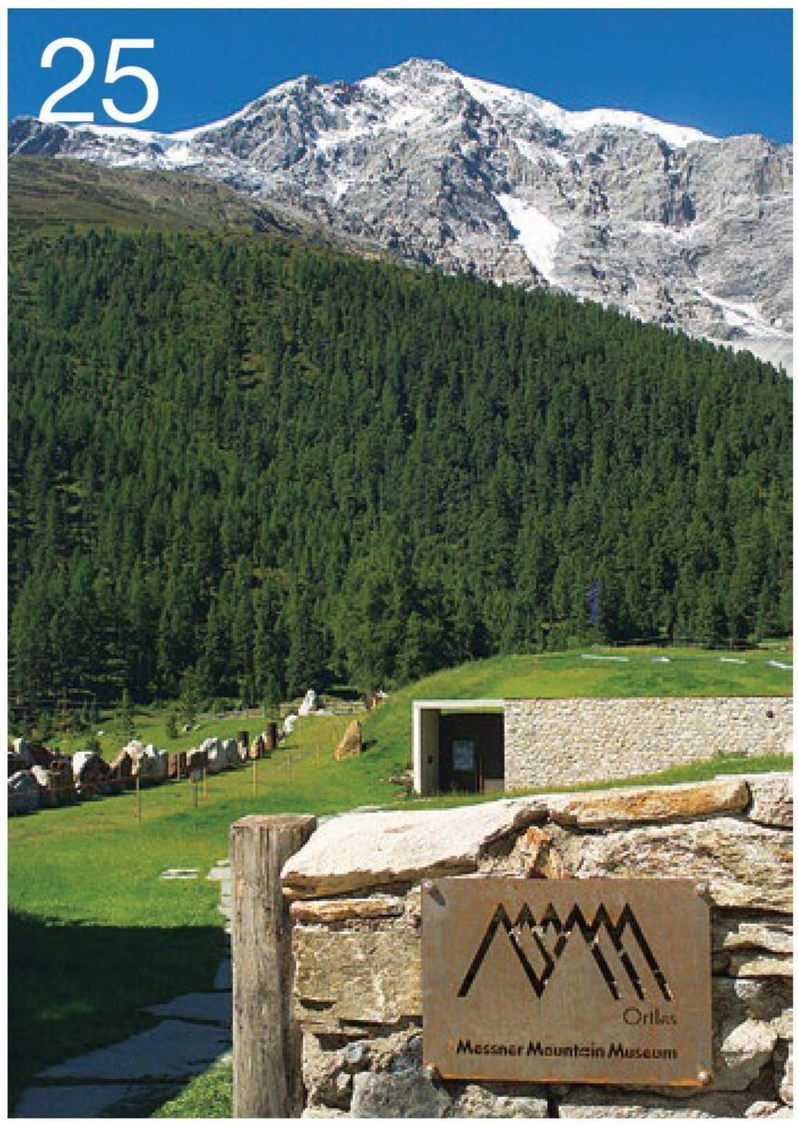
Nur wenige Museen ziehen den Gast so in ihren Bann wie dieses. Firmian ist das Herzstück der Messner Mountain Museen: Der Parcours auf Schloss Sigmundskron gehört ins Pflichtprogramm eines Südtirol-Besuchs! Auf den Wegen, Treppen und an den Wänden der Türme wird das Verhältnis von Mensch und Berg beleuchtet und die Geschichte des Alpinismus erzählt. Was wirklich jeden Besucher bewegt: der Raum mit dem Schuh von Günther Messner, dem jüngeren Bruder, der 1970 am Nanga Parbat ums Leben kam.

Schloss Sigmundskron, bei Bozen

DER HAUSBERG

Das Villnösstal ist Südtiroler Postkartenidylle: Wiesen, Wälder, Weiler, kleine Kapellen wie St. Johann in Ranui und darüber der markante Felskamm der Geislerspitzen. Hier wurde Reinhold Messner geboren, hier entdeckte er seine Liebe zum Bergsteigen. Die Geislerspitzen waren sein Basis-Trainingslager.

Zwischen Villnöss und Gröden



MMM ORTLES

Um den Schrecken von Eis und Schnee und Finsternis darzustellen, führt der Weg in diese unterirdische Höhle in Ortler-Nähe auf 1900 Metern. In dem in den Berg gebauten Museum zeigt Messner Gerätschaften wie Eispickel und Zelte aus zwei Jahrhunderten. Wer beim Anblick des riesigen Ölbildes des Perito-Moreno-Gletschers keine Gänsehaut bekommt, ist selbst aus Eis oder Stein.

Bei Sulden, SSS 622



MMM RIPA

Schloss Bruneck ist ein gemütliches Zuhause fürs MMM Ripa. Hier dreht sich alles um das Leben der Bergvölker, etwa in einem Raum mit aufgestellter Jurte. Als Jäger, Wanderhirten und bis heute als Acker- und Viehbauern hätten diese Völker »ihre Bergkultur entwickelt, die auf Eigenverantwortung, Konsumverzicht und Nachbarschaftshilfe aufbaut«, sagt Messner.

Bruneck, Schlossweg 2

29

Echte Spitze

Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass man den besten Blick vom höchsten Punkt hat. Jeder, der einmal in New York war, weiß, dass die Aussicht vom Empire State Building die des 25 Meter höheren One World Trade Center übertrumpft – schließlich hat man von dem alten Wolkenkratzer dann auch das neue Wahrzeichen perfekt im Blick. Das ist in den Dolomiten nicht anders. **Die beste Aussicht bietet der 2744 Meter hohe Paternkofel.** Wer hier auf dem Gipfel steht, kann genau beobachten, wie die Wanderer unten in der Hütte einkehren und wie die Scharten sich durch die Nordwände der bis zu 2999 Meter hohen Gipfel der Drei Zinnen winden. Der Blick ist so gut, dass er einst hart umkämpft war. Italienische und österreichische Truppen versuchten im Ersten Weltkrieg verbissen, den strategisch wichtigen Gipfel zu besetzen – die Südtiroler Bergsteigerlegende Sepp Innerkofler fand dabei den Tod. Die Spuren des Kampfes sind bis heute sichtbar: Auf dem Weg zur Spitze zwängt man sich durch Stollen, die den Soldaten einst als Schutz dienen sollten. Von der Drei-Zinnen-Hütte wandern Gipfelstürmer zunächst zum schmalen Felsen »Frankfurter Würstel« und haken sich nach dem ersten Tunnel in den anspruchsvollen Klettersteig ein, der sie bis ganz nach oben bringt. Rund drei Stunden dauert die sehr beliebte Tour. Wem der Aufstieg zu voll oder zu fordernd ist, der kann den Paternkofel auch bei einer zwölf Kilometer langen Tour umrunden, die an den glasklaren Seen in seinem Schatten vorbeiführt.

Infos zum Aufstieg: via-ferrata.de

GEMÜTLICHES BASISLAGER

30

DOLOMITENHOF

Das von Innerkofler aufgebaute Hotel ist bis heute in Familienbesitz – und ein feiner Startpunkt für Bergtouren.

Fischleintalstr. 33
dolomitenhof.com

FOTO: ANDREAS STRAUSS/LOOK/GETTY IMAGES

Paternkofel

Die markanten Spitzen der Drei Zinnen gelten als Wahrzeichen der Dolomiten. Dabei ist der Blick von ihrem Nachbargipfel fast noch schöner



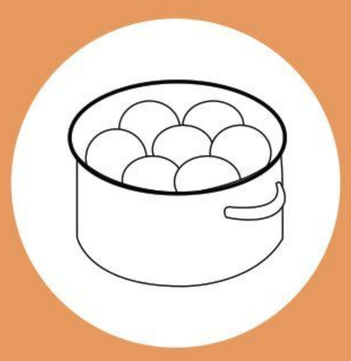
Südtiroler Gipfeltreffen: Die Zinnen des Paternkofel spiegeln sich im glatten Wasser des Bödensees

31-40

SPEZIALITÄTEN

Kein Südtirol-Urlaub ohne Knödel! Aber in Paris essen Sie ja auch nicht nur Baguette. Wir empfehlen also: Schlutzkrapfen, Bauerngröstl, Kaminwurzen – ach, und einen Kochkurs!

KNÖDEL



31

Die Südtiroler Lieblingsspeise besteht nur aus Brot, Milch, Eiern, Zwiebeln und Kräutern. Im **Buschenschank Schnalshuberhof** verfeinert Rosa Pinggera die Knödel mit Speck, Roter Bete, Pfifferlingen oder Spinat, Sohn Christian serviert dazu hofeigenen Wein – und Obstbrand!

Algund, Oberplars 2, roterhahn.it

32

Die einzige Knödelgattung Südtirols, die nicht kugelig rund ist: die Pustra Pressknödel. Beim **Gassenwirt** werden sie ganz traditionell mit Ahrntaler Graukäse zubereitet und nach dem Formen erst angebraten und dann kurz gekocht – wie in Großmutters Rezept.

Kiens, Dorfweg 42, gassenwirt.it

VOM SCHWEIN



33

Geräuchert wie im Norden oder luftgetrocknet wie im Süden? Der Südtiroler Speck ist beides und schmeckt am besten in hauchdünnen Scheiben. Einblick in die Speckherstellung plus Schuhplattler-Tanz gibt's beim **Südtiroler Speckfest** Anfang Oktober in Villnöss.

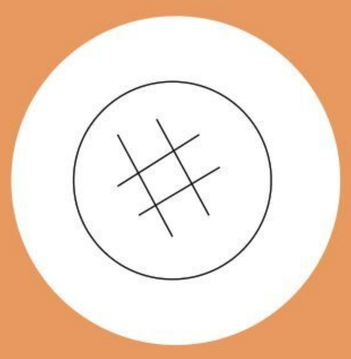
Villnöss, St. Magdalena, speckfest.it

34

Ihren Namen hat diese Wurst daher, dass sie früher direkt am Kamin geräuchert wurde: Die Kaminwurz gehört in Kombination mit Speck, Käse und Brot zur traditionellen Südtiroler »Marende«, der Brotzeit am Nachmittag. Besonders gut aus der **Metzgerei Siebenförcher** in Meran.

Meran, Lauben 164, siebenfoercher.it

BROT



35

Romantisch: Das Vinschger Paarlbrot haben Mönche im 13. Jahrhundert das erste Mal gebacken – als Hochzeitsgeschenk. Mit Leidenschaft und einheimischem Roggenmehl wird es auch in der **Bäckerei Schuster** gebacken, ihr »Urpaarl« ist ein Star der Slow-Food-Riege.

Mals, Laatsch 139, schuster.it

36

Damit ihr Schüttelbrot so dünn und knusprig wird, schütteln es die Schwienbachers von **Ultner Brot** tatsächlich per Hand. Das braucht Zeit, und die richtige Dreh- und Wurftechnik ist eine Wissenschaft für sich. Das Ergebnis: knackig, lecker, bio!

St. Walburg im Ultental, Dorfplatz 114 ultnerbrot.it

AUS DER PFANNE



37

Kartoffelscheiben, Zwiebeln und Rindfleisch: Ursprünglich ist das Bauerngröstl als Resteverwertung entstanden. Heute ist es ein Klassiker in Südtiroler Gasthäusern, besonders im Gasthaus **Zur Krone** in Aldein. Die noble Variante heißt übrigens Herrengröstl und wird nur mit Kalbfleisch gemacht.

Aldein, Dorfplatz 3, gasthof-krone.it

38

Mit etwas Butter und Parmesan »schlutzen«, also gleiten, die Schlutzkrapfen wunderbar die Kehle hinunter. Traditionell sind die Teigtaschen mit Spinat und Topfen gefüllt. Am uralten, stilvoll renovierten **Wassererhof** kommt hinein, was die Jahreszeit gerade hergibt.

Völs am Schlern, Völserried 21 wassererhof.com

KOCHKURS



39

Selbst Knödel drehen lernen auf 1700 Höhenmetern! Erst geht es anderthalb Stunden zu Fuß hinauf zur Wurzer Alm, dann zeigt Hüttenwirtin Ulli bei einem der verschiedenen Kochkurse der **Meraner Genusswerkstatt,** wie südtirolerisch Kochen geht.

Hafling, Wurzerweg 38, genusswerkstatt.it

40

Turtres heißen auf Ladinisch die leckeren Teigtaschen mit Spinat oder Kraut. Ladinisch, manchmal auch Volkslatein genannt, wird in Südtirol noch in Gröden und Alta Badia gesprochen, ladinische Küche kann man bei Bäuerin Rosa vom **Hof Alfarëi** lernen.

Badia, Maso Alfarëi, Anmeldung in den Tourismusbüros, altabadia.org

ILLUSTRATIONEN: LENA GLAUCHE

Bester Freund

Weltweit geschützt

HanseMerkur

Hunde-Krankenschutz

Als treuer Begleiter ist Ihr Hund bei der HanseMerkur überall bestens geschützt, Zuhause und auch unterwegs. Denn im Krankheitsfall werden die Kosten für Tierarzt und OPs übernommen – und das weltweit und bei jeder Hunderasse. Darauf können Sie sich verlassen, denn Hand in Hand ist HanseMerkur.

Hand in Hand ist

HanseMerkur

Im Eckturm der alten Stadtmauer schenkt das »Hopfen & Co« hausgemachtes Bozner Bier aus

41-78

Bozen und Umgebung

OBSTPLATZ · DOM · FREIRAUM MUMI

SALEWA CUBE · DURCH DIE STADT MIT SARAH BERNARDI

MUSEION · BLETTERBACHSCHLUCHT · ÖTZI

ERDPYRAMIDEN AM RITTEN · SALTUS

WEINTOUR MIT CHRISTINE MAYR

Dolce Vita mit Bergblick: Intensiver als anderswo in Südtirol mischen sich in Bozen die deutsche und italienische Kultur zu einem ganz eigenen Lebensgefühl

Große Pause bei den Lauben

Draußen sitzen von März bis November, ohne zu frieren? Ja: Auf 300 Höhenmetern und von Hügeln umgeben, ist das Klima im Bozner Kessel ziemlich mediterran. Zum **Aperitif und Leute-Schauen** trifft man sich gerne in einem der vielen Lokale am Obstplatz und in der Dr.-Streiter-Gasse. Das »Hopfen & Co« braut sein eigenes Bier und empfängt seine Gäste in einem der ältesten Häuser am Platz. Gleich nebenan liegen die Lauben von Bozen, im Mittelalter eine wichtige Handelsdrehscheibe zwischen Nord und Süd. Auch die Fugger hatten hier – logistisch perfekt zwischen Venedig und Augsburg gelegen – ihre eigenen Gewölbe. Weil die Plätze an der Marktstraße so begehrt waren, ist ein typisches Laubenhaus schmal (3,60 Meter) und dafür bis zu 50 Meter tief und mehrere Stockwerke hoch. Das sieht man im Durchgang vom Laubenhaus 51 zum freskenverzierten Troilo-Haus (Silbergasse 16) gut. Und wem der Touristen-Trubel am Obstplatz zu viel ist, der läuft die Silbergasse weiter hoch zur trendigen Lounge Bar »Exil«.

Hopfen & Co: Obstplatz 17; Exil: Kornplatz 2A

FOTO: GREGOR LENGLER

Bozner Dom

Die Bozner nennen ihn schlicht »Pfarrkirche«. Aber was für eine: Ihr Turm ist so filigran, dass man angeblich jahrelang die Glocken nicht läutete – aus Angst, er könnte einstürzen

42

Das Prunkstück

des Bozner **Doms Maria Himmelfahrt** ist 65 Meter hoch: Als der filigrane Glockenturm aus Sandstein 1517 vom schwäbischen Baumeister Hans Lutz von Schussenried fertiggestellt wurde, sollen sich die Bozner jahrzehntelang nicht getraut haben, die Glocken zu läuten – aus Angst, er könnte einstürzen. Auffällig von außen ist auch das bunte Dach mit gotischem Rautenmuster. Als sich 2009 einige der glasierten Ziegel vom Dach lösten, mussten die 3600 Quadratmeter Dachfläche (mit 45 Grad Neigung!) komplett neu gedeckt werden. Ursprünglich war das Gotteshaus romanisch, ab 1180 von lombardischen Fachleuten erbaut. Das gefiel den Bürgern aber schon bald nach Fertigstellung überhaupt nicht mehr, denn aus Bozen war inzwischen eine wichtige und reiche Handelsstadt geworden. Etwas Prächtigeres sollte her! Also wurde die Kirche ab 1340 von den Augsburger Architekten Martin und Peter Schiche in gotischem Stil umgebaut. Innen nicht verpassen: die Kanzel von 1514 und das Fresko der »Plapper-Madonna«, die bei Sprachproblemen der Kinder angefleht wurde.

Pfarrplatz 27

PAUSE AM WALTHERPLATZ

43 MOCCARIA LOACKER

Der Waltherplatz ist Bozens gute Stube. Besonders gut beginnt der Tag im Café des beliebtesten Waffelherstellers Italiens »Loacker«: hausgerösteter Kaffee, feine Kuchen, frische Croissants.

Waltherplatz 11
loacker.com

FOTO: GREGOR LENGLER

Der Dom ist ein Musterbeispiel für Eleganz – nicht nur wegen der auffälligen Rauten auf dem Dach

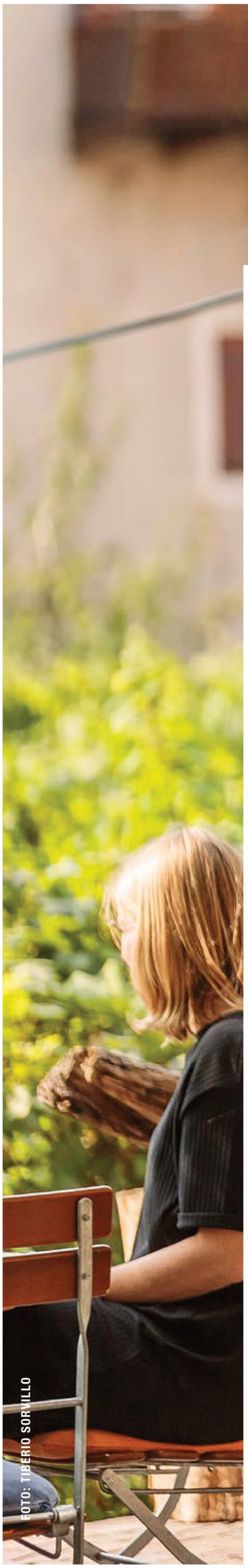


FOTO: TIBERIO SORVILLO

44

Das rote Weinfass

Das entscheidende Signal ist der Schriftzug »Weinbar« am Straßenrand: Das »Mumi» ist offen! Ganz wichtig, denn die Weinbar liegt **etwas versteckt am Eingang der Stadt** im traditionsreichen Griesbauerhof zu Füßen des St.-Magdalena-Hügels. Seit »Mumi» alias Michael Mumelter im Sommer 2019 seine Weinbar eröffnet hat, gilt sie unter den Einheimischen als Geheimtipp für einen entspannten Aperitif. Erstens serviert der sympathische junge Mann erstklassige Weine, darunter der für diese Lage typische »Magdalener«, einen Lagrein von Michaels Bruder Lukas und handverlesene internationale Weine. Auf der Karte stehen aber auch Craft-Beer und Säfte. Zweitens sind die »Mummelen« sehr beliebt, so nennt Mumi seine kleinen Gerichte aus hochwertigen selbst angebauten und regionalen Zutaten, etwa die fantastische Focaccia (72 Stunden Teigführung!) oder Bruschetta mit Gemüse, Speck, Ziegenkäse oder Tomaten, die nebenan unter den Weinreben gedeihen. Drittens ist allein schon die schöne Atmosphäre einen Besuch wert: Zwischen alten Gemäuern sitzt man an aus Weinfässern und alten Türen zusammengezimmerten Tischen, ein riesiger Nussbaum spendet Schatten, und immer läuft entspannte Musik – oft aufgelegt von DJs. Dazu gibt es eine schöne Perspektive auf Bozen.

Bozen, Rentscher Str. 66, Weingut Griesbauerhof, geöffnet montags bis freitags von 14 bis 21 Uhr von April/Mai bis Oktober, griesbauerhof.it

UNTER FREIEM HIMMEL

45 FISCHBÄNKE

Rino Zullo alias Cobo serviert Aperol Spritz & Co launig auf historischen Fischbänken.

Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 28, geöffnet nachmittags nur bei schönem Wetter

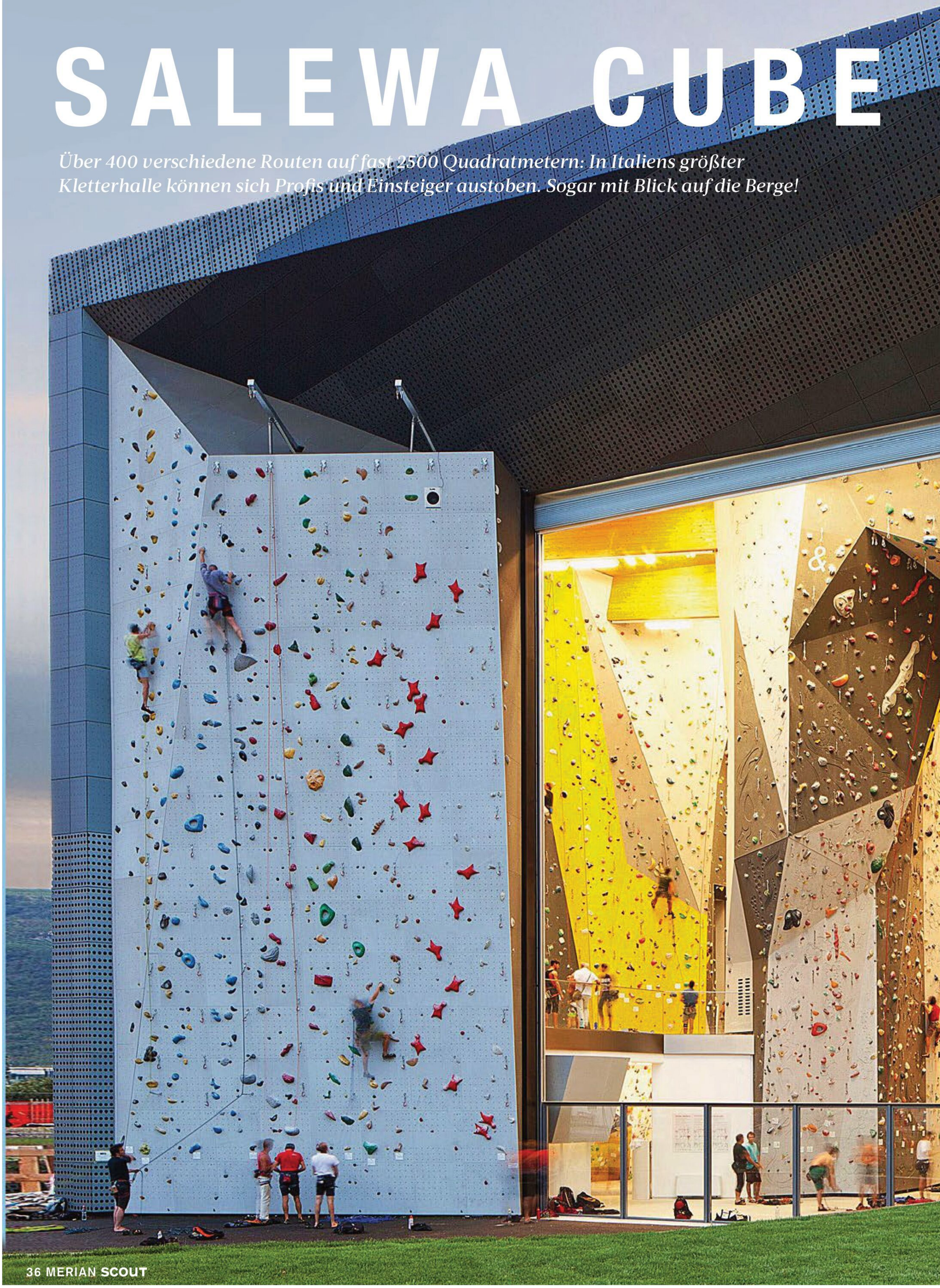
FreiRaum Mumi

Mitten in den Weingärten und doch schon in Bozen: Am Griesbauerhof in Rentsch serviert Michael Mumelter feinen Wein und eine Focaccia zum Niederknien

Geheimtipp für entspannte Abende: die Weinbar von Michael Mumelter abseits des Zentrums im Grünen

SALEWA CUBE

Über 400 verschiedene Routen auf fast 2500 Quadratmetern: In Italiens größter Kletterhalle können sich Profis und Einsteiger austoben. Sogar mit Blick auf die Berge!



Frischluft! Bei milden Temperaturen wird die Glasfront der Halle wie ein überdimensionales Tor geöffnet

46

Die Wände hoch

Riesige Dolomit-Felsblöcke wurden 1974 vom Sellajoch nach Bozen transportiert – für die 20 Meter lange und 7 Meter hohe Kletterwand der europaweit ersten Kletterhalle, die der Alpinist Erich Abram damals in Bozen baute. Für die Kletterwände des Salewa Cube im Headquarter der Bergsportmarke durften die Berge an ihrem Ort bleiben – dafür erinnert der moderne Gebäudekomplex an ein Felsmassiv mitten in der Stadt. Als Inspiration diente den Architekten ein Bergkristall, seit der Eröffnung 2011 gab's dafür unzählige Architektur- und Nachhaltigkeitspreise. In der großzügigen Kletterhalle trifft sich die Südtiroler Szene: **2460 Quadratmeter Kletterfläche,** davon 190 außen, bis zu 18,5 Meter Höhe, 9,5 Meter Überhang für die Profis und über 400 Quadratmeter zum Bouldern. Die Halle ist übrigens Abram gewidmet, für seine Pionierleistungen im Klettersport. Und es kann auch hier wie an echten Felsen gekraxelt werden – an der 14 Meter hohen »Rocktopia Wall« aus glasfaserverstärktem Kunstharz. Wer danach eine Stärkung braucht oder lieber nur zuschaut, setzt sich gegenüber ins Bistro »Salewa Bivac«.

☆ *Bozen, Waltraud-Gebert-Deeg-Str. 4*
salewa-cube.com

DRAUSSEN KLETTERN

47 **STEINERNE STADT**

Der einzigartige Klettergarten unterhalb des Langkofel entstand durch einen Felssturz: unzählige Felsblöcke zum Bouldern und abwechslungsreiche Routen.

☆ *Wolkenstein, Parkplatz Seilbahn Sellajoch, dann Weg 526/528, valgardena.it*

FOTO: ALBERTO SINIGAGLIA

Durch BOZEN mit Sarah Bernardi



»Bozen ist für mich eine extrem lebenswerte Stadt«, sagt Radiomoderatorin Sarah Bernardi. Seit vielen Jahren lebt die Brixnerin in der Hauptstadt und macht den Südtirolern das Aufstehen leicht mit Musik und guter Laune

48

LAURIN BAR

Die Bozner lieben das »Laurin«. Hier werden schon seit Generationen wichtige Geschäfte abgewickelt und Politik gemacht. Die Kellner haben diese besondere Fähigkeit, nichts zu sehen oder zu hören … Es gilt oberste Diskretion. Nur eine Geschichte steht hier immer im Raum: die Sage des Zwergenkönigs Laurin, zu verfolgen in einem Jugendstilfresko des Münchner Malers Bruno Goldschmitt. Ich bin bestimmt zweimal die Woche da. Die Hotelbar ist gut für Termine, aber auch privat komme ich gerne her, etwa freitagabends zu den fantastischen Jazz-Konzerten. Bei schönem Wetter setze ich mich in den Garten, das ist wie Kurzurlaub mitten in der Stadt. Da darf der Kaffee oder Prosecco auch ein bisschen mehr kosten.

Laurinstr. 4, laurin.it





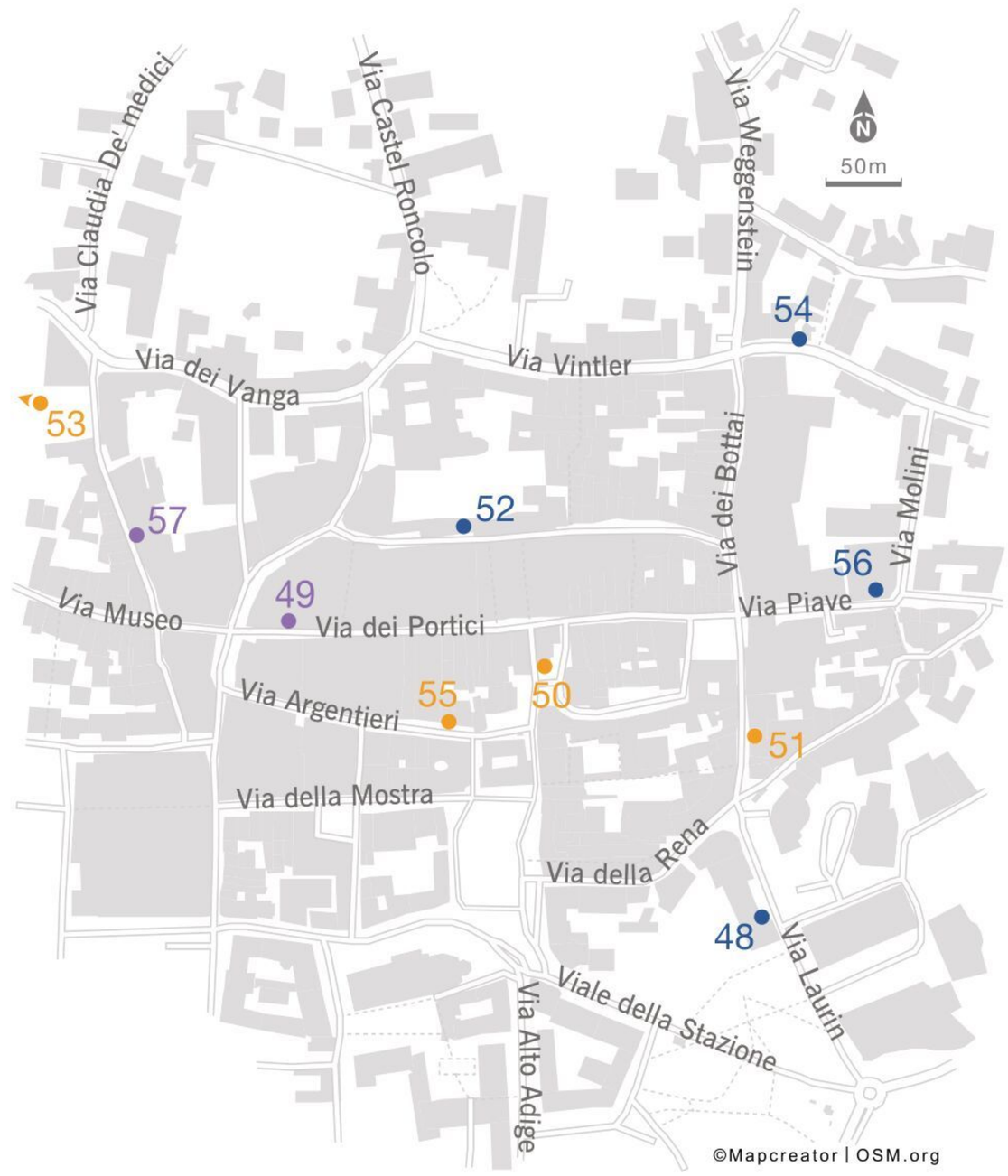
OBSTPLATZ

Wer Bozen besucht, kommt irgendwann garantiert hier vorbei. Schon Goethe schrieb über den farbenprächtigen Obstmarkt. Seit über 500 Jahren herrscht hier wochentags Marktgewusel. Ganz in der Nähe liegt mein Lieblingsladen Kauri Store, der schicke, nachhaltig produzierte Mode anbietet – da kaufe ich für mich oder Geschenke für andere.

Obstplatz

MEIN PERFEKTER TAG

Sarah Bernardi steht oft im Morgengrauen auf. Kein Wunder, dass sie weiß, wo es den besten Kaffee gibt



50 MORGENS

Ich stehe kurz nach 4 Uhr auf, meistens gelingt mir das ganz lässig, aber Ausnahmen bestätigen die Regel. Erst um 10 Uhr, nach der Morning Show, geht mein Tag draußen los. Für einen Kaffee besuche ich gern das Kulturcafé ***Waag****, an warmen Tagen sitzt man dort vor dem wunderschönen, historischen Waaghaus mitten in der Altstadt!*

Kornplatz 12

51 MITTAGS

Wer im Stadtzentrum typische Südtiroler Kost sucht, geht zum Mittagessen ins ***Feichter****: ein netter Familienbetrieb mit sehr gutem Essen, besonders die Knödel. Danach halte ich ein Mittagsschläfchen, oder es geht steil nach oben, nach Jenesien und auf das Lärchenhochplateau Salten. Zu Fuß!*

Weintraubengasse 15

52 ABENDS

Ein gepflegter Aperitif gehört in Bozen einfach dazu. Am liebsten bin ich in der ***Wineboutique Lisa****. Die Inhaberin ist eine profunde Weinkennerin mit tollem Humor und stammt aus Brixen, wie ich. Wir kennen uns schon ewig. In meinem Glas: würziger »Kerner« aus dem Eisacktal.*

Dr.-Josef-Streiter-Gasse 22

53

BAR CORSO

Der leckere Kaffee hier wird meist *al banco,* also am Tresen stehend, geschlürft, typisch italienisch eben. Zum Aperitif gibt's supergute Tramezzini. Hier fühle ich mich, als wäre ich mitten in Vicenza oder Padua. Wer sich draußen hinsetzt, hat den Siegesplatz im Blick, ein Beispiel der faschistischen Architektur der dreißiger Jahre.

Siegesplatz 44



54 WIRTSHAUS BATZENHÄUSL

Eine Riesenauswahl an selbst gebrauten Bieren, bodenständiges Essen, ein tolles Biergarten-Feeling wie sonst kaum in Bozen, Livemusik-Abende im Sommer. Früher war's »Batzenhäusl« weniger gut als sein Ruf, aber das hat sich jetzt geändert.

Andreas-Hofer-Str. 30
batzen.it



55 Restaurant 37

Sogar unter Einheimischen noch ein Insider: Zum »Alpine Eating« geht's ins oberste Stockwerk des Laubenhauses Nr. 37. Klar können Sie den Lift nehmen – ich finde, bei dem Titel sollte man sich das Essen durch Treppensteigen erarbeiten! Die Belohnung wartet oben: der Blick über die Dächer und das Parmesan-Risotto mit Birne – oder das sehr gute Tatar.

Lauben 37 (Sportler Shop) oder Silbergasse 4
restaurant37.com



56 Luna Bar

Dieser schöne Ort gehört zum »Hotel Mondschein« und liegt mitten in Bozen. Ich könnte den ganzen Tag dort sitzen! Morgens mag ich den Porridge und den frischen Orangensaft, zum Aperitif einen Spritz, als Absacker einen gespritzten Cynar. Im Sommer muss man sich manchmal vor den Mücken in acht nehmen. Wenn ich überhaupt etwas zu kritisieren hätte, wäre es der Kaffee.

Piavestr. 15

57 TONHAUS

Bunte Keramikschüsseln oder hauchdünne, handgeformte Teetassen: Hier komme ich her, wenn ich etwas Besonderes suche. Ich liebe diesen Laden. Die Inhaberin Christine Mahlknecht betreibt ihr Geschäft mit voller Leidenschaft; sie reist quer durch Europa, um die besten kleinen Manufakturen und spannende Künstler zu finden. Mein Geheimtipp: die Ohrringe aus Porzellan von Impronte.

Rauschertorgasse 28, tonhaus.it



FOTOS: VOLKER RENNER (5), GREGOR LENGLER (1), SEEBACHER, ILLUSTRATION: JOCHEN SCHÄFERS

Nachts vorm Museum:
Videokunst an der gläsernen
Fassade des Museions

58

Ein Frosch am Kreuz

brachte das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst gleich nach der Eröffnung 2008 in die Schlagzeilen: »Er muss weg!«, forderte eine Gebetsgruppe, die die gekreuzigte Amphibie als Gotteslästerung empfand. Der Schützenverein marschierte auf, ein Politiker trat in den Hungerstreik, sogar der Papst protestierte. Der Künstler Martin Kippenberger hätte sich wahrscheinlich gefreut: Kunst kann immer noch provozieren. »Er bleibt!«, entschied das Museion und votierte damit für die Freiheit der Künste. Seitdem hat das Haus weniger durch Skandale und mehr durch ausgezeichnete Ausstellungen von sich reden gemacht. Es gilt als eines der **führenden zeitgenössischen Museen des Alpenraums** und Italiens und hat über 4500 Werke in seinem Bestand, von denen rotierend wechselnde Teile gezeigt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf Arbeiten mit Licht, aber auch mit Fotografien von Größen wie Nan Goldin oder Wolfgang Tillmans punktet das Museion. Spektakulär ist der von den Berliner Architekten KSV Krüger Schuberth Vandreike entworfene Glaskubus. Nicht verpassen: Donnerstagabends ist der Eintritt gratis, inklusive Führung um 19 Uhr!

Bozen, Piero Siena Platz 1, museion.it

VON HIER AUS WEITER

59 **GELATERIA AVALON**

Avocado mit Ziegenmilch oder marokkanische Minze? Die Eis-Kreationen von Paolo Coletto sind berühmt – und bio!

Bozen, Freiheitsstr. 44

60 **GUNTSCHNAPROMENADE**

Ein herrlicher Spaziergang etwas oberhalb mit Blick auf Bozen. Am Ende der Strecke liegt das »Vinzig«, der entspannteste Buschenschank der Stadt.

Glaningerweg 13
vinzig.com

FOTO: OTHMAR SEEHAUSER

MUSEION

Der gläserne Kubus zeigt selbst denen Kunst, die ihn gar nicht betreten. Im Sommer wird die Fassade zur Leinwand und das Museum zum Treffpunkt an der Talfer

BLETTERBACHSCHLUCHT

Ein kleiner Bach kann Großes schaffen, wenn man ihm ein paar Millionen Jahre gibt

61



Ein Jackpot für die Geologie: Am Fuß des Weißhorns hat der Bletterbach seit der letzten Eiszeit eine tiefe Schlucht gegraben. An den steilen Wänden offenbart sich das Innerste der Dolomiten in bunten Lagen – **40 aufeinandergepresste Jahrmillionen.** Anders als in anderen Alpengebieten sind in den Dolomiten die Gesteinsschichten fast vollständig erhalten: eine Zeitmaschine durch die Erdgeschichte. Holen Sie sich im Besucherzentrum einen Helm, werfen Sie einen Blick ins GEOMuseum und nehmen Sie sich mindestens zwei Stunden Zeit für die Wanderung durch die acht Kilometer lange Schlucht zum Wasserfall Butterloch (mit Führung ca. 4 Std.). Die Chancen stehen gut, dass Sie in den uralten Steinen am Bachbett Abdrücke von Pflanzen, Schnecken oder Muscheln finden, denn die Schlucht ist bekannt für fossile Vierfüßler-Spuren aus der Zeit des Perm. Versteinerte Fußabdrücke von 20 verschiedenen Sauriern wurden bisher gefunden. Auch vom *Pachypes dolomiticus,* vor 250 Millionen Jahren das größte Reptil seiner Zeit – und Vegetarier.

☆ *Aldein, Lerch 40, bletterbach.info*
geöffnet von Mai bis Oktober

MEHR ERFORSCHEN?

62 **NATURMUSEUM SÜDTIROL**

Wie Südtirols Landschaft entstand und was heute alles so im Land kreucht, fleucht und wächst, lernt man hier spielerisch. Unterhaltsam!

☆ *Bozen, Bindergasse 1*
naturmuseum.it

FOTO: GREGOR LENGLER

Faszinierend.

Entdecken Sie Ihre schönsten Reisemomente immer
wieder neu – in Ihrem persönlichen CEWE FOTOBUCH.



mein
cewe fotobuch

cewe.de

Ötzi

Woran er gestorben ist, bleibt ein Rätsel. Fest steht: Der 5300 Jahre alte »Homo tyrolensis« ist die älteste jemals entdeckte Feuchtmumie. Eine Weltsensation im Südtiroler Archäologiemuseum



So könnte er ausgesehen haben, bevor die Jahrtausende im Eis seinem Körper sämtliches Wasser entzogen: ein Mann Mitte vierzig – mit rätselhaften Tätowierungen am Rücken –, der in den Schnalstaler Gletschern unterwegs war. Sogar seine letzte Mahlzeit konnte rekonstruiert werden: Noch zwei Stunden vor seinem Tod aß er Fleisch vom Alpensteinbock.

☆ *Bozen, Museumstr. 43, iceman.it*

FOTOS: SÜDTIROLER ARCHÄOLOGIEMUSEUM (6), FOTO-DPI.COM (2), EURAC/SAMADELLI/STASCHITZ (1)



Nur Wissenschaftler dürfen so nah an ihn heran. Besucher sehen durch ein 40 mal 40 Zentimeter großes Fenster in seine Kühlzelle: Da ruht er bei konstant minus sechs Grad: 1,60 Meter groß, 15 Kilogramm schwer. Wahrscheinlichste Todesursache ist eine Schussverletzung oder ein Schädelhirntrauma.



14 Pfeile wurden in Ötzis Köcher aus Birkenholz gefunden. Nur zwei davon waren wirklich schussbereit– dank einer Spitze aus Feuerstein.



War Ötzi ein Jäger? Manche Experten werten seine Mütze aus Braunbärenfell als Indiz dafür. Andere sehen in ihm einen Händler der Jungsteinzeit.



Allround-Werkzeug: Das 60 Zentimeter lange Beil hat einen Schaft aus Eibenholz, die Klinge ist aus kostbarem Kupfer. Angeblich soll Ötzi sogar in der Lage gewesen sein, damit Bäume zu fällen. Bisher ungeklärt: Wenn Ötzi ermordet wurde, warum ließen die Angreifer ihm dann seine wertvolle Ausrüstung?



Ötzis Fuß saß in einem Innenschuh aus Grasschnüren, sein Außenschuh bestand aus Rindsleder und einer Sohle aus Bärenfell. Dazwischen steckte getrocknetes Gras – als Polster und zur Isolierung auf dem Weg durchs Eis.

ERDPYRAMIDEN

Das Geheimnis der bizarren Säulen? – Man nehme Lehm, Regen, einen Stein und viel Zeit



FOTO: ANDREI BORTNIKAU/ALAMY STOCK PHOTO, NECTAR & PULSE, LUCA MENEGHEL UND EIGENARCHIV

64

Der Legende nach waren sie versteinerte Hexen. Ganz real sind sie die höchsten und formschönsten Erdpyramiden Europas, und es gibt sie am Ritten gleich dreimal: **in Lengmoos, in Unterinn und im Katzenbachtal** unterhalb von Oberbozen. Für das Naturphänomen herrschen hier ideale Bedingungen: Die Böden aus späteiszeitlichem Moränenlehm weichen bei Regen auf, die Hänge rutschen ab. Einzelne Steinbrocken liegen aber so fest, dass sich unter ihnen ein spitzer Kegel bildet, den der Stein vor der Erosion schützt. Eine Erdpyramide ist geboren! Fällt der Deckstein ab, ist die Pyramide dem Untergang geweiht, und jeder Regentropfen lässt sie kleiner werden – während sich anderswo neue Kegel bilden. Dauert allerdings ein paar Tausend Jahre. Von Oberbozen führt ein Wanderweg zum besten Pyramidenblick. Feste Schuhe!

☆ *Ab Rittner Seilbahn/Oberbozen, ritten.com*

RÄTSELHAFTE TÜRME

65 STOANERNE MANDLN

Auf der sagenumwobenen Bergkuppe »Hohe Reisch« auf 2000 Metern stehen über 100 teilweise übermannshohe Steintürme. Hier sollen im Mittelalter die Hexen getanzt haben, Ritzzeichen belegen an diesem Ort eine vorchristliche Kultstätte. Die Wanderung hierher (2 Std.) lohnt sich: Es ist einer der schönsten Aussichtspunkte in Südtirol. Besonders magisch bei Sonnenaufgang.

☆ *Start: Sarnthein, Auen 19*
sarntal.com

SALTUS

Natur schützen und entspannen: Das geht im ersten ECO Design Hotel Südtirols



Sie sind kaum zu sehen, die drei Quader aus Lärchenholz, die an einem Berghang oberhalb von Bozen und umgeben von dichtem Fichtenwald thronen. »Perfekt«, findet Claudia Mumelter, ihr Hotel solle eigentlich unsichtbar sein. Mit Schwester Nadja und Mutter Hedwig führt sie seit 2019 das Naturhotel. Das Thema Wald – »saltus« ist das lateinische Wort dafür – zieht sich durch das ganze Haus. **Holz und natürliche Materialien** dominieren das Ambiente, Lehm- und Kalkwände sorgen für gutes Raumklima. Vom Infinity-Pool oder durch die großen Fensterfronten reicht das Panorama bis nach Bozen, zu den Dolomiten und dem Lärchen-Hochplateau Salten. Im »Forest Spa« schwitzt man mit Waldblick. Auf Einwegplastik wird verzichtet, und wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, zahlt fünf Prozent weniger fürs Zimmer.

Jenesien, Freigasse 8, hotel-saltus.com

VON BOZEN NACH OBEN

67 RITTNER BAHN

Knapp 1000 Höhenmeter hatte die Zahnradbahn zu überwinden, als sie 1907 eröffnet wurde: Direkt vom Waltherplatz ging es hinauf nach Maria Himmelfahrt, Oberbozen und Klobenstein. Heute schwebt eine moderne Seilbahn von Bozen aufs Hochplateau, inklusive Vogelperspektive auf die Stadt! Danach geht es mit der Schmalspurbahn »Rittner Bahnl« nach Klobenstein, teils noch in historischen Waggons.

Talstation: Bozen, Rittner Str.12B

Entlang der

WEINSTRASSE

mit Christine Mayr

Diese Frau hat Geschmack. Christine Mayr ist Südtiroler Wein-Botschafterin und lehrt an verschiedenen Weinakademien. Wichtig ist ihr der Hinweis: »Auch wenn wir für Weißwein bekannt sind, wir haben auch richtig tollen Roten«



68 ANSITZ PILLHOF

Ich verkoste beruflich viele Weine, aber ich genieße es auch, in guter Gesellschaft ein »Glasl« zu trinken. Gerne treffe ich mich mit Freunden zum Abendessen in dieser Vinothek, um nach einem anstrengenden Tag auf andere Gedanken zu kommen. Tisch reservieren! Und den Käseteller bestellen.

Frangart, Boznerstr. 48, pillhof.com

69 WINE TIME

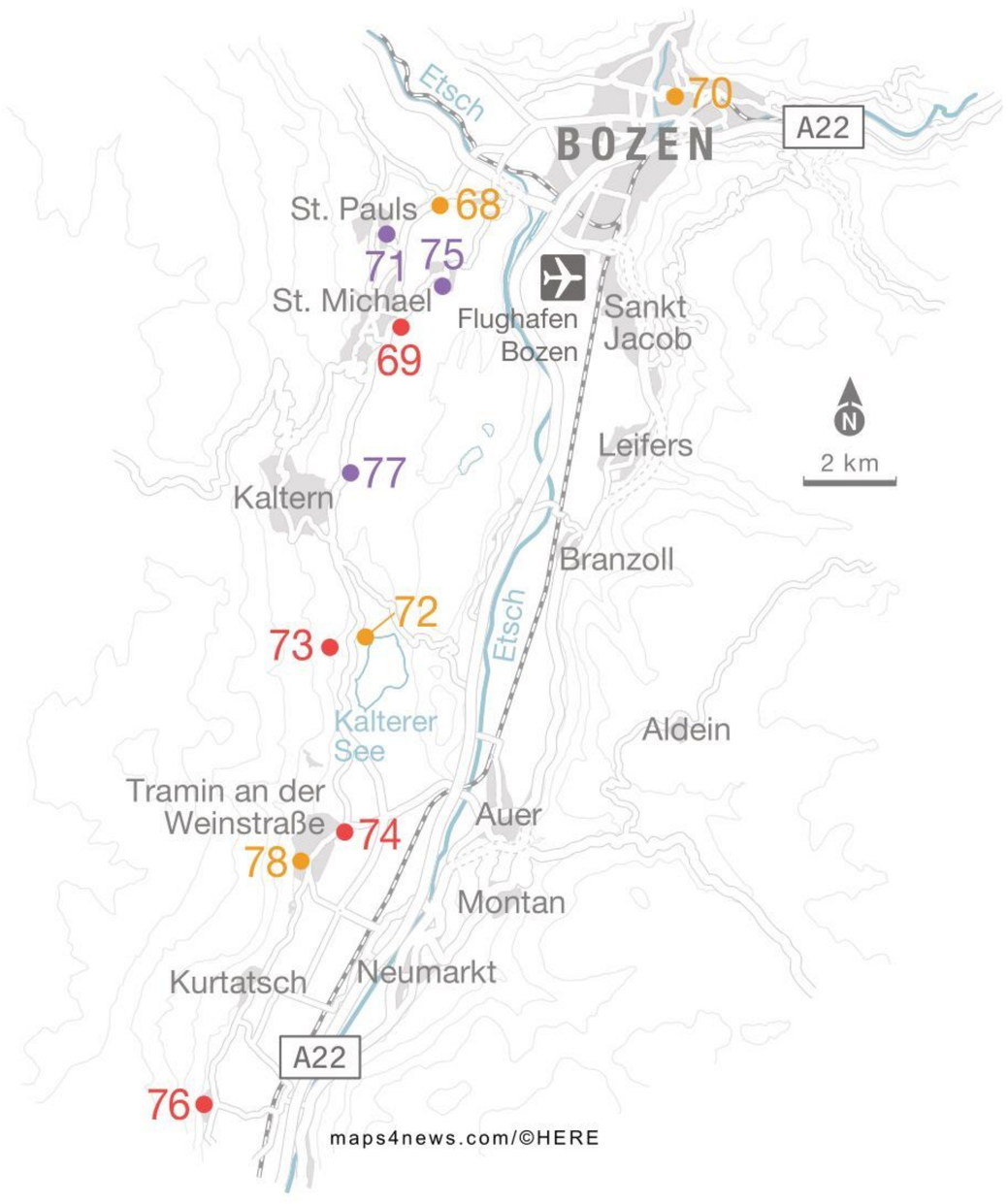
Muskat, Holz oder doch eine Pfirsichnote? In der Vinothek der Kellerei St. Michael in Eppan können Sie mithilfe von Duftflakons und Verkostungen lernen, wie man Wein sieht, riecht und schmeckt. Hans Terzer ist hier seit über 40 Jahren der Kellermeister. Er war eine treibende Kraft für mehr Qualität im Südtiroler Weinbau und zählt zu den besten Weinmachern Italiens. Mein Tipp, wenn Sie ein paar Euro extra haben: die exklusive Weißwein-Cuvée »Appius«.

St.Michael, Umfahrungsstr. 17-19 stmichael.it



MEIN PERFEKTER TAG

Guten Wein aus alten Reben trinken und danach im Kellerlabyrinth die Arbeit der Winzer bewundern: Das liebt Christine Mayr an der Südtiroler Weinstraße



70 MORGENS

Auch Bozen gehört zur Weinstraße! Nach dem Stadtbummel ist Zeit für ein Gläschen Silvaner im ***Banco 11.***

Bozen, Obstplatz 11

71 VORMITTAGS

Mein guter Freund Poldi ist in der ***Kellerei St. Pauls*** *als Obmann Bindeglied zwischen Weinbauern und Kellereichefs. Wir trinken meinen Lieblingswein: »Sanctissimus« – von einem der ältesten Weinberge Südtirols.*

St. Pauls, Schloss-Warth-Weg 21, stpauls.wine

72 MITTAGS

Im ***Panholzer*** *isst man mit Blick auf den Kalterer See. Kleine Karte mit mediterran-tirolerischem Essen. Im Glas? Natürlich »Kalterer See«.*

Kaltern, St. Josef am See 8, panholzer.it

73 NACHMITTAGS

Beeindruckend: eine Führung durch die über 130 Meter Kellergänge des ***Weinguts Dominikus.*** *Das Labyrinth entstand in jahrzehntelanger, mühevoller Handarbeit.*

Kaltern, St. Josef am See 39, dominikus.it

74

KELLEREI TRAMIN

Nomen est omen: Diese Kellerei macht ausgezeichneten Gewürztraminer, übrigens wie Vernatsch und Lagrein eine autochthone Rebsorte Südtirols. Grandios: 2018 erreichte der Gewürztraminer »Epokale« als erster Weißwein Italiens 100 Punkte auf der Parker-Skala. Und nicht zu vergessen: Das Gut ist ein architektonisches Meisterstück.

Tramin, Weinstr. 144
cantinatramin.it



75 KELLEREI GIRLAN

Wenn ich in Girlan durch die Weinberge wandere, lege ich hier eine Pause ein. Ich mag die moderne Vinothek in historischen Gewölben. Der junge Kellermeister macht besonders tolle Blauburgunder: »Trattmann« und »Vigna Ganger«.

Girlan, St.-Martin-Str. 24
girlan.it

76 VINERIA PARADEIS

Ein »Muuuh« aus dem Weingarten? Das ist bei Winzer Alois Lageder ganz normal. Er war der erste Biodynamiker in Südtirol, ein Vordenker und echter Rebell. Die Gerichte im Restaurant passen zu ihm und seiner Philosophie: saisonale, biologisch angebaute Zutaten – und Kunst. Nach einem Spaziergang im verwunschenen Garten setze ich mich für ein »Ratscherle« gerne in den Innenhof. Tolles Ambiente!

Margreid, St.-Gertraud-Platz 10
aloislageder.eu





Kellerei Kaltern

Jede Kellerei hat ihr Steckenpferd: Kaltern ist die Wiege des Vernatsch-Weins »Kalterer See«. Diesen und andere Tropfen des berühmten Weindorfs gibt es im Winecenter. Die Vinothek nebenan finde ich abends besonders schön, wenn die Weinblätter-Fassade leuchtet. Mein Tipp: vorher den »Wein.Weg« erwandern.

Kaltern, Kellereistr. 12
kellereikaltern.com



Bistrot Kastelaz

Elena Walch ist als Südtirols erste Winzerin bekannt geworden: Sie war schon vor 30 Jahren sehr innovativ, hat etwa ihre beiden Weinberge Castel Ringberg und Kastelaz bewusst getrennt vinifiziert. Jetzt führen ihre Töchter Julia und Karoline das Gut. Ich finde toll, was bei den tüchtigen Weinladies passiert. Im Gartenbistro »Le verre capricieux« gibt es Feines wie Käse zum Wein der Walch-Frauen.

Tramin, Andreas-Hofer-Str. 1
elenawalch.com

FOTOS: VOLKER RENNER (6), ALEX FILZ (1), ILLUSTRATION: JOCHEN SCHÄFERS



WELLNESS

Sie wollen es sich gut gehen lassen? Dann baden Sie doch mal in Wein. Oder in Heu. Oder in warmen Latschenkiefern. Willkommen in unserem Wellness-Bereich!

EINTAUCHEN

HEUBAD

Wie erholsam eine Übernachtung in der Scheune nach der Heumahd ist, merkten die Bauern schon vor über 100 Jahren. Beim traditionellen »Völser Heubadl« im »Romantik Hotel Turm« wird man in Tücher voller Heu von der hoteleigenen Mortl Alm gebettet.

Völs am Schlern, Kirchplatz 9
hotelturm.it
79

LATSCHENKIEFERNBAD

Die Latschenkiefer wird keine fünf Meter hoch, aber sie hat es in sich. Die Eschgfellers im Sarntal arbeiten schon seit Generationen als »Reischner«, also Latschenöl-Brenner. Gäste des Hauses entspannen beim Vollbad mit dem ätherischen Öl oder unter freiem Himmel, eingebettet in die warmen, duftenden Früchte der »pinus sarentensis«.

Sarntal, Unterreinswald 17
eschgfeller.eu
80

SCHAFWOLLBAD

Augen schließen, Schäfchen zählen. Beim Ultner Schafwollbad im Waltershof mummelt man Sie in ein Wollvlies ein und massiert Sie danach mit Wollbäuschen.

St. Nikolaus/Ulten, Dorf 59
waltershof.it
81

KASTANIEN-WEIN-BAD

Das Hotel »Taubers Unterwirt« liegt am »Keschtnweg«. Und in Wein-Kastanien-Extrakten kann man sogar baden: im Holzbottich, allein oder zu zweit.

Feldthurns, Josef-Telser-Str. 2
unterwirt.com
82

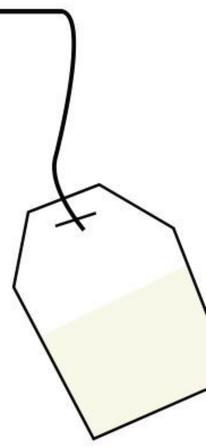
83 *Durchatmen*

HÖHLENTHERAPIE

1100 Meter tief in den Berg gegraben, gibt es im Klimastollen Prettau null Elektrosmog, Feinstaub oder Pollen, dafür eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit und allerreinste Luft: Hier können Sie anderthalb Stunden lang mal wieder richtig durchatmen.

Prettau, Hörmanngasse 38A
ich-atme.com

LOSLASSEN



YOGA AM BERG

Das Designhotel »Silena« nennt sich »Soulful Hotel« – zu Recht, finden wir: Das Haus ist nach Feng-Shui-Prinzipien konzipiert, es gibt Atem-Wanderungen, geführte Meditationen und mindestens 10 Yoga-Klassen pro Woche, teilweise an Kraftplätzen mitten in den Bergen. Wem das nicht reicht, der bucht das Yoga & Wander-Retreat.

Mühlbach/Vals, Birchwaldweg 10
silena.com
84

ALPINES WALDBADEN

Die Japaner nennen es »shinrin yoku« – Waldluftbad, und keiner denkt dort dabei an esoterische Spinnerei. Die beruhigende Wirkung ist nachgewiesen. Das Hotel »Gassenhof« bietet alpines Waldbaden an: barfuß durch Zirben- und Fichtenwälder spazieren, Baumrinden ertasten, Ameisen zuschauen und achtsames Atmen üben. Und ja: Man darf Bäume umarmen.

Ridnaun, Untere Gasse 13
gassenhof.com
85

ILLUSTRATION: LENA GLAUCHE

EDGY BY BRETZ

ALEXANDER-BRETZ-STR. 2 • D-55457 GENSINGEN • TEL. 06727-895-0 • INFO@BRETZ.DE • BRETZ.DE
FLAGSHIPS: KANTSTR. 17 LIVING **BERLIN** • HOHE STR. 1 **DORTMUND** • WILSDRUFFER STR. 9 **DRESDEN** • STILWERK **DÜSSELDORF** • SCHÄFERGASSE 50 **FRANKFURT** • STILWERK **HAMBURG** HOHENSTAUFENRING 62 **KÖLN** • REUDNITZER STR. 1 **LEIPZIG** • HOHENZOLLERNSTR. 100 • **MÜNCHEN** HALLPLATZ 37 **NÜRNBERG** • KÖNIGSBAU PASSAGEN **STUTTGART** • SALZGRIES 2 **WIEN**

Bretz
TRUE CHARACTERS



86

Drei riesige Leuchtkugeln illuminieren abends die Therme, tagsüber kommt das Bad mit Tageslicht aus

86-108

Meran und Umgebung

THERME · DURCH DIE STADT MIT HARRY THALER

TRAUTTMANSDORFFER GÄRTEN

MIRAMONTI · EISKLETTERN · TIMMELSJOCH

1477 REICHHALTER · LA VIMEA

Südtirols zweitgrößte Stadt ist wie gemacht zum Entspannen. Dank der Flaniermeile entlang der Passer, Gärten zum Träumen und einem Wellnesstempel mit Stil

Alle ab ins Bad!

Sie ist das **große Wellness-Paket** für Meran: 25 Pools, zehn Saunen, ein Hotel und eine Parklandschaft – das alles am Ufer der Passer im Herzen der Stadt. Die Therme Meran schafft, was nicht vielen Bädern ihrer Art gelingt: Sie ist mit 400 000 Gästen pro Jahr extrem gut besucht und kann es gleichzeitig mit der Eleganz eines edlen Hotel-Spas aufnehmen. Südtirols Starbaumeister Matteo Thun entwarf den 2005 eröffneten gläsernen Kubus mit knapp 50 Meter Seitenlänge. Sein Credo: klare Linien, wenige Materialien. Heller Naturstein zu lichtblauen Pools im Kontrast zu dunklem Holz und den Böden im Saunabereich. Der wiederum ist spätestens seit dem im Frühjahr 2019 eröffneten,17 Meter langen Roof-Whirlpool ein Erlebnis für sich – Open Air mit Blick auf die Berge. Wer's kälter mag: Im Schneeraum rieseln die Flocken von der Decke, und bei minus zehn Grad kommt der Kreislauf garantiert in Schwung.

☆ *Thermenplatz 9, termemerano.it*

FOTO: GREGOR LENGLER

Durch MERAN mit Harry Thaler

Lange lebte und arbeitete der Designer in London. Warum es Harry Thaler vor knapp fünf Jahren wieder in die Heimat zog? – »Inspiration finde ich unterwegs«, sagt er, »aber die Lebensqualität hier ist einfach mega«

87
PULVERSTURM

Ja, die Aussicht vom Pulverturm auf die Stadt Meran ist toll. Die Meraner treffen sich aber lieber im Kiosk »PulverSturm« gleich nebenan – und zwar abends auf einen Hugo oder Veneziano. Der Imbiss von Barbara Marchi ist besonders für die leckeren Burger aus regionalen Zutaten bekannt, etwa den Ötzi-Burger (Hirsch, Schwein und Ziegenfrischkäse) oder den veganen Sissi-Burger. Wenn Barbaras Vater beim Fischen erfolgreich war, gibt es frische Bachforelle. Ich mag das entspannte Ambiente. Mit meinen Freunden komme ich am liebsten an den Wochenenden hierher, da ist immer viel los. Und mit etwas Glück gibt es Barbecue in der »Hexenküche«, einem winzigen Garten hinter dem Kiosk.

Tappeinerweg 3





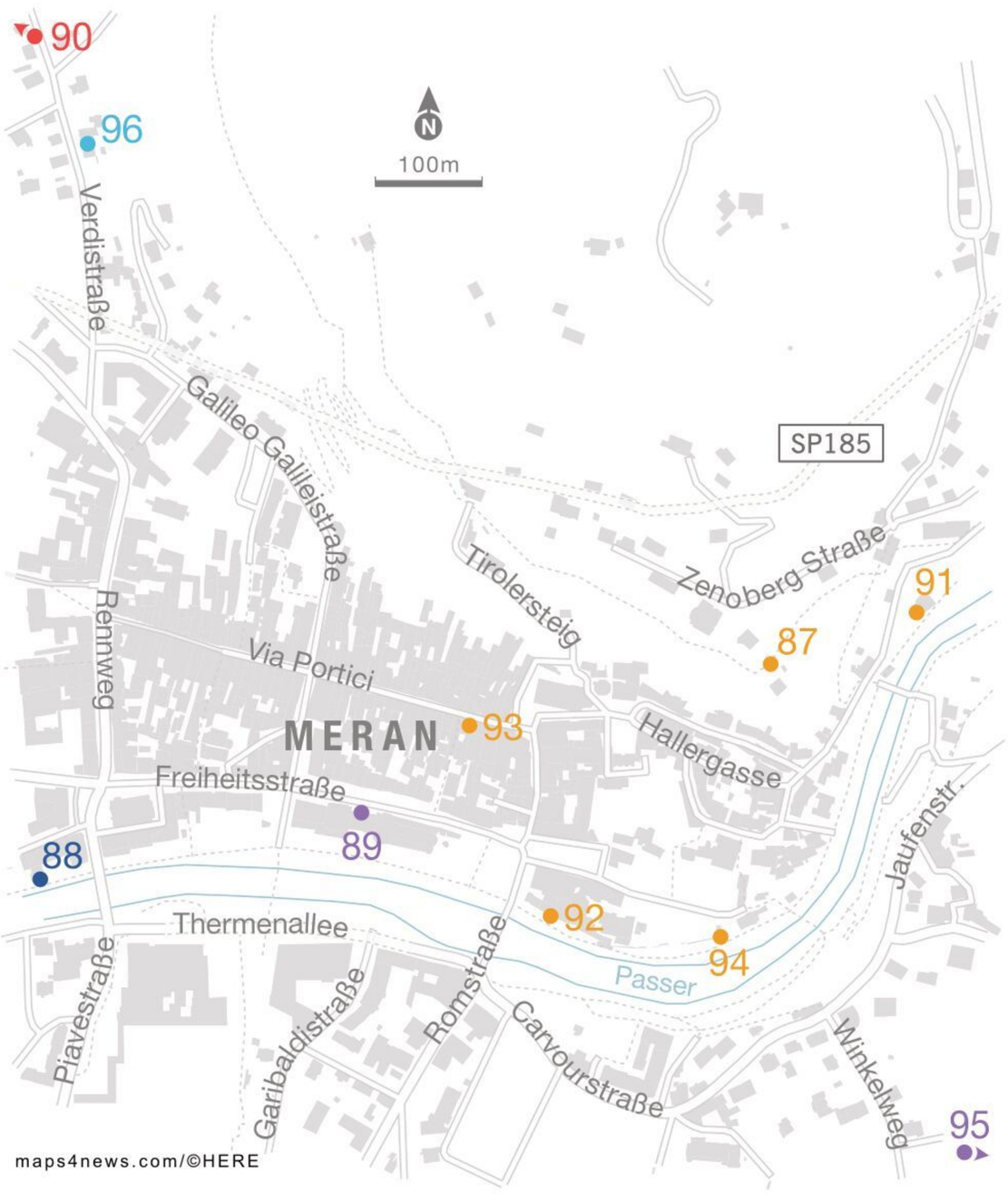
88
GIGIS BAR

Wer direkt an der Passerpromenade ein Glas Wein oder gute Cocktails schlürfen möchte, ist in »Gigis Bar« genau richtig. Das entspannte Lokal liegt etwas abseits der üblichen Touristenpfade, es gibt eine kleine Karte mit Tagesgerichten und leckere Pasta.

Passerpromenade 70

MEIN PERFEKTER TAG

Beste Ware aus Südtirol genießen und mit dem nostalgischen Korblift nach oben: Highlights für Harry Thaler



89 VORMITTAGS

Mein Studio ist in Lana (harrythaler.it). Für eine Kaffeepause gehe ich entweder nebenan ins Headquarter der PUR Südtirol Shops oder in den Meraner Markt. Das Konzept von PUR Südtirol (gibt's auch in Bozen und Bruneck): nur regionale Produkte und leckere, kleine Gerichte. Als ich 2010 gefragt wurde, ob ich beim Einrichten der Shops helfe, kam die Idee der PUR Manufactur auf: Gemeinsam mit Südtiroler Designern entstehen seitdem jedes Jahr neue Objekte rund ums Thema Kulinarik.

Freiheitsstr. 35
pursuedtirol.com

90 NACHMITTAGS

Der Korblift Vellau ist echt ein Erlebnis! Wer weiß, wie lange es den Nostalgie-Lift noch gibt. Ich finde ihn jedenfalls genial. Auf der Fahrt hoch zur Leiter Alm hat man eine super Aussicht.

Algund, Vellau 33 (Betrieb: März/April bis November)

91 ABENDS

Mein Geheimtipp direkt am Fluss: Ins etwas versteckte Restaurant »Meteo« kommen abends vor allem Einheimische. Die jungen Besitzer machen coole Sachen, so eine Art italienische Fusion-Küche.

Winterpromenade 51

92

CAFÉ DARLING

Es stimmt schon, die Sitzplätze direkt an der Passer sind die schönsten. Im »Café Darling« ist immer was los, der Kaffee ist ausgesprochen lecker, die Zeitungsauswahl international. Man kann sich also entweder auf die Lektüre konzentrieren, die vorbeischlendernden Menschen beobachten oder auf den Fluss blicken.

Winterpromenade 9



93

TRATTORIA FLORA

Ab 1400 Merans Gerichtssitz, in den 1950ern ein Bordell, dann das erste Sterne-Restaurant der Stadt und seit 2018 eine Trattoria: und zwar genau so eine, wie sie Meran noch gefehlt hat! Hier esse ich mittags gerne hausgemachte Pasta. Oder *ciccetti* (venetische Tapas) zum Aperitif.

Lauben 75



94

Café Wandelhalle

Zwischen der offenen Bildergalerie und dem Fluss spazierten einst die Kurgäste entlang. Ich komme gerne in dieses Café, hier ist es ruhiger als in anderen an der Promenade. Außer am letzten Samstag des Monats: Da gibt es in der »Wandelhalle« einen Flohmarkt, und es ist proppenvoll. Mein Tipp: gemütlich einen Kaffee genießen und den Leuten beim Stöbern zuschauen.

Winterpromenade 25



95

Monocle Shop

London, Tokio, Los Angeles … und Meran! Tyler Brûlé, der Chefredakteur des Lifestyle-Magazins *Monocle*, liebt Südtirol und hat bei uns deshalb prompt einen Shop eröffnet. Von April bis September kann man hier Schönes aus der Monocle-Kollektion kaufen, dazu gibt es ausgewählte Stücke von Kreativen aus dem Alpenraum. Eine sehr empfehlenswerte Anlaufstelle für alle Design-Fans!

Obermais, Dantestr. 23
monocle.com/shop/

96

OTTMANNGUT

Das Altmeraner Gästehaus wurde vor ein paar Jahren stilvoll renoviert. Martin Kirchlechner führt das »Suite & Breakfast« mit viel Passion, ich kenne ihn gut. Zum Frühstück gibt es hier Überraschungsgerichte – absolut regional – von Slow-Food-Experte Ivo. Hier komme ich gerne zum Kaffeetrinken her und genieße die Ruhe im Garten, zwischen Zitronenbäumen und Palmen. Manchmal finden auch tolle Konzerte statt.

Verdistr. 18, ottmanngut.it



FOTOS: VOLKER RENNER (6), GREGOR LENGLER (1), ILLUSTRATION: JOCHEN SCHÄFERS

Wie ein Amphitheater zieht sich der Garten über hundert Höhenmeter, inklusive akkurat gestutztem Irrgarten

97

Auf Sissis Platz

Sie hätte ihn ganz bestimmt geliebt. Zwei Mal, 1870 und 1889, bezog Kaiserin Elisabeth für ihre Winterkur Schloss Trauttmansdorff. Ihr Lieblingsplatz soll sich unter einer alten Kastanie befunden haben, von der aus Sissi den Garten genoss. Als Erinnerung ließ ihr Gastgeber Baron von Deuster hier einst eine weiße Marmorbank platzieren. Die steht heute auf der Schlossterrasse, und der Garten darum ist ein anderer – aber gefallen hätte er Sissi wohl mindestens genauso gut: Am Südhang vor der Bank blühen im Sommer Tausende Sonnenblumen zwischen Pinien, Zypressen und den schönsten Pflanzen des Mittelmeers. Und das ist nur eine der **vier Gartenwelten,** die sich hier über zwölf Hektar erstrecken. Dazu gibt es einen Wald, einen Wasser- und Terrassengarten und eine typisch Südtiroler Landschaft. Insgesamt rund 5800 Pflanzen aus der ganzen Welt gedeihen in dem Garten, darunter auch ein Exemplar der *Wollemia nobilis,* die man schon für ausgestorben hielt. Zu seinem Schutz ist der Nadelbaum abgesperrt – nicht einmal Sissi dürfte also in seinem Schatten sitzen.

Meran, St.-Valentin-Str. 51A
trauttmansdorff.it
geöffnet von April bis November

SCHLOSSGESCHICHTEN

98 TOURISEUM

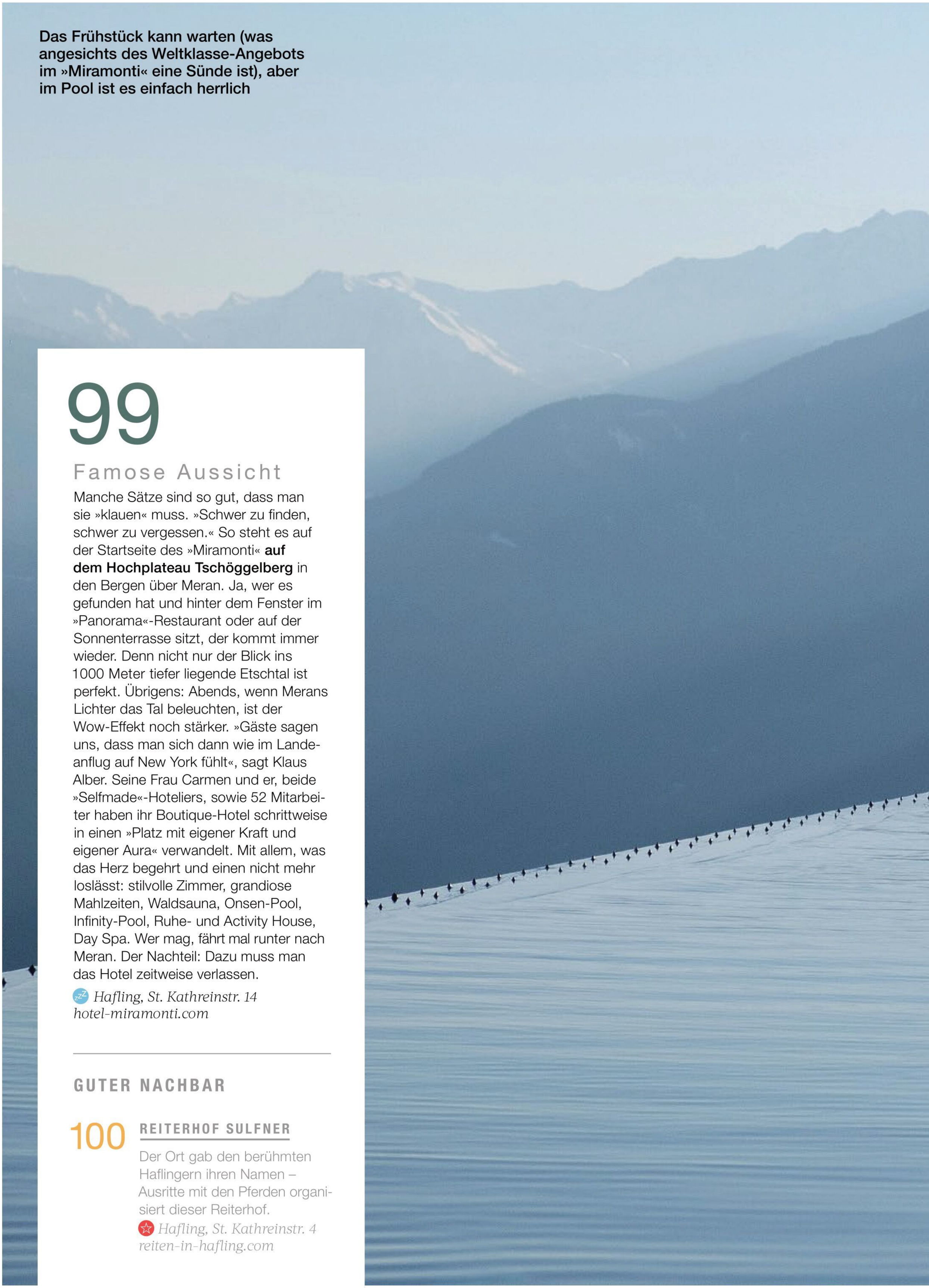
Das im Mittelalter erbaute und später erweiterte Schloss ist heute Heimat des Landesmuseums für Tourismus, das 200 Jahre alpinen Fremdenverkehr nacherzählt. Spannend!

FOTO: ALEX FILZ/IDM SÜDTIROL

Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Schon Kaiserin Elisabeth fand bei ihren Kuren unter den Bäumen hier Erholung. Heute zählt die Anlage zu den schönsten botanischen Gärten der Welt – und steht allen offen





99

Famose Aussicht

Manche Sätze sind so gut, dass man sie »klauen« muss. »Schwer zu finden, schwer zu vergessen.« So steht es auf der Startseite des »Miramonti« **auf dem Hochplateau Tschöggelberg** in den Bergen über Meran. Ja, wer es gefunden hat und hinter dem Fenster im »Panorama«-Restaurant oder auf der Sonnenterrasse sitzt, der kommt immer wieder. Denn nicht nur der Blick ins 1000 Meter tiefer liegende Etschtal ist perfekt. Übrigens: Abends, wenn Merans Lichter das Tal beleuchten, ist der Wow-Effekt noch stärker. »Gäste sagen uns, dass man sich dann wie im Landeanflug auf New York fühlt«, sagt Klaus Alber. Seine Frau Carmen und er, beide »Selfmade«-Hoteliers, sowie 52 Mitarbeiter haben ihr Boutique-Hotel schrittweise in einen »Platz mit eigener Kraft und eigener Aura« verwandelt. Mit allem, was das Herz begehrt und einen nicht mehr loslässt: stilvolle Zimmer, grandiose Mahlzeiten, Waldsauna, Onsen-Pool, Infinity-Pool, Ruhe- und Activity House, Day Spa. Wer mag, fährt mal runter nach Meran. Der Nachteil: Dazu muss man das Hotel zeitweise verlassen.

Hafling, St. Kathreinstr. 14
hotel-miramonti.com

GUTER NACHBAR

100 **REITERHOF SULFNER**

Der Ort gab den berühmten Haflingern ihren Namen – Ausritte mit den Pferden organisiert dieser Reiterhof.

Hafling, St. Kathreinstr. 4
reiten-in-hafling.com

MIRAMONTI

Jeder weiß: Was zählt, ist Lage, Lage, Lage. Und diese ist der pure Luxus.
Am Waldrand hoch über dem Etschtal steht ein Boutique-Hotel zum Verlieben

EISTURM RABENSTEIN

Wer beim Klettern Gänsehaut bekommt, sollte beim Eisklettern lieber nicht hinschauen

101



Zwischen minus drei und minus zehn Grad muss es kalt sein, damit Eiskletterer in ihrem Element glücklich sind. Normalerweise wagen sie sich dann vereiste Felswände oder gefrorene Wasserfälle hoch. Die Allerbesten dieses Sports sieht man aber auch am Eisturm Rabenstein, wo sie sich jeden Januar zum Weltcup treffen. Das kleine Rabenstein im Passeiertal hat eine der **größten Eiskletteranlagen Europas –** der höchste Turm ist 25 Meter hoch, eine Wand neigt sich um 75 Grad. Gehen in der Dämmerung die Flutlichter an, sieht die Anlage aus wie eine bizarre Skulptur. Und: Auch Anfänger können lernen, in welchem Winkel die Pickel am besten im Eis halten und wie sich die Steigeisen an den Schuhen an der glatten Wand verhalten. Gute Vorbereitung für den Wasserfall.

Moos in Passeier, Rabenstein 22/A
eisklettern.it

SPORT OHNE EIS

102 **SPORTARENA PASSEIER**

Keine Lust auf kalte Finger? Gute 20 Minuten im Auto entfernt sind die mehr als 100 Kletterrouten in der Sportarena Passeier ganz sicher warm und trocken – und bei vier Tennisfeldern, vier Kegelbahnen, einem Beachvolleyballfeld und einem Freibad mit Rutsche und mehreren Sprudelbecken dürfte für die meisten ein Sport dabei sein. Alle anderen setzen sich ins Restaurant.

St. Leonhard, Gänsboden 14–16
sportarena.it

FOTOS: PATRICK SCHWIENBACHER, BENJAMIN PFITSCHER/IDM SÜDTIROL

TIMMELSJOCH

Zur Durchsicht empfohlen: ein Fernrohr als Aussichtspunkt



Der Fahrspaß lässt sich auf der 1968 eröffneten Timmelsjochstraße in Zahlen messen: Da wären mehr als 30 Kehren, in die sich besonders Motorradfahrer mit viel Elan legen. Dafür bremsen null Lkw die Fahrt über die internationale **Passstraße zwischen Ötz- und Passeiertal,** denn für Lastwagen ist die Strecke auf italienischer Seite gesperrt. Einmal mindestens sollte man unterwegs trotzdem anhalten: Der Aussichtspunkt »Fernrohr« unterhalb des Scheibenkopf ist eine von mehreren Stationen entlang der Strecke und fokussiert den Blick auf die Texelgruppe mit den Stars Granatenkogel (3304 Meter) und Hohe First (3403 Meter). Denn am Ende bleibt das Tollste an so einer Straße durch die Berge die Aussicht. Und die lässt alle Zahlen klein aussehen, weil sie – bei klarem Himmel – schier unendlich wirkt.

timmelsjoch.com

GUTER ABSTECHER

104 SCHUTZHÜTTE SCHNEEBERG

Nach den vielen Kurven im Auto tut eine Wanderung gut. Von der Timmelsjochstraße geht bei der Schneebrücke ein Weg ab, der in zwei Stunden zur Schutzhütte Schneeberg in 2355 Meter Höhe führt. Die zählt nicht nur zu den schickeren unter Südtirols Hütten, sondern ist auch Startpunkt für Touren durch die Stollen, in denen rund 800 Jahre lang Bergbau betrieben wurde.

St. Martin am Schneeberg
schneeberg.org

1477 REICHHALTER

Zum Wohlfühlen: ein kleines Hotel mit großer Vergangenheit

105



Dieses Haus in Lana hat seit seiner Errichtung im 15. Jahrhundert schon viel gesehen. Es war **mal Mühle, mal Metzgerei, mal Schänke, mal Kaffeehaus.** Mehr als ein halbes Jahrhundert Geschichte, die sich in den acht Zimmernamen des 2018 eröffneten Boutique-Hotels wiederfindet. »Erasmus« hieß einer der früheren Wirte, »Mihl« ist eine alte Bezeichnung für die Mühle, und auch die kulinarische Tradition ist gewahrt: Im Restaurant servieren Martina und Andreas Heinisch selbst gebackene Brioches zum Frühstück, saisonale Gerichte zum Lunch, zum Kaffee hausgemachten Kuchen, abends Aperitif und Dinner, und wenn zwischendurch ein Moment Zeit bleibt, nehmen sie die Perspektive des alten Hauses ein und beobachten bei einem Kaffee, was in Lanas Zentrum so los ist.

Lana, Metzgergasse 2, 1477reichhalter.com

EIN TAG IM GARTEN

106

KRÄNZELHOF

Vom »1477« läuft man 20 Minuten zum Anwesen von Franz Graf Pfeil. Der Spaziergang lohnt sich, denn das Gut ist nicht nur bekannt für seine Weine (und die Vinothek), sondern auch für den Feinsinn, mit dem hier Kunst und Natur zusammenkommen – in sieben schönen Gärten, darunter ein Labyrinth und ein »Garten der Liebe«.

Tscherms, Gampenstr. 1
kraenzelhof.it

FOTO: LILLI PERSSON/WWW.THEFOODTHETRAVEL.COM

LA VIMEA

Guter Stil und gutes Gewissen: ein Haus mit Öko-Chic und Pizza vegana



Man sieht es ihr nicht an, aber für Traditionsversessene ist diese Pizza eine Fälschung. Denn der Mozzarella ist weder aus Büffel- noch aus Kuhmilch. Für alle anderen ist das Gericht vor allem lecker und zusätzlich auch noch bio und vegan – so wie alles im »La Vimea Biotique Hotel«, dem ersten seiner Art in Südtirol. Alles hier soll **gut für Gast und Umwelt** sein: Der Wein kommt vom eigenen, selbstverständlich biologisch bewirtschafteten Gut in der Toskana, die Bettwäsche ist aus fair gehandelter Bio-Baumwolle, den Pool füllt Salz- statt Chlorwasser, gebaut wurde nur mit nachhaltigem Material, Zugreisende holt ein Shuttle-Service vom Bahnhof ab, und sie bekommen Rabatt. Hunde und Katzen sind erlaubt, Kinder unter 12 Jahren allerdings nicht.

Naturns, August Kleeberg 7, lavimea.com

MEHR VEGANE KÜCHE

108

ALPIANA

Spitzengastronomie kann auch ohne Milch, Eier und Fleisch prima funktionieren. Im Restaurant des »Alpiana Resorts« in Völlan bei Lana bereitet das Team um Chefkoch Arnold Nussbaumer die meisten Gerichte optional auch vegan zu. Egal, ob Quinoa mit Rübchen und Wurzeln oder ein Kerbelwurzel-Schaumsüppchen – am besten schmecken die Gerichte auf der sonnigen Terrasse.

Völlan, Propst Wieser Weg 30
alpiana.com

109-118

TOUREN

Sie suchen Nervenkitzel? Dann könnte Tarzaning was für Sie sein. Oder doch lieber in Ruhe von einem Bergsee zum anderen wandern? – Schnüren Sie schon mal die Stiefel!

WANDERN

109

Geländegängig, fit und schwindelfrei sollte sein, wer auf den König **Ortler** will – mit 3905 Metern der höchste Gipfel Südtirols. Die Bergführer von »Feel the mountains« bringen auch Einsteiger in vier Tagen so weit, dass sie die Tour schaffen.

Sulden, Hauptstr. 26 (im »Hotel Post«) feel-the-mountains.com



110

Das Bergpanorama mal ganz für sich haben: Auf der **Sieben-Seen-Wanderung** im Ridnauntal trifft man selbst im August selten auf andere Wanderer. Der Shuttle von Maiern zur Moarbergalm kürzt die 7-stündige Tour zu den hübschen Gletscherseen etwas ab.

Start: Maiern/Talschluss Ridnaun ratschings.info

AUF DEM RAD

111

Kondition ist wichtig für die große Runde ums Sellamassiv: Die **Sellaronda** ist die berühmteste Ski-Rundtour der Dolomiten. Im Sommer geht das auch mit dem Rennrad: von Wolkenstein (oder Corvara/Alta Badia) aus über vier Pässe, am besten im Uhrzeigersinn.

Start: Wolkenstein/Gröden zum Grödner Joch, geführte Tour mit dolomitebiking.com



112

Wer weniger schwitzen und mehr genießen will, kann sich für eine geführte Radtour aufs E-Bike schwingen: **Sissi Tours** radeln auf ihrer Route zu mehreren Bauernhöfen um Meran (inklusive Weinverkostung), Picknick gibt's auf Schloss Pienzenau.

Meran, Start: Radverleih Südtirol Rad/Hauptbahnhof, sissitours.it

ADRENALIN

113

Und Abflug! Mit 3200 Meter Strecke und einem Fahrtempo von bis zu 80 km/h ist die Zipline im Abenteuerpark **Adrenaline X-Treme Adventures** am Kronplatz die längste und schnellste Europas. Bei aller Aufregung nicht vergessen: Das Dolomitenpanorama will genossen werden.

St. Vigil in Enneberg, Catarina-Lanz-Str. 24 adrenalineadventures.it



114

Bergführer Erwin Mairginter ist nicht nur Profi im Klettern, Abseilen, Hochhangeln und Gut-gesichert-in-die-Tiefe-stürzen, er kann es auch noch Laien so gut beibringen, dass die sich beim **Tarzaning & Canyoning** über der Passerschlucht wirklich fühlen wie Tarzan oder Jane. Ai-aiai!

St. Martin Passeier, Start: Handwerkerzone Lahne 7 bergfuehrer-mairginter.it

BEI NACHT

115

Kennen Sie Matthäus Perger, alias der »Lauterfresser«? Der berüchtigte Hexer wurde 1645 auf dem Scheiterhaufen verbrannt – oder auch nicht. Bei der **Erlebnisführung** ab halb zehn durch die dunklen Brixner Altstadtgassen erwachen Henker, Hexen und Halunken wieder zum Leben. Schaurig gut gemacht.

Brixen, Start: Regensburger Allee 9, brixen.org



116

Eine ordentliche Portion Ritter-Feeling kommt bei der Nachtführung durch die imposante, sehr gut erhaltene **Burg Taufers** garantiert auf. Spätestens im Verlies und in der sichtlich genutzten Folterkammer könnten auch die ach so Furchtlosen Gänsehaut bekommen.

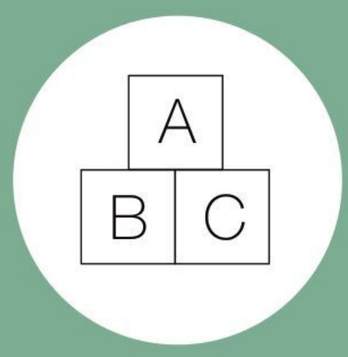
Sand in Taufers, Schlossweg burgeninstitut.com

MIT KINDERN

117

Schlafen Pflanzen eigentlich nachts? So was wissen die Südtiroler Naturpark-Experten: Im **Naturpark Puez-Geisler** lernen Kinder Spannendes über Flora und Fauna der Dolomiten – danach sind sie diplomierte »Dolomiti Ranger«. Und ja, Eltern dürfen auch mit.

Zans, Villnöss, Start: UNESCO Info Point villnoess.com



118

Südtirol trifft Südamerika: In Oberbozen leben über 200 Lamas und Alpakas – die Zucht »de Oro« am Kaserhof ist die größte in Europa. Jeden Mittwoch und Freitag bietet Walter Mair ein **Trekking** mit den sympathischen Vierbeinern aus den Anden an.

Oberbozen, Geirerweg 26, lama-alpaka.eu

ILLUSTRATIONEN: LENA GLAUCHE

MERIAN SCOUT MARKT-PLATZ

SEHEN, WAS SICH LOHNT!

JETZT PLANEN DANN REISEN!

Weitere lieferbare MERIAN scout-Ausgaben auf einen Blick.
Zu bestellen unter merian-shop.de

merian.de



STUTTGAR · FRANKREICH

SACHSEN · KASSEL

DEUTSCHLAND FÜR CAMPER · ALLGÄU



Ars distillandi aurum potabile

Wir benutzen nur das Kostbare, was die Williams-Birne hergibt. Dieser Edelbrand ist das erste Produkt im Hause Pircher.
www.pircher.it

PIRCHER

HOTEL CHARLES LINDBERGH

ENTDECKEN SIE EINE NEUE WELT

Hier verschmelzen der Flying Launch Coaster F.L.Y., das Hotel Charles Lindbergh und die Welt von Rookburgh zur vollendeten Einheit – und Sie sind mittendrin.



EIN WELTWEIT EINZIGARTIGES ABENTEUER

WO *HOTEL* AUF *COASTER* TRIFFT.

So intensiv habe ich einen Moment vielleicht noch nie gespürt. Während unter mir weißer Dampf aus den Straßen Rookburghs hinaufsteigt, die rastlosen Maschinen zischen und ich über die Aussicht staune, die sich mir von den Balustraden des Hotel Charles Lindbergh bietet, passiert es auf einmal:

> *„Eine* **Achterbahn** *rauscht mitten durch das* **Hotel** *hindurch!“*

Gänsehaut am ganzen Körper, mein Herz schlägt bis zum Hals und ich spüre es ganz deutlich – dieses Gefühl, das uns nur dann durchströmt, wenn wir etwas Einzigartiges erleben. Soviel steht fest: Dieses Abenteuer bei Tag und Nacht, bei dem Hotel, Coaster und Themenwelt zu einer spektakulären Einheit verschmelzen, ist weltweit einmalig. Und ich bin mittendrin, als Explorer dieser atemberaubenden Welt.



Das ***Hotel Charles Lindbergh*** *ist mitten im Herzen der neuen* ***Themenwelt Rookburgh*** *im Phantasialand.*

Eine Nacht in einer stylischen Luftfahrerkabine, hausgemachte Genüsse, Abenteuer im Phantasialand und exklusive Experiences im Hotel sind nur einige der Vorteile Ihres Erlebnispakets.

Werden Sie selbst zum Explorer!

PHANTASIALAND.DE

MADE IN SÜDTIROL

Sie wollen etwas richtig Schönes mit nach Hause nehmen? Wir hätten da ein paar gute Ideen!



119

TREK?!

So heißen die roten, gepolsterten Wandersocken aus Merinowolle. Sie gehen bis zu den Waden, halten warm, schützen ziemlich gut gegen Blasen und sind somit ideal zum Wandern. Das grüne Paar heißt »Alp Dots«, besteht auch aus Merino, ist aber wesentlich leichter und damit gut geeignet für den Alltag. »Wundersocks« heißt das Familienunternehmen, das beide und viele mehr herstellt.

ca. 28 bzw. 22 €, z. B. bei Sport Mayrl, Sand in Taufers, Ahrntalerstr. 41 oder über wundersocks.com

120



ZILLA

Die Boznerin Sylvia Pichler wollte eigentlich Architektin werden. Zum Glück hat sie sich das nach dem Studium nochmal anders überlegt und entwirft jetzt Taschen statt Häuser. Und zwar solche, die zeitlos sind und mit dem Stil der Berge spielen. Unser Favorit: der jagdgrüne Lederrucksack!

540 €, z. B. bei Oberrauch Zitt, Bozen, Lauben 67 oder über zilla.it

121



LIQUIDUHR

Drei Jungs begeistern sich für Laser. Gibt's oft. Aber dass Tobias Egger, Armin Laimer und Florian Schwienbacher im Ultental sich ihren ersten Laserbrenner selbst bauten und heute eine Firma für Gravurtechnik und Holzschmuck führen, ist bemerkenswert. Ihre Liquiduhr gewann den Wooddesign Award 2022 und besteht wahlweise aus Lärchen- oder Eichenholz.

ca. 290 €, St. Walburg/Ulten, Hauptstr. 208, huamet.eu

122



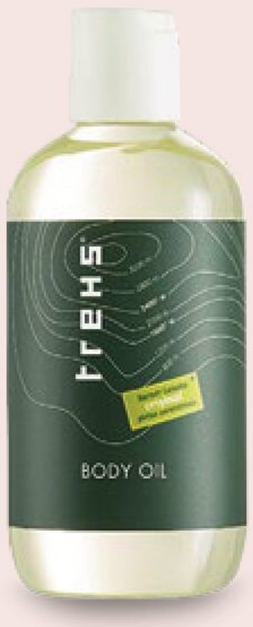
LUIS TRENKER

Für seine extremen Touren wären diese Frauenschuhe im Alpin-Look namens »Lupaolina« wohl eher nicht geeignet gewesen: Luis Trenker, legendärer Bergsteiger, Schriftsteller, Regisseur, war 97 Jahre alt, als er 1990 in Bozen starb. Fünf Jahre später gründeten die Südtiroler Brüder Hansjörg und Michi Klemera ein Modelabel unter seinem Namen, das ziemlich erfolgreich ist – inzwischen auch mit Kosmetika und Accessoires.

ca. 499 € , z. B. bei Luis Trenker Meran, Lauben 227 shop.luistrenker.com

FOTOS: PRO-DUCTO GMBH, ASP, ALEX FILZ

123



TREHS

Trehs ist die Kurzform von Therese, so hieß der Sage nach eine schöne Kräuterfee aus dem Sarntal, die einen Hang zur Esoterik hatte. Das Latschenkiefernöl ist aber ganz von dieser Welt. Tut gut, entspannt. Okay: irgendwie doch himmlisch.

ca. 32 €, z. B. bei PUR Südtirol, Bruneck, Herzog- Sigmund-Str. 4A oder trehs.com

124



LAAB

Sie lieben es, unter einem Blätterdach zu sitzen, durch das goldenes Licht fällt? Geht mit dieser Lampe auch an Ihrem Esstisch. Das Designstudio Miyuca macht aus Herbstlaub – der Südtiroler sagt »Laab« – und biologischen Harzen wunderbar organisch wirkende Hängeleuchten.

ab 540 €, bei Lichtstudio Eisenkeil, Marling, Gampenstr. 13 oder miyuca.it



125

KOHL BERGAPFELSAFT

Es gibt normalen Apfelsaft, und es gibt einen Grand Cru von Bergäpfeln der Sorte Ananasrenette, abgefüllt auf dem Troidnerhof der Kohls am Ritten. Beide haben nichts miteinander gemein. Mehr noch: Wer Letzteren probiert hat, ist für Ersteren verdorben. Was auch schon passiert, wenn man nicht den Grand Cru kostet, sondern die Apfelsaft-Cuvée. Oder den Bergapfelsaft mit Apfelminze.

ca. 5 €, Unterinn am Ritten, Hauptstr. 35 kohl.bz.it

126



KAPL

Ziemlich einzigartig, diese edle Schirmmütze! Von vorne bis hinten komplett aus Holz, handgefertigt in Italien. Keine Sorge: Der Laser fräst die Netzoptik ins Design, das »Kapl« ist geschmeidig, bequem und gut belüftet.

199 €, Wolkenstein, Plan da Tieja Str. 36 shop.kapl.fashion



127

LEAOS

Armin Oberhollenzer kommt aus dem Pustertal und gründete 2013 seine Fahrradmanufaktur für Menschen mit Lust auf E-Bikes, die so stilvoll wie technisch hochwertig sind. Mittlerweile haben seine Modelle Designpreise gewonnen, und ein Solarmodell ist in Arbeit. Unser Liebling: das extrem coole »Leaos Pressed E«.

ca. 2990 €, Bozen, Haslacher Str. 26 leaos.com

Zur Hütte? Geht's abwärts!
Zumindest für Wanderer, die über
das Bildstöckljoch kommen

128 -138

Vinschgau

OBERETTESHÜTTE · MOUNTAINBIKING · RESCHENSEE

HOFKÄSEREI ENGLHORN · PUNI WHISKY

LAASER MARMOR · TOUREN ZUM STEINBRUCH

Dreitausender auf allen Seiten. Das langgestreckte Tal im Westen reicht vom Ursprung der Etsch bis kurz vor Meran. Seine Vorzüge: alpine Touren für jeden Typ, Bergwände, Marmor und Spezialitäten zum Schwärmen

Steiniger Endspurt

Kommt die Hütte in Sicht, knurrt dem einen oder anderen Wanderer bereits der Magen. Vor allem, wenn sie schon über das Bildstöckljoch (3097 Meter) gestiegen und bald sechs Stunden unterwegs sind. Die **Oberetteshütte auf 2670 Meter Höhe** hält für die Hungrigen von Juni bis September nicht nur Betten, sondern auch warme Mahlzeiten bereit. Die Wirte Karin und Edwin Heinisch halten selbst Schottische Hochlandrinder, was sie sonst für ihre Küche brauchen, kaufen sie bei Bauern aus der Umgebung. Also schnell noch die letzten Meter absteigen. Abendessen gibt's um 19 Uhr! Zu hastig sollten die Schritte dabei jedoch nicht ausfallen. Die 15 Kilometer lange Wanderung über das Bildstöckljoch zur Oberetteshütte ist anspruchsvoll und braucht einen sicheren Tritt. Aber keine Sorge: Zur Hütte führen noch andere Wege, der einfachste Zustieg vom »Glieshof« im Matschertal aus ist in weniger als drei Stunden zu schaffen.

Matsch, Oberetteshütte
oberettes.it

FOTO: DIETMAR DENGER/LAIF

129

Laufen lassen

Alle drei Wochen. So oft werden die Wege für Mountainbiker im Vinschgau während der Saison abgegangen, um zu schauen, ob sie noch in Schuss sind. Hat der Regen eine Kurve ausgewaschen? Ragt irgendwo eine Wurzel heraus? Der Vinschgau gehört zu den beliebtesten Mountainbiking-Regionen Italiens. 80 hervorragende Touren winden sich durch das Tal zwischen Reschenpass und Meran, was zur Folge hat, dass an manchen Wochenenden Tausende Biker unterwegs sind. Wer kann, sollte also unter der Woche auf Tour gehen. Schon im März ist es gerade am sonnenverwöhnten Sonnenberg oft bereits so warm, dass man sich aufs Bike schwingen kann. Im Hochsommer dagegen bieten sich die Trails am schattigeren Nördersberg an. Besonders bekannt ist der Holy Hansen Trail, auf dem es durch bestens gepflegte Anliegerkurven gemütlich tausend Höhenmeter nach unten geht. Empfehlenswert sind aber auch der Weg durch den Göflaner Marmorbruch, in dem man über echte weiße Marmorsplitter brettert, und der **Roatbrunn-Trail** (Foto), der von der Latscher Alm über einen herrlichen Waldweg bis zum Raminiwaal führt.

☆ *Roatbrunn-Trail, Startpunkt: Latscher Alm, vinschgau.net*

FÜR ANFÄNGER UND PROFIS

130 VINSCHGAUBIKE

Nach den einwöchigen »Zero to Hero«-Kursen haben auch blutige Anfänger keine Angst mehr vor engen Kurven. Gutes Training – auch für Fortgeschrittene – und geführte Touren.

☆ *Goldrain-Latsch Vinschgaustr. 3 vinschgaubike.com*

131 TRAIL TROPHY

Bei dem dreitägigen Wettbewerb in Latsch steht ganz klar der Spaß im Vordergrund – etwa mit einer Nachtfahrt und einem Barbecue für alle.

☆ *Latsch, trailtrophy.eu*

FOTO: KIRSTEN-J. SÖRRIES/VINSCHGAU MARKETING

MOUNTAINBIKING

Der Gardasee gilt als Norditaliens Paradies für Biker. Aber jetzt setzt der Vinschgau zum Überholmanöver an – mit herrlichen Trails über Almen, Pässe und sogar echten Marmor

Downhill vom Feinsten: der neun Kilometer lange Roatbrunn-Trail

RESCHENSEE

Zwei Dörfer mussten für den größten See Südtirols weichen. Ein Turm ist geblieben



132

Glänzend türkis schimmert das Wasser des Reschensees – und mittendrin ragt wie inszeniert ein Kirchturm aus dem 14. Jahrhundert aus dem Wasser. Doch Einheimische schmerzt der Anblick, denn der **22 Meter hohe Glockenturm der Kirche St. Katharina** ist alles, was von den Dörfern Reschen und Graun übrigblieb. Um Strom für die norditalienische Industrie zu liefern, verschwanden die beiden Orte in dem ab 1950 aufgestauten See, 163 Häuser insgesamt. Mehr als 1000 Menschen verloren ihr Zuhause. Viele wanderten damals aus, einige bauten in höherer Lage ein neues Graun. Dessen wichtigster Wirtschaftsfaktor ist inzwischen der Tourismus – und die meisten kommen wegen des Turms im See. Im Sommer fährt täglich ein Ausflugsschiff rund um den Turm, ein 15 Kilometer langer, großteils asphaltierter Spazierweg führt einmal um den See.

Graun im Vinschgau, vinschgau.net

AUFS WASSER

133 ADRENALINA KITESURF CLUB

Der Reschensee ist der Liebling der Kitesurfer und Segler, denn die umliegenden Berge bündeln den Wind wie eine Düse, sodass es auf 1450 Meter Höhe über dem See bläst wie sonst nur an der Küste – bei durchschnittlich 300 Sonnentagen im Jahr. An Sommerwochenenden wird es darum beim Adrenalina Kitesurf Club Reschen oft voll.

Valentin auf der Haide, Hauptstr. 61
adrenalinakitesurfclub.com

FOTOS: MICHAEL MALORNY/GETTY IMAGES, CHRISTINA KÖRTE

HOFKÄSEREI ENGLHORN

Aktien sind Käse? Stimmt hier vollkommen. Eine sehr geschmackvolle Anlage



134

Wachsen oder weichen, so lauten meistens die Alternativen für kleine Höfe. Landwirt Alexander Agethle aber hatte keine Lust, mehr Kühe mit noch mehr Milchleistung anzuschaffen, als er den Englhof in Schleis von seinen Eltern übernahm. Lieber wollte er robustes Braunvieh halten und zurück zur Handarbeit. Dafür war er bereit, weniger, aber besseren Käse herzustellen. Was er nicht wollte: einen Kredit von der Bank, um den Umbau zu finanzieren. Deshalb erfand er ein Finanzierungsmodell, bei dem im besten Sinne Käse herauskommt: die **Englhörner,** so etwas wie Käse-Genussscheine. Für 500 Euro bekommen seine Unterstützer 110-mal 200 Gramm Käse, garantierte Preisstabilität und ausgezeichnete Ware, sei es der weiche Arunda, der schnittfeste Tella, der Almkäse oder der ein Jahr lang gereifte Hartkäse Rims.

Mals, Schleis 8, englhorn.com

SPECK STATT KÄSE

135

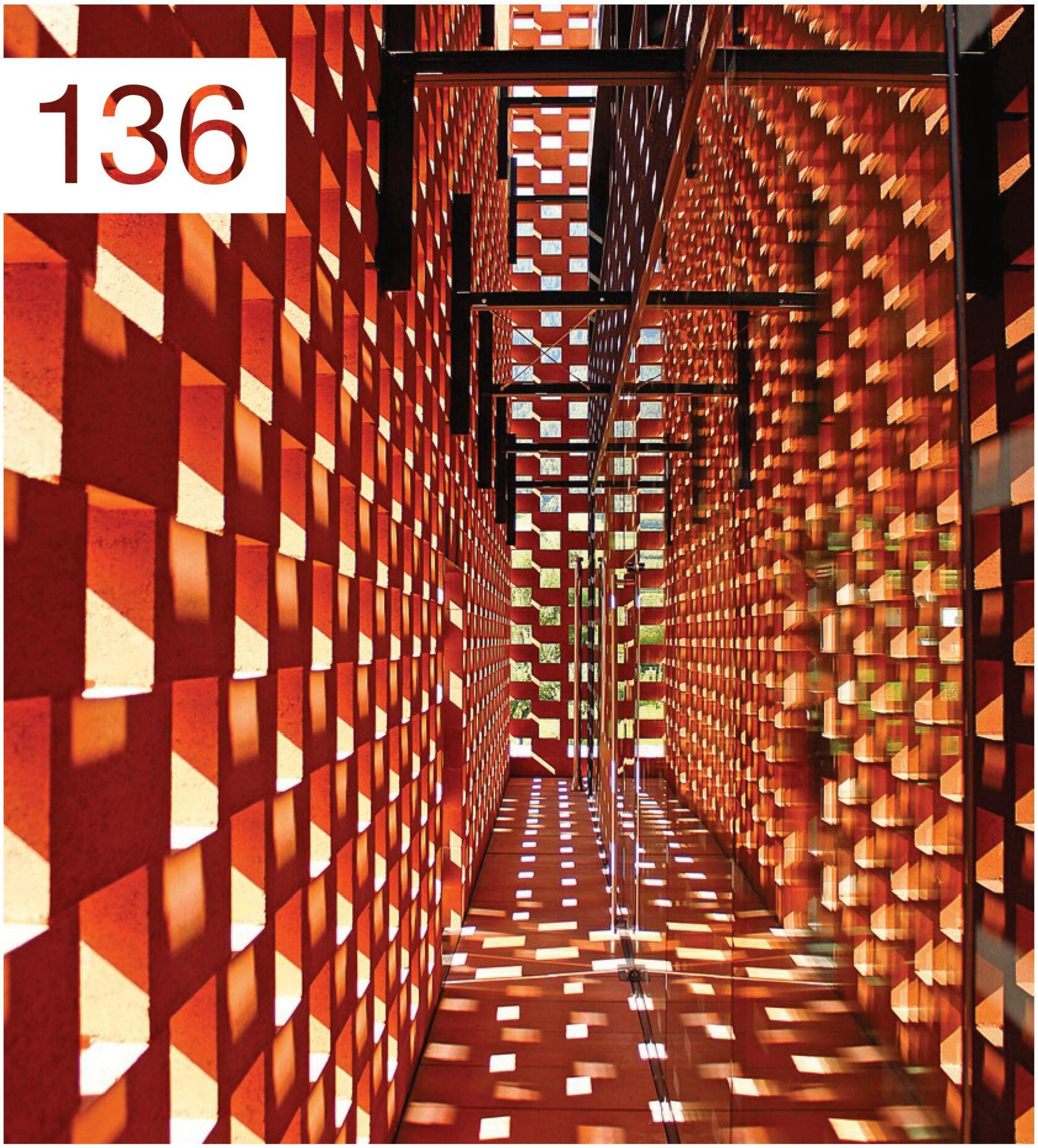
HOFSCHANK NIEDERMAIR

Der schöne Buschenschank von Familie Kaserer liegt am Trumsberg direkt auf dem Vinschger Höhenweg – und ist bekannt für den leckeren hausgemachten Speck und die Kaminwurzen. Wer die Brettljause ordert, bekommt beides zusammen. Wer lieber Süßes mag, wird bei Krapfen, Kaiserschmarrn oder hausgemachten Säften glücklich.

Kastelbell-Tschars, Trumsberg 4

PUNI WHISKY

Cheers! Trinken wir auf Italiens erste und einzige Whisky-Destillerie!



Whisky und Italien passen beim ersten Hören so gut zusammen wie Schottland und Dolce Vita. Für Albrecht Ebensperger, Kunsthistoriker und Baumeister, bilden sein Land und sein Lieblingsgetränk jedoch ein erstklassiges Duo. Denn auf den Feldern rund um seine Heimatstadt Glurns wachsen viel Weizen und Roggen, die Grundstoffe für Whisky. Dazu kommt ein Klima, das Spirituosen mit dem Wechsel aus kalten Wintern und heißen Sommern schnell zur Reife bringt. Und sogar optisch besteht eine gewisse Ähnlichkeit zwischen den Highlands und Südtirols Alpen. Grün, weit und schroff können beide. Also fuhr Ebensperger mit seinem Sohn Jonas nach Rothes in Schottland und brachte von dort Brennblasen, eine Getreidemühle und gute Kontakte zu Whisky-Produzenten mit. Ein ganz besonderes Gebäude für die Destille entwarf der Südtiroler Werner Tscholl: einen Klotz aus Ziegelsteinen mit 13 Metern Seitenlänge und einer **extravaganten Außenhülle,** deren Vorbild ganz bodenständig die gemauerten Scheunenfenster im Vinschgau sind. Neben den Produktionsanlagen ließ Ebensperger dort auch gleich noch Platz für ein Besucherzentrum einplanen. Als die Schotten anreisten, um Kessel und Brennblasen zu installieren, hatten sie Badehosen im Gepäck – sie fuhren schließlich nach Italien. Und merkten dann schnell, dass Südtirol so italienisch ist wie Schottland britisch. Noch so ein Punkt, der Alpen und Highlands verbindet. Die jüngste Gemeinsamkeit ist nun seit 2015 auf dem Markt: »Puni« haben Vater und Sohn Ebensperger ihren Italian Single Malt getauft, nach einem nahegelegenen Bach.

Glurns, Am Mühlbach 2, puni.com

LAASER MARMOR

Hier wird feiner weißer Stein in Bestform gebracht



137

Ein perfekter Werkstoff verdient Komplimente: »Der Carrara ist Käse, der Laaser ist lebendig«, soll Ludwig Schanthaler einmal über den weißen Stein aus dem **Vinschger Nördersberg und dem Göflaner Berg** gesagt haben. Schanthaler gilt als der Lieblingsbildhauer von Ludwig I. in Bayern. »Laaser Marmor ist besonders witterungsbeständig und sehr rein«, sagt Thomas Mayr bescheidener – aber auch stolz. Seine Familie verdient schon seit 1928 ihr Geld mit Reliefs, Skulpturen, Grabsteinen und anderen Steinmetz- und Bildhauerarbeiten aus Laaser Marmor. Ein 13 Tonnen schwerer Altar aus der Werkstatt Mayr steht beispielsweise auf Borneo, aber es geht auch eine Nummer kleiner: Die Mayrs fertigen auch Teller, Vasen oder Büsten aus feinstem Marmor.

Laas, Vinschgaustr. 89, mayr-josef.com

FOTOS: UGO FOLLETTI, ANDREE KAISER/IDM SÜDTIROL

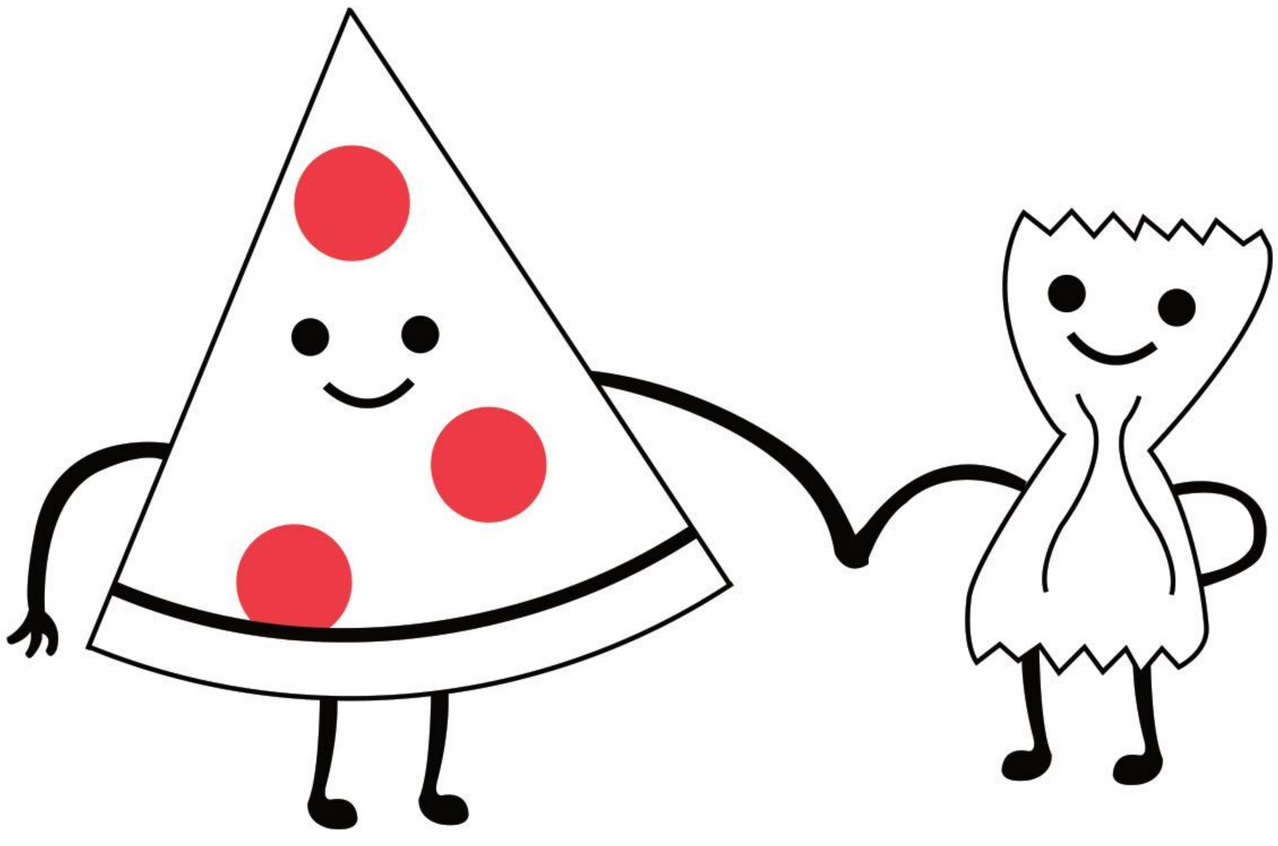
ÜBER STIEGEN ZUM STEINBRUCH

138

MARMOR-ERLEBNISTOUR

Mittwochmorgens um 9 Uhr starten am Laaser Bahnhof Touren, die nicht nur in die Werkshallen der Marmorindustrie von Lasa Marmo führen, sondern auch zum 1567 Meter hoch gelegenen Laaser Marmorbruch. Das Betreten des Steinbruchs ist zwar verboten, aber schon der Weg dorthin ist beeindruckend: Ein Stollengang mit über 300 Stiegen führt zu einem spektakulären Aussichtspunkt

Laas, Mai-Okt., Dauer 7 Std., nur nach Anmeldung: marmorplus.it



PIZZA & PASTA

Dieses hübsche Pärchen ist nicht wegzudenken aus dem Südtiroler Speiseplan. Es gibt sie auf der Hütte genauso wie im Edelrestaurant – und hier schmecken sie uns am besten

AUS DEM OFEN

357
Im Sterne-Restaurant »Sissi« serviert Andrea Fenoglio als Amuse-Gueule flüssige Pizza. Kann man sicher probieren, aber lieber ist uns die feste Variante in seiner neuen Pizzeria »357« in Meran. Nicht zu fest natürlich, denn die Pizza soll schmecken wie in Neapel, findet Fenoglio: unten fluffig weicher Boden, obendrauf nur beste Zutaten.

Meran, Plankenstein-Str. 3-5-7
trecinquesette.it 139

NUSSBAUMER
Mittags finden Sie hier leicht einen Platz, abends sollten Sie reservieren, denn das »Nussbaumer« ist ein Klassiker in Bozens Altstadt: Der Pizzaboden ist knusprig-kross, die Auswahl groß, für jede Pizza gibt's eine eigene Weinempfehlung.

Bozen, Bindergasse 11
nussbaumer.bz 140

LAMPL
Das »Lampl« liegt versteckt in einer Seitenstraße von Mals, für die Pizzen aus dem Holzofen kommen die Leute aber von weit her. Wer's kerniger mag, nimmt den Teig aus heimischem Dinkelvollkornmehl.

Mals, Dr.-Heinrich-Flora-Str. 4 141

AH-BRÄU
Das Brauhaus beim Hotel »Sachsenklemme« trägt die Initialen von Freiheitskämpfer Andreas Hofer. Die Pizza ist ein Aha-Erlebnis für sich, das Bio-Bier passt perfekt dazu.

Franzensfeste, Sackweg 1
sachsenklemme.it 142

143 *Dolce Vita*

ITALIA & AMORE
Sechs Stockwerke zum Schwelgen. Das Lokal ist eine Mischung aus Restaurant und Markt mit einer Riesenauswahl an Gerichten und Produkten. Kleiner Floorguide: Im Erdgeschoss gibt's Kaffee und Pizza, im ersten Stock Pasta und Risotto, im zweiten Fisch und Fleisch.

Bozen, Silbergasse 3, italiaamore.it

VOM HERD

JORA MOUNTAIN DINING
Gute Pasta mit Hüttenfeeling gibt's hier immer. Echte Pastafans sollten aber für den Donnerstagabend reservieren: Dann serviert Markus Holzer »Pasta on the rocks« – sechs wechselnde, hausgemachte Nudelgerichte wie Ziegenmilch-Schlutzkrapfen, Hirsch-Lasagne, Minze-Bucatini oder Ravioli mit Rindfleisch der einheimischen Rasse Pustra Sprinzen.

Innichen, Am Erschbann 6
(Parkplatz Haunoldlift), jora.it 144

IL TINELLO
Etwas schwer zu finden, aber stadtbekannt: In den Kellergewölben im »Tinello« gibt's an Wochentagen hausgemachte Pasta im Trattoria-Stil – und das in sehr großzügigen Portionen. Unsere Favoriten: Tagliatelle mit Wildschweinragout oder Pistazien-Tomaten-Pesto. Wer Seafood liebt, bestellt die Tagliolini allo Scoglio.

Bozen, Gerbergasse 38
tinello.bz.it 145

ILLUSTRATION: LENA GLAUCHE

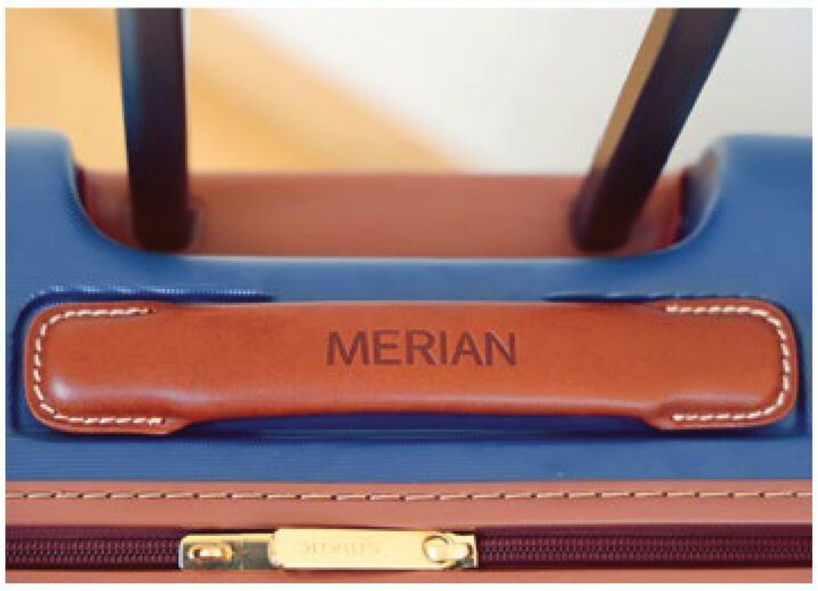
MERIAN

EDITION









Ihr perfekter Reise-Begleiter

Sichern Sie sich jetzt Ihre stilvollen und hochwertigen Reisebegleiter der MERIAN EDITION, made by STRATIC, dem innovativen Traditionsunternehmen aus Hannover.

Direkt bestellen

merian.de/koffer

MERIAN EDITION
MIT KOSTENLOSEM DIGITALEN MERIAN-ABO (12 MONATE)

- **Qualitätsgepäck „engineered in Germany“**
- **Robuste und langlebige Qualität**
- **Inklusive 5 Jahres-Garantie**
- **Smarte NFC-Technologie mit „Lost and Found“-Funktion, Packberater und Packlisten – steuerbar per Web-App**
- **In drei Größen mit 32-108 l Volumen erhältlich**



Ganz früh, ganz oben:
Traumstart in den Tag auf dem
2576 Meter hohen Gabler

146 - 166
Brixen und Umgebung

SONNENAUFGANG AUF DER PLOSE

BRIXNER DOM · FORESTIS

GILFENKLAMM · BURG REIFENSTEIN · PLATZL

KLOSTER NEUSTIFT · KESCHTNWEG

DURCH DIE STADT MIT LUKAS LOBIS

Das Eisacktal südlich des Brenners ist nicht nur von oben besehen eine Schönheit. Römer, Könige, Geistliche, Künstler haben hier schon Station gemacht. Das Ergebnis: weltoffene Talbewohner und ein Schmuckstück namens Brixen

Gipfel der Gefühle

Machen wir uns nichts vor: Es wird hart. Es sei denn, Sie sind passionierter Frühaufsteher und morgens um 4.30 Uhr sowieso schon auf den Beinen. Für alle anderen – Augen auf und durch. Aber der Reihe nach: Jeden Freitagmorgen von Mitte Juli bis Ende August legt die Pfannspitz-Kabinenbahn eine Sonderschicht ein. Und zwar immer ein gute Stunde vor Sonnenaufgang. Sie starten also bei Dunkelheit an der Talstation Skihütte, kommen fünf Minuten später oben an und laufen auf Wanderweg Nr. 7 – zum Glück mit kaum Steigung – vier Kilometer bis zum 2576 Meter hohen **Aussichtspunkt auf dem Gabler,** dem höchsten Gipfel der Plose. Dort stehen Sie dann, wenn die Sonne ihre ersten Strahlen auf die Berge schickt, schauen auf den Peitlerkofel und die Gipfel ringsum und haben spätestens jetzt vergessen, dass Sie lieber liegen geblieben wären. Schöner als hier kann ein Tag nicht beginnen. Und gutes Frühstück gibt's auf der Hütte.

Pfannspitz-Kabinenbahn, Talstation Skihütte neben dem Berghotel »Schlemmer«. Nur nach Anmeldung am Vortag bis 16 Uhr unter Tel. 0472 275252 plose.org/gabler.html

FOTO: HELMUT MOLING

BRIXNER DOM

Er könnte sich auch Kathedrale nennen oder Basilica minor. Doch der Dom muss nicht mit Titeln protzen: Seine barocke Pracht ist umwerfend genug

Viel Gold für Gott: der Dom Mariae Aufnahme in den Himmel und St. Kassian

147

Best of Barock

Weißer Carrara und gelber Brentonico, rotbrauner Rocchetta und braunroter Pfunderer. Insgesamt 33 verschiedene Arten von Marmor wurden beim Neubau des Brixner Doms Mitte des 18. Jahrhunderts verwendet. Selbst aus Nordafrika wurden die wertvollen Steine herangeschifft. Seit 980 hatte es in dem Ort ein Gotteshaus gegeben, aber erst während der Barockisierung erhielt der Dom sein heutiges Gesicht: düstere Opulenz mit einem goldenen Glanz. Die besten Handwerker ihrer Zeit, ein wahres All-Star-Team des Tiroler Barocks, schufen mit dem Dom ihr gemeinsames Meisterwerk. Aber zwei Perlen stechen selbst aus den vielen Schätzen der Kathedrale heraus. Zum einen das stolze 200 Quadratmeter große Deckenfresko »Die Anbetung des Lammes« von Paul Troger und seinen Schülern. Zum anderen der von Theodor Benedetti geschaffene Hochaltar, dessen Bild den Marientod zeigt. Beide zementieren die Stellung des Doms als **wichtigstes Gotteshaus Südtirols.** Das ranghöchste ist es nach wie vor – auch wenn der Bischof längst in Bozen lebt.

☆ *Domplatz Führungen*
Mo-Sa 10.30 Uhr (nur zwischen Ostern und Allerheiligen)

NEBEN DEM DOM

148 KREUZGANG

Die altehrwürdigen Arkaden blieben von den barocken Umbauten unberührt, gotische Fresken schmücken Wände und Gewölbe.

☆ *Zutritt durch die Domvorhalle*

FOTO: GREGOR LENGLER

149

Beste Höhenluft

Einatmen, ausatmen, einatmen, ausatmen: entspannen. Der Ort mitten in den Wäldern des Plosebergs oberhalb von Brixen gilt schon lange als Kraftort. Wegen der außergewöhnlichen Luftqualität, dem reinen Quellwasser der Plose und dem sonnigen, milden Klima sollte in Palmschoß ab 1912, ganz nach dem Vorbild des Schweizer Luftkurorts Davos, eine Lungenheilanstalt entstehen. Doch dann kam der Erste Weltkrieg, und nur eine abgespeckte Version der anspruchsvollen Baupläne konnte realisiert werden. Das Haus aus Holz und Naturstein diente bis in die fünfziger Jahre Geistlichen als Kurort, danach verfiel das Gebäude in einen jahrzehntelangen Dornröschenschlaf. Seit Sommer 2020 geht es hier nun exklusiv zu – das denkmalgeschützte Herrenhaus erzählt weiterhin seine Geschichte, daneben hat der Südtiroler Architekt Armin Sader **drei Suitentürme** gestellt, die Baumstämmen nachempfunden sind. Außen und innen dominieren natürliche Materialien wie Holz und heimisches Dolomitgestein, fantastisch sind die großen Fensterflächen, die den Blick auf die Dolomiten freigeben.

Brixen, Palmschoß 22, forestis.it

MEHR FÜRS AUGE

150 **SCHÖNER SCHLAFEN**

Elegant, cool und süß. Geht nicht zusammen? Oh doch! Das Designhotel »Pupp« in Brixens Altstadt ist nicht nur chic, sondern hat auch eine eigene Konditorei! Und wir setzen noch eins drauf – es ist hier absolut entspannend: Einige der elf Juniorsuiten haben einen eigenen Whirlpool!

Brixen, Altenmarktgasse 36 small-luxury.it

FOTO: JEREMY AUSTIN

FORESTIS

Wo vor 100 Jahren noch ein Sanatorium stand, erholen sich seit Sommer 2020 nun die Gäste in einem architektonisch ausgefallenen Wald-Hideaway oberhalb von Brixen

Ein absoluter Kraftort – das »Forestis« in den Wäldern des Plosebergs lädt seit Sommer 2020 nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf zum Auftanken ein

GILFENKLAMM

Durch eine Schlucht aus Marmor: Spaziergang mit Wow-Effekt



151

Sie nennen sie »die Kirche«. Die Stelle, an der die Schlucht sich so sehr verengt und das Rauschen das Bachs so laut wird, dass man sein eigenes Wort nicht mehr versteht. Die Kirche ist einer der Höhepunkte der Tour vom Örtchen Stange durch die Gilfenklamm. Schon seit Ende des 19. Jahrhunderts spazieren Wanderer durch die damals noch Kaiser-Franz-Josefs-Klamm genannte Schlucht. **2,5 Kilometer lang ist die Wanderung,** die über Stege und Brücken und an Wasserfällen vorbei führt. Besonders im Frühsommer während der Schneeschmelze ist die Tour spektakulär. An manchen Stellen blitzen die Wände dann wieder weiß auf – und enthüllen den wertvollen Ratschinger Marmor, der noch heute abgebaut wird.

Geöffnet von Mai bis Anfang November
sterzing-ratschings.it

UND NACH DER WANDERUNG?

152 **BURG REIFENSTEIN**

Auf einem Hügel, nur zehn Autominuten von der Klamm entfernt, thront eine der am besten erhaltenen Burgen Südtirols. Die Feste wurde seit ihrer Errichtung vor 1100 nicht ein einziges Mal erobert oder zerstört. Deshalb kann man hier heute noch die originalen Räume besichtigen, darunter den mit Fresken verzierten grünen Saal.

Tägliche Führungen von April bis Anfang November
sterzing-ratschings.it

FOTOS: CLICKALPS SRLS/GETTY IMAGES, DAGMAR SCHWELLE/LAIF

PLATZL

Sie haben Hunger? Kein Grund, den Aperitif auszulassen!



Dieses Café mitten in der Brixner Altstadt serviert alles, was die italienische Aperitivo-Kultur ausmacht: Spumante aus der lombardischen Franciacorta – die norditalienische Variante des Champagners – und dazu kleine Appetithäppchen. Vor allem aber sitzen die Gäste des »Platzl« in der ersten Reihe **am Laufsteg der Stadt, dem Großen Graben,** und schauen beim Sundowner zu, wie sich Brixen in den Feierabend stürzt. Kaum ein Café in der Stadt ist mit so vielen Sonnenstunden beschenkt, packen Sie zum Aperitif dennoch einen Pullover ein: Die Gefahr, hier zu versacken, ist einfach zu groß. Einmal im Monat gibt's Livemusik (Termine über die Facebook-Seite des Cafés) und den ganzen Tag über auch leckere Kaffeespezialitäten, Kuchen oder Sandwiches.

Brixen, Großer Graben 5, geöffnet täglich außer sonntags von 7 bis 21 Uhr

FÜR DIE NÄCHSTEN GÄNGE

154 ALTER SCHLACHTHOF

Für Gang zwei, drei, vier empfehlen wir den kurzen Spaziergang (eine Minute!) Richtung Eisack. Der alte Schlachthof der Stadt inspiriert das dortige Restaurant zu tollen Burgern, Steaks und Filets, mit Rote-Bete-Risotto & Co wird aber auch an Vegetarier gedacht. Wer will, bleibt über Nacht: Unterm Dach sind zwischen alten Holzbalken äußerst gemütliche Kojen eingerichtet!

Brixen, Schlachthausgasse 4

Kloster Neustift

23 Geistliche leben hier bei Brixen – zwischen den 98000 Büchern einer Bibliothek, die prächtiger ist als viele Gotteshäuser

Trotz mehrerer Brände hat Neustift die größte Klosterbibliothek Südtirols – die schönste ist sie sowieso

155

Wunderunser

Man soll ja nicht angeben, aber die Brüder konnten es wahrscheinlich einfach nicht lassen. An die Seiten des Brunnens im Hof malten die Mönche die sieben Weltwunder. Die Pyramiden von Gizeh, der Koloss von Rhodos – und daneben, als achtes Weltwunder sozusagen, ihre eigene Heimat: das Kloster Neustift. Und wer kann es ihnen verübeln, beherbergt das 1142 gegründete Augustiner-Chorherrenstift doch Schätze gleich mehrerer Zeitalter, darunter die Engelsburg – eine kleine romanische Kapelle – und die Pinakothek mit Werken mittelalterlicher Meister wie Friedrich Pacher. Der größte Hingucker aber ist die berühmte Bibliothek. In den Regalen ihres **prächtigen Lesesaals** findet nur gut ein Fünftel der rund 98 000 Bände Platz, deren wertvollste Schriften ebenfalls bis ins Mittelalter zurückreichen. Zu nutzen ist die Bibliothek nur für wissenschaftliche Zwecke und nach vorheriger Anmeldung – aber wer sich einer Klosterführung anschließt, kann zumindest einen langen Blick in den Rokoko-Saal werfen.

Vahrn, Stiftstr. 1
kloster-neustift.it.
Das Kloster kann nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

RUND UMS KLOSTER

156 **STIFTSKELLEREI**

Perfektes Souvenir: Seit seiner Gründung stellt das Kloster feine Weine her, die im Stiftskeller in der ehemaligen Mühle verkostet und erworben werden können.

kloster-neustift.it

157 **KESCHTNWEG**

Traumhafte Kastanienhaine ziehen sich vom Kloster bis zur Burg Runkelstein. Der 63 Kilometer lange Wanderweg führt mitten hindurch, die erste Etappe (5 Std.) bis nach Feldthurns.

eisacktal.com

FOTO: GREGOR LENGLER



Kabarettist Lukas Lobis hält Brixen für den idealen Startpunkt für das Weltbürgersein. 1966 in Brixen geboren, lebt er heute noch dort, mit Familie im Kranebitt



Frisch geerntete Äpfel und viele andere regionale Produkte landen im Hofladen und in der Küche des Kircherhofs. Seit vier Generationen ist er in Familienbesitz

158-166

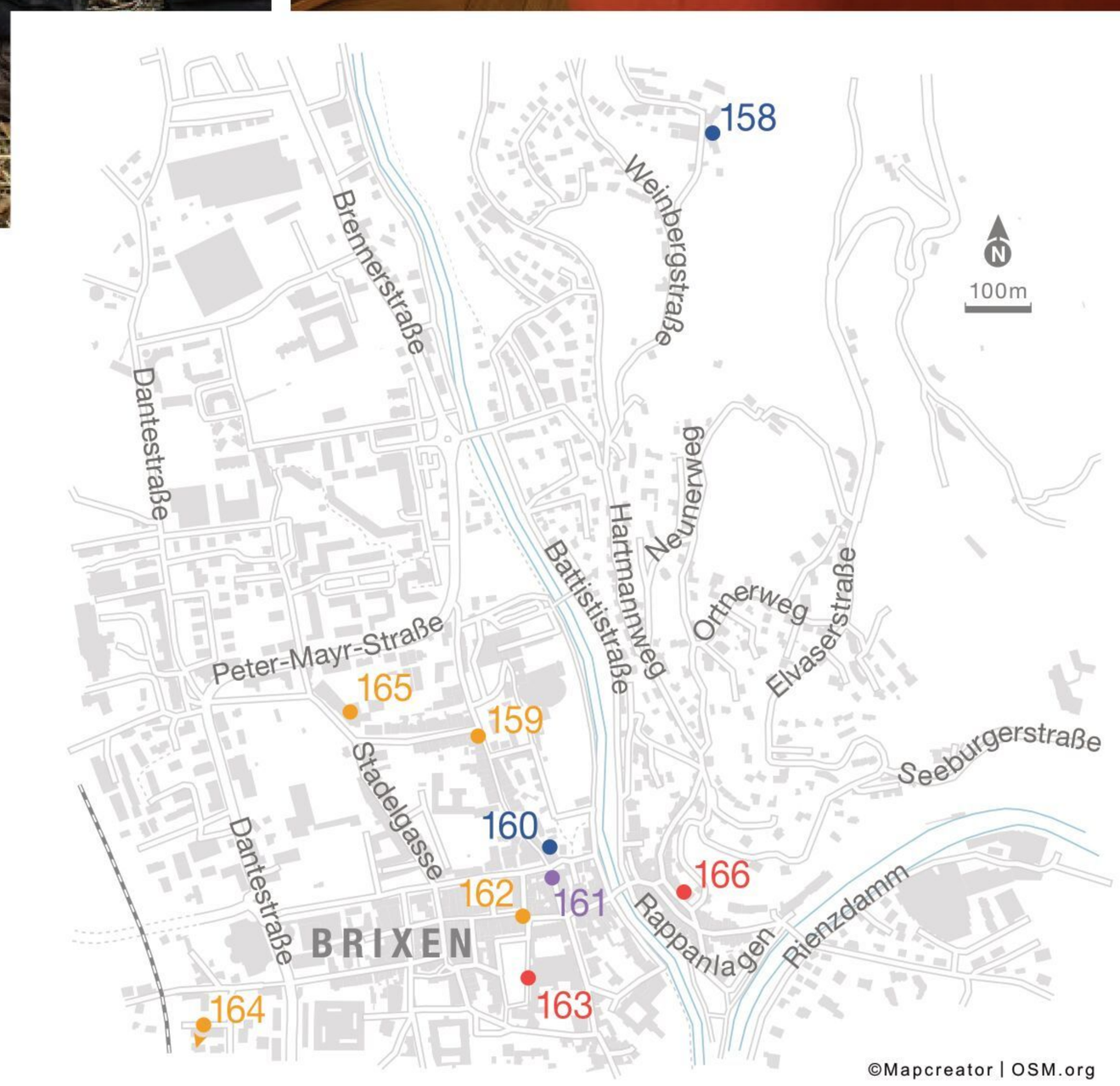
RUNDGANG BRIXEN

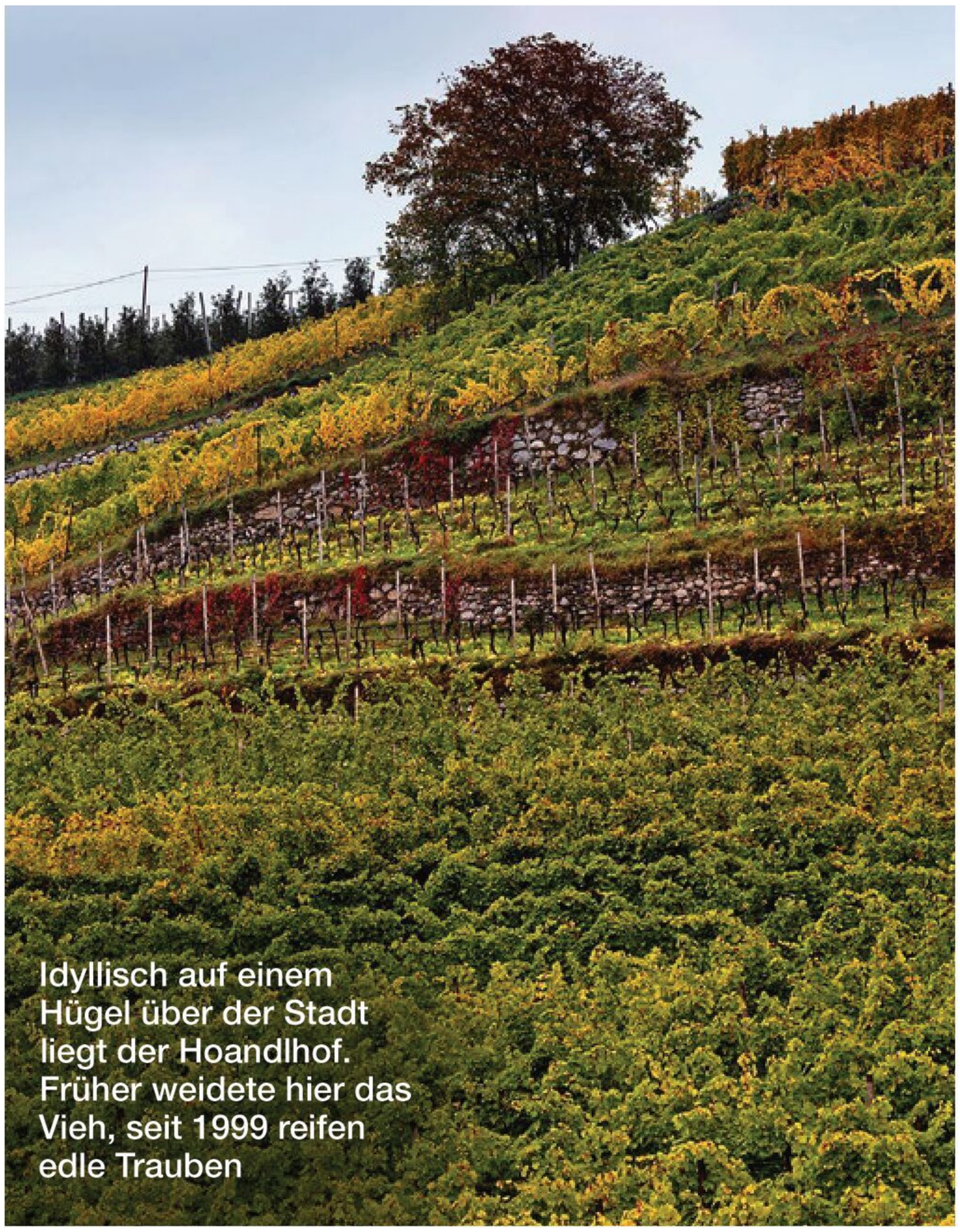
»Warum lebe ich noch hier?«, fragt sich Kabarettist Lukas Lobis manchmal. Beim Spaziergang durch seine Heimatstadt fällt es ihm jedes Mal wieder ein. Hier zeigt er seine Lieblingsorte



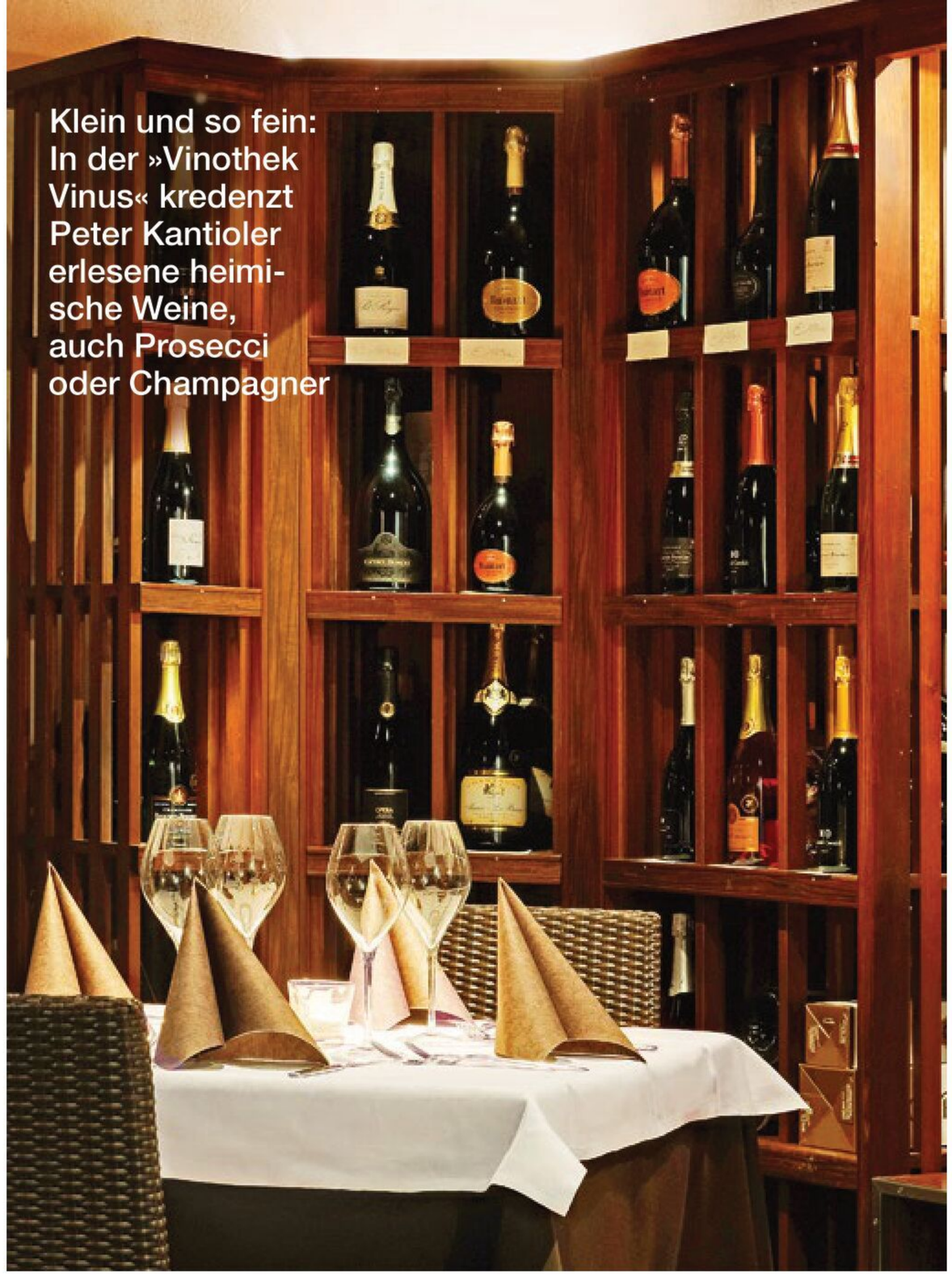


Schon wegen der Einrichtung im Art-déco-Stil der 1920er Jahre lohnt sich ein Besuch in der feinen »Apostelstube«





Idyllisch auf einem Hügel über der Stadt liegt der Hoandlhof. Früher weidete hier das Vieh, seit 1999 reifen edle Trauben



Klein und so fein: In der »Vinothek Vinus« kredenzt Peter Kantioler erlesene heimische Weine, auch Prosecci oder Champagner

FOTOS: ARNO DEJACO/AGENTUR FREIUNDZEIT, PHILIPP SEYR, JOACHIM SCHMEISSER, JÜRGEN EHEIM, MARKUS DENICOLÓ, KARTENILLUSTRATION: JOCHEN SCHÄFERS

158 HOANDLHOF

Manni Nössing funktionierte den ehemaligen Bauernhof zum Weingut plus Kellerei um. Seine Weißweine sind preisgekrönt. Am besten auf dem Hof verkosten!

Weinbergstr. 66, manninossing.it

159 CAFÉ & KONDITOREI PUPP

Vorsicht, hier herrscht Suchtgefahr bei den außergewöhnlichen Gebäck-Kreationen von Konditormeister Christian Pupp! Äußerst beliebt: sein »Schokolade-Gipfele«.

Altenmarktgasse 37, pupp.it

160 VINOTHEK VINUS

Peter und Paula Kantioler sind gaumentechnisch ein echtes Traumpaar. Er betreibt die Weinbar, sie zaubert regionale Küche.

Altenmarktgasse 6
vinothekvinus.it

161 BUCHHANDLUNG A. WEGER

Hier gibt es neben Büchern einen raren Schatz: die Druckerpresse von 1520, eine der ältesten weltweit.

Weißenturmgasse 5, weger.net

Lukas Lobis, 1966 in Brixen geboren, lebt mit seiner Familie im Viertel Kranebitt. Er zählt zu den bekanntesten Südtiroler Schauspielern und Kabarettisten – etwa durch Auftritte in der Internet-Comedy »Ban Luis« oder »Die Wöchenschau«. Zur Bühne kam er spät: Nach einem fröhlichen Törggeleabend sprang er, damals Radio- und Werbefachmann, für einen Bekannten bei einer Theaterproduktion ein.

Ja, ich weiß: Weltbürger möchte man sein, überall daheim und in jedem Hafen eine Braut. Dass man, wie ich, in Brixen geboren wurde, ist kein Hindernis. Im Gegenteil: Eine Kleinstadt im Gebirge eignet sich hervorragend als Startpunkt für eine Karriere als Weltbürger. Die Lust, aus beengten Verhältnissen auszubrechen, und der Bruch mit Tradition im konservativen Umfeld gehören doch zum Einmaleins des jugendlichen Widerstands. Und trotzdem gingen die Jahre ins Land, und ich bin immer noch Brixner.

Ich wohne im Norden der Stadt. Ein Haus am Hang – das mag in Holland oder im niederösterreichischen Marchfeld als Alleinstellungsmerkmal gelten, bei uns ist es das Normalste der Welt. Wir haben fast nur Hänge. Und an diesen Hängen wächst unser Wein. Ich nenne die Hügel zwischen Brixen und Elvas auch gern die Toskana des Eisacktals.

Ein gutes Glas Eisacktaler Weißwein ist der beste Start für einen Brixen-Besuch. Mittendrin in den Hügeln thront der **Hoandlhof:** Manni Nössing ist ein leidenschaftlicher Winzer mit fantastischen Weinen. In seinem Verkostungsraum haben wir schon oft abends die Lösungen für so manches Weltproblem gefunden – nur konnten wir uns am nächsten Tag nie mehr an die Lösungen erinnern. Rund um Brixen werden übrigens fast ausschließlich Weißweine angebaut. Es sind vor allem junge Winzer, die in den letzten Jahren begonnen haben, ihre Trauben selbst zu keltern – statt sie den großen Kellereien zu liefern. Das hat noch keine Tradition, aber gerade das ist in einer Stadt wie Brixen erfrischend.

Mein erstes Ziel in der Innenstadt ist in der Regel das **Café Pupp,** wo ich mir ein »Schokolade-Gipfele« hole. Aber Vorsicht: Konditormeister Christian füllt mindestens das Dreifache der üblichen Menge an leckerer Schokoladencreme in die Croissants, die unter Brixnern äußerst beliebt sind. Auch der Kaffee ist hier gut. Und Kaffee gehört zu Brixens Lifestyle: Wenn man im kleinen Zentrum zufällig auf Bekannte trifft, führt der gemeinsame Weg unweigerlich an den Tresen des nächsten Cafés, auf einen Espresso und kurzen »Ratscher« – südtirolerisch für Plauderei.

Vor dem »Pupp« liegen die Kletterhalle und das Erlebnisbad Acquarena. Sport ist in Brixen allgegenwärtig. Aber ich schlendere lieber weiter durch die Altenmarktgasse in der Altstadt. Bald taucht links die **Vinothek Vinus** auf, in


Das Ziel der Gruppe Dekadenz: Ihr Publikum herausfordern – gelingt grandios!

der Peter erlesene Weine ausschenkt. Neben den Cafés spielen in Brixen Vinotheken eine große Rolle. Hier trifft man sich am frühen Abend zum Aperitif, und es kann schon mal passieren, dass man sie erst spät nachts wieder verlässt. Ein paar Schritte entfernt liegt die traditionsreichste Druckerei Tirols: Den **Weger** gibt es seit dem 16. Jahrhundert. Im oberen Stock der heutigen **Buchhandlung** steht eine der weltweit ältesten Druckerpressen mit beweglichen Holzlettern – datiert auf 1520. Familie Weger hat sie vor etwa 20 Jahren zufällig auf dem Dachboden entdeckt. Wenn man bedenkt, dass Gutenberg den Buchdruck um 1450 erfand, lässt einen das vor Ehrfurcht fast erstarren. Da wird einem bewusst, dass diese Stadt über 1000 Jahre lang Bischofssitz war, das geistig-kulturelle Zentrum eines Einzugsgebietes, das weit über das damalige Territorium Gesamttirols hinausreichte.

Ein weiterer meiner Lieblingsorte: die **Eisdiele Pradetto** unter den Bögen der Laubengasse. Von dort geht's vorbei am Dom, über dessen üppige barocke Pracht die meisten Besucher Brixens staunen. Im Sommer findet übrigens im Innenhof des früheren Bezirksgefängnisses, dem sogenannten **Tschumpus,** der »Kultursommer hinter Gittern« statt – ein noch junges, aber spannendes Herzensprojekt von Georg Kaser, einigen Brixner Schauspielerkollegen und mir. Weiter geht's über den Hofburgplatz, mich zieht es wie so oft in den an die Burg grenzenden Herrengarten. Wenn hier die Bäume blühen, komme ich mehrmals die Woche her. Und ist die Eiswaffel endlich aufgegessen, ist es ja fast schon Zeit fürs Abendessen, oder? Ich gehe gerne in den **Kircherhof** etwas außerhalb, dort werden modern interpretierte Südtiroler Gerichte aus hofeigenen Produkten aufgetischt. Auch in der Innenstadt gibt es gute Adressen wie das Sterne-Lokal **Apostelstube** im »Hotel Elephant«. Im »Elephant« mag ich sehr das Ambiente der Bar. Apropos Elefant: Der hätte es kürzlich fast auf unser Stadtwappen gebracht – so groß war der Hype um Soliman, den Elefanten, den der portugiesische König einst seinem Neffen, Erzherzog Maximilian von Österreich, schenken wollte, und der um 1500 auf seiner Alpenüberquerung durch Brixen kam und hier Rast machte.

Nach dem Essen überquere ich zumindest die Adlerbrücke nach Stufels. Das ist der älteste Teil der Stadt – mit malerisch verwinkelten Gassen, vielen Künstlerateliers und dem **Kleinkunstkeller Dekadenz.** Gerhard Polt, Alfred Dorfer, Michael Mittermeier, Ottfried Fischer haben hier schon ihr kabarettistisches Unwesen getrieben – und auch meine Wenigkeit. Ich weiß jetzt jedenfalls, was mich noch immer in Brixen hält: der Genuss. In all seinen Facetten. Hier kann man einfach das Leben genießen.

Protokoll: Marlene Lobis

162 **EISDIELE PRADETTO**

Prädikat: schlotzig und cremig. Genau so wie ein Eis bei einem Stadtbummel schmecken sollte.

Große Lauben 1

163 **IM TSCHUMPUS**

Im ehemaligen Gefängnishof schnüren Georg Kaser und Team ein feines Kulturpaket: Theater, Kino, Musik, Kabarett sind drin im »Kultursommer hinter Gittern».

Domplatz 3, tschumpus.com

164 **KIRCHERHOF**

Der Weg hierhin lohnt sich: Die regionale Küche ist modern. Wer will, kauft im Hofladen ein oder bleibt gleich über Nacht.

Margarethenplatz 3, kircherhof.it

165 **APOSTELSTUBE**

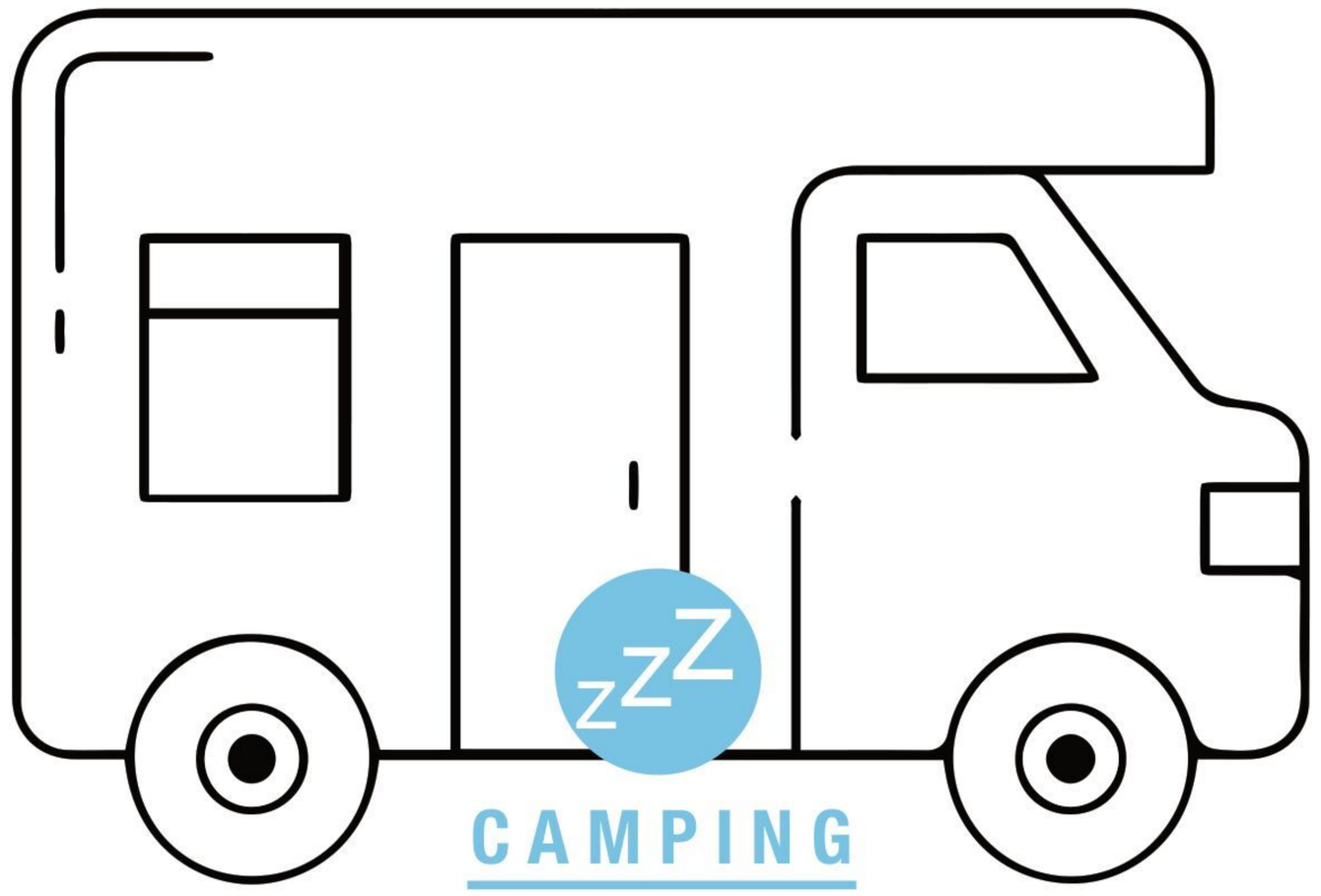
Klein und fein. Nur Freitag bis Sonntag geöffnet. Aber dann präsentiert Küchenchef Mathias Bachmann Sterne-Gerichte.

Weißlahnstr. 4 , hotelelephant.com

166 **DEKADENZ**

Kleinkunst aus dem urigen Keller im historischen Stadtteil Stufels.

Obere Schutzengelgasse 3A
dekadenz.it



Südtirol hat in den letzten Jahren auch die Camper als Urlauber liebgewonnen. Jeder Campertyp findet dort seinen idealen Platz, nur die klassischen Stellplätze für eine Nacht sucht man vergebens

DIE BESTEN CAMPING- UND STELLPLÄTZE

CAMPING PASSEIER

Die Lage am Passerradweg und die unmittelbare Nähe zur Hirzerseilbahn sind der perfekte Ausgangspunkt für aktive Urlauber: sei es für die Fahrradtour nach Meran, eine Wanderung zu den Dörfern Schenna und Dorf Tirol oder ein Tandemflug mit dem Gleitschirm für die Mutigen.

Saltaus, Pseirerstr. 10
campingpasseiermeran.com
167

CAMPING SEISER ALM

Auch wenn der Name ein wenig irreführend ist und der Platz nicht auf der Seiser Alm liegt, sondern sich drei Kilometer unterhalb der Talstation befindet: Der Blick auf den Schlern ist toll, und der Campingplatz eine gute Basis für die Almausflüge.

Völs am Schlern, Dolomitenweg 10
camping-seiseralm.com
169

LIVE MERANO CAMPING

Spätestens, wenn ihr vom Pferdegetrappel der nahegelegenen Galopprennbahn geweckt werdet, ist es Zeit für einen Stadtbummel unter den Meraner Arkaden. Der Campingplatz bietet mit Spa und beheiztem Pool puren Luxus mitten in der Stadt. Wem das nicht reicht, der besucht die nahegelegene Meraner Therme mit insgesamt 25 verschiedenen Indoor- und Outdoorpools.

Meran, Piavestr. 48
livemeranocamping.com
171

CAMPING TOBLACHER SEE

Den traumhaften Blick über den See darf hier jeder genießen, ob im Zelt, im Caravan, im Reisemobil oder in den neuen Sky View Chalets. Alle Campertypen stehen hier bunt gemischt und planen ihre Wanderungen in die Dolomiten. Eine Runde um den Toblacher See ist für jeden Pflicht.

Toblach, Toblacher See 3
toblachersee.com
168

WALDCAMPING NATURNS

Wenn die Waden nach der ausgedehnten Wanderung zwicken ist das campingplatzeigene Hallenbad eine Wohltat für Körper und Seele. Wie der Name schon sagt, steht man mit seinem Camper in einem schattigen Wäldchen mit Blick auf Südtiroler Apfelbäume. Der neue Abenteuerspielplatz macht besonders den Familien große Freude.

Naturns, Dornsbergweg 8
waldcamping.com
170

CAMPING VOGELSANG

Willi heißt der wohl chilligste Campingplatzbetreiber Südtirols. Bei ihm trinkt ihr erst einmal einen Aperitivo an der Bar, bevor ihr zum Shoppen nach Schlanders, den größten Ort im Vinschgau, spaziert. Wer hier steht, darf im Sommer das nebenan liegende Freibad kostenlos mitbenutzen.

Schlanders, Vogelsangstr. 27
camping-vogelsang.com
172

FOTO: OLIVER VOSS, ILLUSTRATION: INKE CRON

173

Once in a lifetime

STELLPLATZ AN DER AURONZO-HÜTTE

Streng genommen liegt dieser »Once in a lifetime«-Stellplatz nicht in Südtirol, sondern in Venetien. Seit Jahren steigt die Mautgebühr, in der die Übernachtung am Fuße der Drei Zinnen enthalten ist, in astronomische Höhen. Das ist egal, bezahlt einfach den geforderten Preis, denn der Panoramablick über die Alpengipfel ist einfach unbezahlbar.

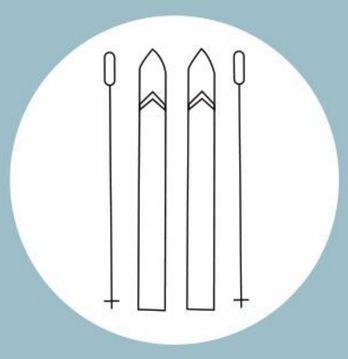
Auronzo di Cadore
Nur im Sommer erreichbar
rifugioauronzo.it

174 -183

IM WINTER

Sie wollen durch die romantische Schneelandschaft stapfen? Auf einem Bergsee Pirouetten drehen? Oder ganz klassisch über die Pisten carven? Geht alles. Genau hier

LANGLAUF



174

Wunderschön und knapp unter 2000 Meter Höhe liegt zwischen dem Weiß- und Schwarzhorn ein anspruchsvolles Loipennetz. Besonders zu empfehlen ist die **Panorama-Rundloipe Jochgrimm:** Die 4 Kilometer (leicht, ca. 40 Min.) schaffen auch Einsteiger.

Aldein, Start: Parkplatz Jochgrimm jochgrimm.com

175

Im Dreiländereck Italien – Österreich – Schweiz am Reschenpass trainieren Langläufer grenzüberschreitend. Die **Dreiländerloipe** (15 km, leicht bis mittel, 1500 Meter ü. M.) führt vom oberen Ende des Reschensees nach Nauders in Österreich.

Reschen, Start: Seeufer »Gandlan« reschenpass.it

WINTERWANDERN



176

In die Vergangenheit zurückkatapultiert fühlt man sich am **Ultner Höfeweg:** Die Wanderung (5 Std., leicht, mit Bergschuhen) führt relativ eben vorbei an uralten Bauernhöfen. Noch älter: Bei den Ultner Urlärchen am Rückweg wurden mehr als 2000 Jahresringe gezählt.

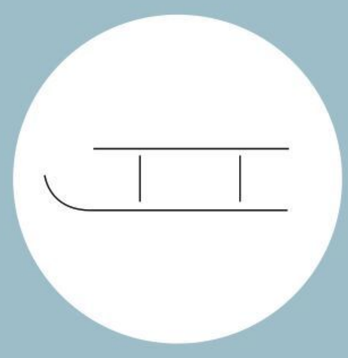
Ulten, Start: Kuppelwies ultental-valdultimo.com

177

Eine leichte, aber beeindruckende Schneeschuhwanderung inmitten von Dreitausendern gefällig? Von der **Bergstation Speikboden** im Ahrntal führt der Weg 26 in zwei Stunden um den Gipfel des Hühnerspiels und hoch zum Gipfelkreuz des Sonnklar Nock (2390 Meter).

Start: Talstation Speikboden, geführte Touren mit kreaktiv.it

AUF KUFEN



178

Mit 10 Kilometern ist die **Rodelbahn Rosskopf** die längste beschneite Rodelpiste Italiens. Praktisch: Die Talstation liegt nur fünf Minuten von Sterzings Altstadt entfernt. Dienstag- und freitagabends fährt die Bergbahn bis 22 Uhr, die Rodelpiste ist bis Mitternacht beleuchtet.

Sterzing, Start: Talstation Seilbahn Rosskopf Brennerstr. 41, rosskopf.com

179

Wer hoch zum Vigiljoch will, muss die Seilbahn nehmen, eine Straße dorthin gibt es nicht. Was einen oben erwartet? Idylle, Ruhe und das von Matteo Thun entworfene »Vigilius Mountain Resort«. Einchecken und dann: **Eislaufen auf dem See »Schwarze Lacke«.**

Lana, Start: Talstation Seilbahn Vigiljoch, Villener Weg 3, vigilio.com

SKIFAHREN



180

Acht Stunden sollte man einplanen für die **Gebirgsjägertour,** eine der spektakulärsten Skirunden Europas. Gut 80 Kilometer Strecke, davon gut 30 Piste, neun Gipfel und jede Menge Geschichte: Die Tour führt um den Col di Lana, wo im Ersten Weltkrieg die Kaiserjäger gegen die Alpini kämpften. Genial: die Abfahrt vom Lagazuoi nach Armentarola.

Start: Corvara/Alta Badia zum Campolongo-Pass dolomitisuperski.com

181

Ja, die Anfahrt zum **Skigebiet Sulden** ist weit. So ist das mit Geheimtipps eben! Vom Dorf Sulden geht es mit der größten Luftseilbahn der Alpen hinauf auf 3250 Meter Höhe. Oben: Schnee von Oktober bis Mai, Abfahrten mitten im Nationalpark Stilfserjoch und der beste Blick auf Königsspitze, Zebru und Ortler.

Start: Talstation Sulden, seilbahnensulden.it

HÜTTEN



182

Vom **Schutzhaus Schöne Aussicht** auf 2845 Metern ist der Blick übers Schnalstal ein Traum. Drinnen in der holzvertäfelten Hüttenstube ist es kuschelig warm, draußen steht Europas höchstgelegene Sauna. Besonders schön: im Iglu übernachten.

Von Kurzras mit den Schnalser Gletscherbahnen schoeneaussicht.it

183

Spätestens zur »Enrosadira« – wenn sich die Dolomiten zum Sonnenuntergang orangerot färben – sollten Sie auf der Terrasse des **Moritzino** sitzen, mit einem Glas Veneziano (Aperol Spritz) in der Hand: Nein, das ist nicht kitschig, sondern Après-Ski vom Feinsten.

La Villa/Alta Badia, Piz La Ila 154, moritzino.it

ILLUSTRATIONEN: LENA GLAUCHE

REISEN BEGINNT IM KOPF MERIAN

REISEN BEGINNT IM KOPF

Lust auf eine Auszeit vom Alltag? Der **MERIAN**-Podcast **»REISEN BEGINNT IM KOPF«** nimmt Sie in jeder Episode mit auf ein perfektes Wochenende. **Kathrin Sander** und **Inka Schmeling** aus der **MERIAN**-Redaktion präsentieren Orte, Menschen und Routen, die Lust aufs Reisen machen. Freuen Sie sich auf Highlights und persönliche Tipps und lassen Sie sich inspirieren!

Zu hören bei Apple Podcasts, Spotify, Google Play Musik, deezer und auf merian.de

Belebt und beliebt: Das Florianitor führt auf die Stadtgasse, hübsche Flaniermeile der 17 000-Einwohner-Stadt

184 - 193

Bruneck und Umgebung

STADTGASSE · LUMEN MUSEUM · ALPINN

PRAGSER WILDSEE

BALLOONFESTIVAL TOBLACH

CARAVAN PARK SEXTEN · SEEKOFEL

Die Stadt im Pustertal kann man eigentlich nur ins Herz schließen: Mit seinen hübschen Straßenzügen und gemütlichen Läden gewann Bruneck bereits mehrmals den Titel der lebenswertesten Kleinstadt Italiens

Vier Tore für Bruneck

FOTO: ALAMY STOCK PHOTO

Spotlight fürs Ursulinentor, eine von vier erhaltenen Pforten in Brunecks mittelalterlicher Stadtmauer. Und auch die Straße dahinter kann sich sehen lassen: Die Stadtgasse ist eine Fußgängerzone, in der man automatisch in den Schlendermodus verfällt. Die Bürgerhäuser mit ihren gezinnten Giebeln und bunten Fassaden stammen oft noch aus dem 15. Jahrhundert – zum Beispiel das eigelbe Spießhaus, das einst dem Maler und Bildhauer Friedrich Pacher gehörte. Cafés und hübsche Läden findet man zuhauf, zu den schönsten zählt die **Patisserie Acherer,** in der unwiderstehliche Macarons und Torten wie Kunstwerke präsentiert werden. Auf dem Weg dorthin lassen sich auch gleich die drei anderen mit Fresken verzierten Stadttore entdecken: einfach die Stadtgasse hoch, vorbei am Florianitor Richtung Ragentor. Die Patisserie mit angeschlossenem Blumenladen liegt 20 Meter vor dem Torbogen – und genau gegenüber vom Rienztor, das aus der Stadt hinaus zum Fluss führt.

Patisserie Acherer: Stadtgasse 8, acherer.com

185



Frau Adams, Sie leiten das neue Museum für Bergfotografie.Was ist für Sie das Besondere am Lumen?

THINA ADAMS: *Das Zusammenspiel zwischen dem Dolomiten-Panorama draußen und der Bergfotografie drinnen. Im Lumen gibt's eine Mischung aus historischen Fotos, Wechselausstellungen mit zeitgenössischen Fotografen und digitalen Innovationen, wie zum Beispiel dem Helikopterflug durch die Dolomiten oder den Spiegelsaal.*

Wenn Sie nur einen Raum besuchen könnten, welcher wäre das?

Der Shutter-Raum: Hier zeigt sich der für das Museum typische Kontrast aus Geschichte und Gegenwart am besten. Das heutige Museumsgebäude war 1963 die erste Bergstation am Kronplatz. In die originale Einfahrtslücke der Seilbahn wurde eine Riesenblende eingebaut. Ist sie offen, sieht der Besucher wie durch eine riesige Linse nach draußen. Geschlossen fungiert dieser »Shutter« als Projektionsfläche für Filme.

Die schönste Tageszeit im Lumen?

Sehr schön finde ich es im Winter bei Sonnenuntergang. Der Blick durch die großen Fenster ist aber den ganzen Tag über toll.

☆ *Reischach/Bruneck, Seilbahnstr. 10*
Mit der Seilbahn auf das Gipfelplateau vom Kronplatz, lumenmuseum.it

SPITZENKÜCHE NEBENAN

186 **ALPINN**

Im »Food Space & Restaurant« wird gemäß dem »Cook the Mountain«-Konzept von Sterne-Koch Norbert Niederkofler gekocht: absolut regional, auf höchstem Niveau.

Im Museumsgebäude alpinn.it



Berge ohne Ende: Illusion und Wirklichkeit im Spiegelsaal

Lumen

Wohin gehört ein Museum für Bergfotografie? Genau: auf einen Gipfel. Auf dem Kronplatz in 2275 Meter Höhe hat ein spektakuläres Haus eröffnet. Direktorin Thina Adams verrät die schönsten Perspektiven

FOTO: PAOLO RIOLZI

Pragser Wildsee

Er leuchtet in strahlendem Grün, bleibt aber kühl und ist umrankt von Legenden, wie es sich für eine echte Berühmtheit gehört. Willkommen beim Superstar unter Südtirols Bergseen

Einfach mal treiben lassen – im ausgeliehenen Ruderboot, wenn die Sommersonne den See glitzern lässt

187

Grünes Wunder

Wer das Pustertal auf der Staatsstraße 49 verlässt und rechts Richtung Schmieden abbiegt, landet ziemlich genau eine Viertelstunde später, ohne jemals in ein Flugzeug gestiegen zu sein, in Kanada. So wirkt es zumindest, wenn man die Autotür hinter sich zuschlägt und auf einmal am Ufer des Pragser Wildsees steht. Denn greller leuchten die Gewässer der Rocky Mountains auch nicht. Sein kräftiges Grün hat den auf rund 1500 Metern liegenden See zu einem der begehrtesten Fotomotive Südtirols gemacht – dabei kann er auch anders, mal blau, mal schwarz, mal milchig trüb. Aber gleich, welche Farbe, nie wird sein Wasser, in dem sich Forellen und Saiblinge tummeln, wärmer als 14 Grad. Ein **vier Kilometer langer Spazierweg** führt um den See, aber die schönste Form der Fortbewegung zu seinen Stränden und Stegen bleibt das Ruderboot. Zu mieten sind die Boote im Hotel »Pragser Wildsee« gleich neben der Kapelle. Übrigens: Bis vor hundert Jahren war das entlegene Südende des Sees, über dem die 2810 Meter hohe Flanke des Seekofel thront, ausschließlich mit dem Ruderboot zu erreichen. Der Legende nach befindet sich dort auch das Tor zum unterirdischen Reich der »Fanes«, ladinischen Sagengestalten. Aber ganz ehrlich: An einem strahlenden Sommertag wie diesem scheint der See dem Himmelsreich viel näher als der Unterwelt.

☆ *Die Parkplätze sind begrenzt, aber von Welsberg fährt im Sommer regelmäßig ein Bus-Shuttle zum See.*

VOM SEE AUF DEN BERG

188 **SEEKOFEL**

Vier Stunden dauert der Weg (Nr. 1) vom Ufer auf den Gipfel. Am Ende wird's steil – Bergerfahrung notwendig! –, aber der Blick ist einfach sagenhaft.

☆ *Startpunkt am Westufer*

FOTO: GREGOR LENGLER

BALLOONFESTIVAL

Alles nur heiße Luft? Na klar. Aber das reicht sogar für einen Adelstitel

189



Nein, Heißluftballons fliegen nicht über die verschneiten Dolomiten. Sie fahren. Fachleute nehmen das sehr wichtig, und jedes Jahr Anfang Januar trifft man davon so einige in Toblach. Eine gute Woche lang herrscht dann ordentlich Verkehr **im Himmel über dem Hochpustertal,** wenn beim Dolomiti Balloonfestival Teams aus ganz Europa ihr Steuergeschick beweisen, indem sie in Wettbewerben Sandsäcke in markierten Bereichen abwerfen. Leichter gesagt als getan! So ein Heißluftballon fährt, wohin der Wind ihn trägt. Bläst der in die falsche Richtung, muss der Kapitän auf- oder absteigen, um in einen anderen Luftstrom zu gelangen. Wie das geht? Am besten versteht man das, wenn man selbst mitfährt. Und wer nicht schwindelfrei ist: Am Boden gibt's viel Programm mit Bands und Feuerwerk.

Toblach, Pustertalerstr. 15, balloonfestival.it

WEITERE AUFSTIEGSCHANCEN

190 **HOTEL ROSENGARTEN**

Nach der Landung folgt die Ballonfahrertaufe: Für eine verbrannte Haarsträhne gibt's einen Adelstitel. Aber Achtung! Aus großen Namen folgt große Verantwortung: Luftbarone, denen das Wörtchen »fliegen« rausrutscht, müssen mindestens eine Runde schmeißen. Das »Hotel Rosengarten« in Toblach richtet das Balloonfestival aus und organisiert ganzjährig Ballonfahrten – inklusive Taufe.

Toblach, Pustertalerstr. 15
rosengarten.it

BAUMHAUS DE LUXE

Im Caravan Park Sexten ist der Luxus angenehm abgehoben



FOTO: NICOLO MIANA

Die **Hochzeit von Glamour und Camping** führt in Sexten zu ganz besonderen Höhepunkten: In 3,50 Meter Höhe thronen Luxus-Baumhäuser im Grünen, die diesen Namen tragen dürfen, weil sie eine Sauna haben, einen Whirlpool, ein großes Wohnzimmer und einen wundervollen Blick auf die fünf Gipfel der Sextner Sonnenuhr. Aber auch der bodenständige Camper bekommt im Caravan Park Sexten mehr als einen Stellplatz: eine Bade- und Wellnesslandschaft inklusive Salzgrotte, freien Eintritt in der 113 Meter hohen Kletterhalle auf dem Gelände und gleich drei Restaurants mit regionaler Küche sowie einen Weinkeller. Das ist so attraktiv, dass auch Menschen hierherkommen, die weder campen noch glampen wollen – als Tagesgäste oder zum Abendessen.

Sexten, St.-Josef-Str. 54
caravanparksexten.it

CAMPING MIT STIL

192 IM OBSTGARTEN

Warme Luft aus dem Süden lässt im Meraner Land die Äpfel wachsen. Und die vielen Obstbäume machen den Naturcaravanpark Tisens zum perfekten Standplatz.

Tisens bei Lana, camping-tisens.com

193 SAUBERE SACHE

Camper wissen: immer in die Waschräume gucken! Im »Schlosshof Resort« in Lana sind das blitzsaubere Designtempel. Wer mag, mietet ein Privatbad.

Lana, Jaufenstr. 10, schlosshof.it



Die Sonne scheint in Südtirol durchschnittlich an 300 Tagen im Jahr. Und falls sie sich dann doch mal versteckt: Drinnen ist es auch schön!

ENTDECKEN

SCHLOSS RUNKELSTEIN

Die prächtige Burganlage thront auf einem Felsen Richtung Sarntal und hat sich den Namen »Bilderburg« wirklich verdient: Die Wandmalereien von Ritterturnieren, Tanz- und Jagdszenen und sogar Tristan und Isoldes Liebesdrama sind der weltweit größte profane Freskenzyklus aus dem Mittelalter.

Bozen, Sill 15, runkelstein.info 194

BALNEUM

Echte Wasserratten schwimmen vom Hallenbad hinaus ins Außenbecken in den Regen. Im Obergeschoss wird entspannt: in der Finnischen, Kräuter- oder Steinsauna. Und am Kaminfeuer.

Sterzing, Karl-Riedmann-Platz 5 balneum.bz.it 195

BUNKERFÜHRUNG

Sie werden hier zwar nicht nass, aber feste Schuhe brauchen Sie dennoch: Mussolini ließ zwischen 1938 und 1942 über 350 Bunker für den Südtiroler Alpenwall bauen, militärisch genutzt wurde keiner. Gute Führung durch mehrere der riesigen Bunkeranlagen.

Mals, Start: St.-Benedikt-Str. 1 ferienregion-obervinschgau.it 196

BAD SCHÖRGAU

Sie wollen sich verwöhnen? Dann gönnen Sie sich hier Massage oder Peeling. Warum? Erstens: Weil das Haus zu Recht berühmt dafür ist. Zweitens: Weil Sie danach noch im wunderbaren Hotel-Spa bleiben dürfen.

Sarntal, bad-schoergau.com 197

198 *Unter Tage*

BERGWERK RIDNAUN

Am Schneeberg zwischen Passeiertal und Ridnaun wurden über Jahrhunderte Silber, Zink und Bleierze abgebaut. Jetzt sind hier Besucher dran und können mit Schlägel, Schaufel und Sieb durch die Stollen gehen. Wenn sie wollen, eine ganze Schicht lang. Glück auf!

Ridnaun, Maiern 48 bergbaumuseum.it

STÖBERN

RIZZOLLI MANUFAKTUR

Unter den Laubengängen in Meran, Brixen und Bozen macht Shoppen auch bei Regen Spaß. Besonders gut: Schuhe kaufen bei Rizzolli. Und lernen kann man dabei auch noch was: Der Aufbau eines typischen Laubenhauses ist in dieser Manufaktur wie im Schulbuch zu sehen. Und da draußen eh gerade nicht die Sonne scheint, kann man auch noch ein Paar Schuhe anprobieren. Oder zwei, oder drei.

Bozen, Lauben 60, rizzolli.com 199

LA NONNAGLÜCK

Wo früher Oma Glück ihre Bäckerei hatte, werden jetzt Designfans und Gourmets glücklich: Das »Nonnaglück« ist Boutique und Café in einem. Neben Mode und Leckereien zum Mitnehmen gibt es ganz klassisch Kaffee oder Aperitif und großartiges Frühstück. Reservieren!

Kaltern, Buolplatz 4, designhotel-kaltern.com/la-nonnaglueck 200

ILLUSTRATION: LENA GLAUCHE

Impressum

MERIAN scout erscheint in der Jahreszeiten Verlag GmbH

Harvestehuder Weg 42, 20149 Hamburg, Tel. +49 40 2717-0
Redaktion: Tel. +49 40 2717-2600, E-Mail: redaktion@merian.de, Internet: www.merian.de







CHEFREDAKTEUR
Hansjörg Falz

STELLVERTRETENDE CHEFREDAKTEURIN
Tinka Dippel

ART DIRECTION
Lena Glauche (in Elternzeit), Inke Cron
Layout: Ralf Schneider (fr.)

CHEFIN VOM DIENST
Jasmin Wolf

TEXTREDAKTION
Kalle Harberg, Wiebke Harms (fr.), Cornelia Heim (fr.), Marlene Lobis (fr.), Inka Schmeling (fr.)

BILDREDAKTION
Violetta Bismor

REDAKTIONSMANAGEMENT
Bodo Drazba

KAUFMÄNNISCHE ASSISTENZ
Anne Dreßel

VERANTWORTLICH FÜR DEN RED. INHALT
Hansjörg Falz

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Thomas Ganske, Sebastian Ganske, Susan Molzow (CEO), Peter Rensmann, Arne Bergmann

PUBLISHING DIRECTOR
Oliver Voß

HEAD OF CREATION
Kolja Kahle

HEAD OF PRODUCTION & DEVELOPMENT
Bartosz Plaksa

VERTRIEBSLEITUNG
Stefan Hagel (Zeitschriftenhandel)
Thomas Voigtländer (Buchhandel)

GESCHÄFTSFÜHRUNG SALES UND CONTENT SOLUTIONS
Arne Bergmann (verantwortlich für Anzeigen)

ANZEIGEN VERKAUFSBÜRO INLAND
Henning Meyer (Senior Brand Manager)
Tel. +49 40 2717-2496
Corinna Plambeck-Rose (Disposition)

Nord Jörg Slama
Tel. +49 40 22859-2992
joerg.slama@jalag.de

West / Mitte Michael Thiemann
Tel. +49 40 22859-2996
michael.thiemann@jalag.de

Südwest Marco Janssen
Tel. +49 40 22859-2997
marco.janssen@jalag.de

Süd Jonas Binder
Tel. +49 40 22859-2993
jonas.binder@jalag.de

DIE PREMIUM MAGAZIN GRUPPE IM JAHRESZEITEN VERLAG
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 10
ISBN 978-3-8342-3374-5
ISSN 2627-3241
Erstverkaufstag dieser Ausgabe ist der 08.11.2022

VERTRIEB
DPV Vertriebsservice GmbH
www.dpv-vertriebsservice.de

POSTPRODUCTION
K+R Medien GmbH, Darmstadt

DRUCK UND VERARBEITUNG
Walstead Kraków
Sp. z o.o., Obronców Modlina 11
30-733 Krakau, Polen

Das vorliegende Heft ist die 21. Nummer im 5. Jahrgang.
Diese Zeitschrift und die einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

ERSCHEINT IM

JAHRESZEITEN VERLAG

EIN UNTERNEHMEN DER **GANSKE VERLAGSGRUPPE**

FOTOS: TIBERIO SORVILLO, GREGOR LENGLER, OTHMAR SEEHAUSER

200 + 1

HEIMWEH?!

Mit einfachen Mitteln die beste Lösung finden: Dafür schätzt Stararchitekt Matteo Thun die Scheunen und Höfe seiner Heimat Südtirol. Seit über 30 Jahren lebt Thun in Mailand. Was er am meisten vermisst? – Den Blick auf die Berge bei Abendlicht

MERIAN scout: Herr Thun, Sie wurden in Bozen geboren, haben in Florenz studiert, in Wien und Salzburg gelebt und sind heute in Mailand zu Hause. Was kann Ihre neue Heimat besser als Bozen?

MATTEO THUN: *Zum Arbeiten ist Mailand ein idealer Standort für uns – alles ist vernetzt, die Wege zu unseren Zulieferern sind kurz, und unsere Kunden können uns einfach erreichen. Außerdem ist Mailand der absolute Dreh- und Angelpunkt für alles, was Gestaltung und Design betrifft.*

Kann sich Mailand etwas bei Bozen abschauen?

Südtirol hat die Dolomiten – die sind unvergleichlich, und sie sind die Hauptqualität von Südtirol. Die Nähe zu den schönsten Bergen der Welt bietet darüber hinaus viele Ausflugsmöglichkeiten zu Klöstern, Burgen und einsamen Kirchen. Das macht Bozen sehr attraktiv.

Was haben Bozen und Mailand gemeinsam?

Nichts, würde ich sagen. Allerdings bin ich seit über 45 Jahren schon aus Bozen weg, mein Lebensmittelpunkt ist schon seit den frühen 1980er Jahren in Mailand.

Aus der Distanz heraus: Was empfinden Sie als typisch für Südtirol?

Knödel, Speck, Alpenkräuter und natürlich wie erwähnt – die Dolomiten . Die Südtiroler Bergbauern haben meine Arbeit sehr geprägt. Aufgrund ihrer Armut und den Klimabedingungen haben sie immer die einfachsten und sparsamsten Lösungen gefunden. Stadl und Bergbauernhöfe gehören meiner Ansicht nach zum Besten, was Südtirol architektonisch bietet. Jeder hölzerne Stadl im Alpenraum repräsentiert darum für mich Südtirol.

Was vermissen Sie an Ihrer Heimat?

Weltoffenheit, wenn Sie Bozen meinen. Man sieht dort nicht über die Berge hinaus. In Mailand erlaubt der internationale Austausch jeden Abend ein neues Kulturerlebnis. Das fehlt mir manchmal in Südtirol.

Was kann Ihnen nur Südtirol geben?

Ich vermisse die Berge, vor allem die Verfärbung der schönsten Steine der Welt im Abendlicht. Die Dolomiten erscheinen rosa, wenn die Sonne sinkt, denn sie sind versteinerte Korallenstöcke.



Längst in Mailand heimisch und doch gern zu Besuch: Matteo Thun

Wo finden Sie einen Ersatz dafür?

Auf Capri – der Monte Solaro, der aus dem gleichen Gestein ist, ist immer eine Wanderung wert.

Und worauf könnten Sie gut verzichten?

Auf die spießige 08/15-Knödelarchitektur. Sie repräsentiert leider 80 Prozent der Frühstückspensionen. Oft sind das aufgeblasene Bauernhöfe, aber ohne Tiere wie Schafe, Schweine und Kühe. Oder man findet Häuser mit Türmchen, die Schlösser imitieren. Die Lüge pur! Zum Glück reift auch in Südtirol eine jüngere Generation von Architekten heran, die das Erbe der einheimischen Baukultur und damit die DNA des Landes wieder aufgreift.

Wohin fahren Sie immer, wenn Sie in Südtirol sind?

Zu den Steinernen Männern bei Hafling, auch bekannt als Stoanerne Mandln. Am liebsten fahre ich mit dem Mountainbike über die Almwiesen hin.

201

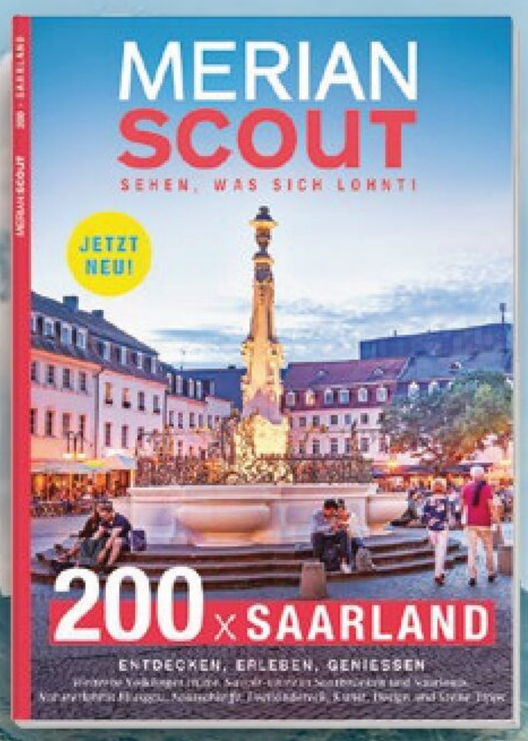
KLOSTER MURI-GRIES

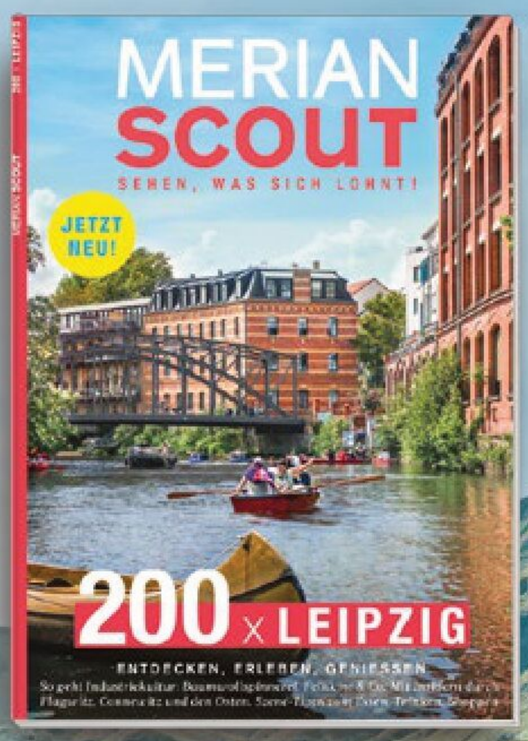
Ich mag die Morgenmesse im Benediktinerkloster Muri-Gries: Werktags um 8.15 Uhr feiern die Klosterbrüder in der Stiftskirche des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts ihren Gottesdienst mit feierlichen Chorälen. Ein ganz besonderes Bozen-Ereignis, auch wegen der beeindruckenden Fresken von Martin Knoller. Das Deckenfresko gibt dem Betrachter das Gefühl, der Innenraum sei noch um eine Galerie nach oben erweitert.

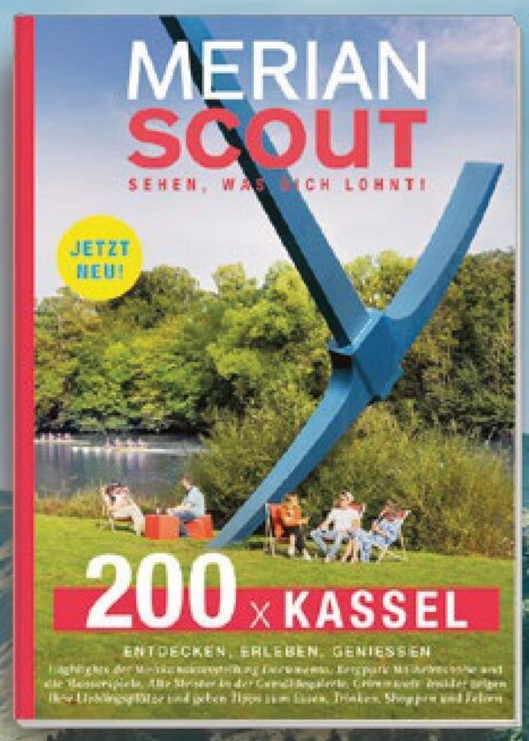
☆ *Bozen, Grieser Platz 21, muri-gries.it*

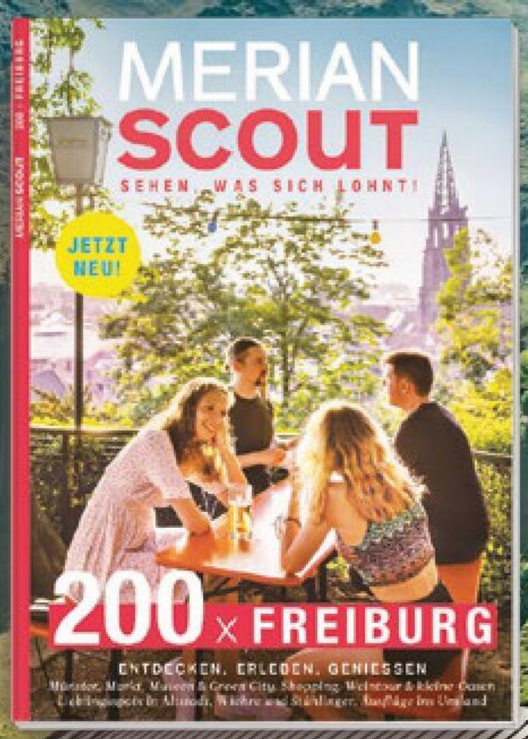
FOTO: NACHO ALEGRE

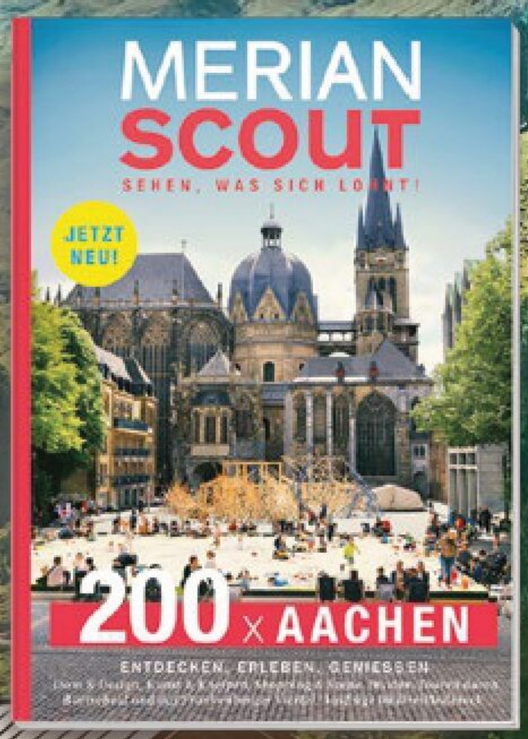
SEHEN, WAS SICH LOHNT!

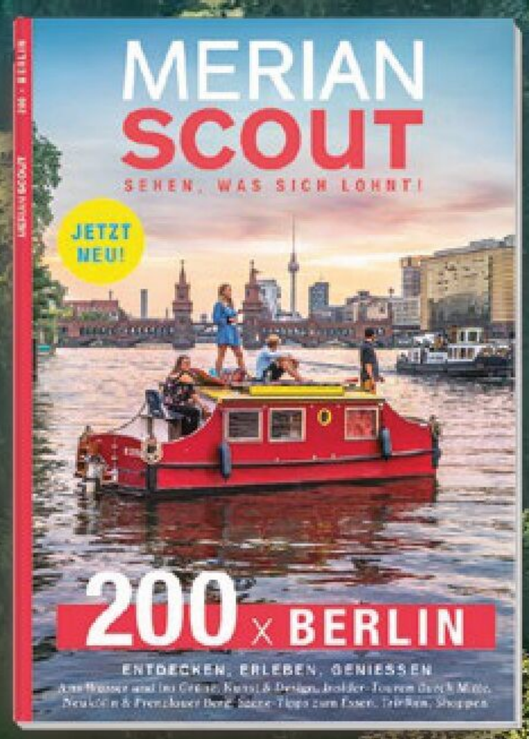


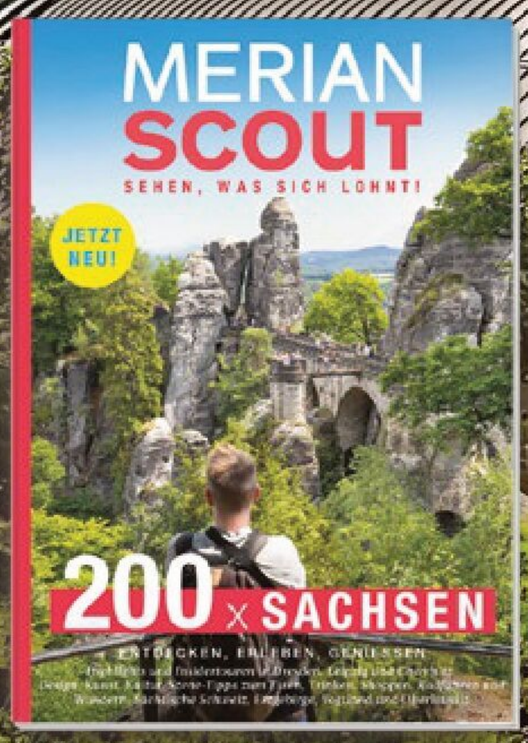














AUSSERDEM ERSCHIENEN:

Hamburg, Südtirol, Frankfurt, Stuttgart, Braunschweig, Australien, Freiburg, Caravaning, Frankreich, Lübeck

200 x ENTDECKEN. ERLEBEN. GENIESSEN.

Alle Ausgaben in guten Buch- und Zeitschriftenläden oder unter www.merian-shop.de/scout

MERIAN SCOUT
SEHEN, WAS SICH LOHNT!

HOTELS
RATSCHINGS
Urlaub fühlen

WOW

WINTER OHNE WORTE

SECHS BEHERBERGUNGEN. SPORTLICH, ELEGANT ODER LUXURIÖS.
RATSCHINGS IN SÜDTIROL. WO DER WINTER ZUHAUSE IST.

INFO@BERGHOTEL-RATSCHINGS.COM | HOTELS-RATSCHINGS.COM | +39 0472 659 800

ewidenz.com foto: TV Ratschings, KOTTERSTEGER ©